Dr. Grunwald.

valuable autograph of Dr. Grunwald

Jahresbericht

des

jüdisch-theologischen Seminars

Fraenckel'scher Stiftung.

Zur Gedächtnissfeier für den Stifter,
Freitag, den 27. Januar 1893, Vormittags 11 Uhr, Wallstr. 1b, 2 Tr.

Voran geht:
Anleitung und Tabellen zur Vergleichung jüdischer und christlicher Zeitangaben. Von **Dr. B. Zuckermann s. A.**
Herausgegeben von Dr. M. Brann.

BRESLAU.
Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt, vormals S. Schottlaender.
1893.

Geschichtliche Ueberlieferungen speichert unser Gedächtniss auf und hält sie fest, indem es sie in zeitlicher Ordnung an einander reiht. Die sichere Kenntniss des Zeitpunktes, in welchem eine Thatsache stattgefunden hat, ist darum eines der wesentlichsten Hilfsmittel zur Beurtheilung und Würdigung der auf uns gekommenen Thatsachen. Will der Geschichtsschreiber diese Aufgabe erfolgreich lösen, so muss er bei dem Chronologen in die Schule gehen. Die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Zeiteintheilungssysteme auf Schritt und Tritt zu prüfen, wird er sich freilich versagen müssen. Ein solches Beginnen würde ihn in schwierige und endlose Untersuchungen stürzen. Er wird sich in der Regel darauf beschränken, die für seinen Zweck zubereiteten Ergebnisse der chronologischen Wissenschaft auf jeden Fall, der ihm vorliegt, anzuwenden. Zuverlässige und leicht benutzbare Handbücher, die für die Beschäftigung mit der allgemeinen Weltgeschichte die nöthigen Dienste leisten, sind in genügender Anzahl vorhanden.

Anders auf dem Sondergebiete der jüdischen Wissenschaft. Hier fehlt es trotz der übergrossen Anzahl einschlägiger Schriften [1]) noch immer an einem Hilfsmittel, welches, ohne dem Benützer umfassende Vorkenntnisse zuzumuthen, Zuverlässigkeit und Uebersichtlichkeit mit Leichtigkeit der Handhabung vereinigt und zugleich über alle chronologischen Momente in dem ganzen Zeitraum, seit welchem es einen festen jüdischen Kalender

1) Die wichtigsten derselben sind bei Loeb (Tables du calendrier juif depuis l'ère chrétienne jusqu'au XXXe siècle) p. 3 f. zusammengestellt und richtig beurtheilt.

giebt[1]), Rath und Auskunft ertheilt. In hohem Grade zweckentsprechend sind unter allen bisherigen Leistungen nur die trefflichen Bücher Kornicks[2]) und Loebs[3]). Leider giebt jedoch keines von beiden auf alle chronologischen Fragen einen vollkommen ausreichenden Bescheid. Wer z. B. über den Molad eines beliebigen jüdischen Monats oder über die Umwandlung eines nach dem Wochenabschnitte (Perikope) gegebenen Datums in das Monatsdatum Belehrung sucht, wird vergeblich bei Kornick[4]), und wer, ohne sich auf umständliche Rechnungen einzulassen, über jüdische Daten vor 800[5]) oder über julianische Daten nach 1582[6]) der christlichen Zeitrechnung Belehrung wünscht, wird vergeblich bei Loeb Rath und Auskunft suchen. Die Vorzüge beider Bücher auf knappem Raume in klarer Uebersicht und handlicher Form zu vereinigen, ist die bescheidene Aufgabe, die sich die vorliegende Arbeit gestellt hat. Sie beabsichtigt keineswegs die zwischen den gelehrten Chronologen streitigen Fragen zu entscheiden, sondern geht einzig und allein darauf aus, dem Historiker zuverlässige Handlangerdienste zu leisten. Sie will dem Benutzer, der neben der nothwendigen Aufmerksamkeit die Fähigkeit mitbringt, benannte Zahlen zu addieren, richtige und bestimmte Antwort auf folgende Fragen geben:

1) **Wie findet man** innerhalb des Zeitraumes von 4118 bis 6000 nach Erschaffung der Welt (anni mundi oder anni judaici) = 358 bis 2240 nach christlicher Zeitrechnung **den Kalender eines gegebenen jüdischen Jahres?** (Aufgaben 1 und 2.)

---

1) Ueber den Zeitpunkt seiner Einführung sind bekanntlich die Chronologen nicht einig. Vgl. Schwarz, der jüdische Kalender, historisch und astronomisch untersucht, S. 37—46. Wir folgen der vulgären Ueberlieferung, dass Hillel II. im Jahre 4118 der jüdischen Weltaera = 358 der christlichen Zeitrechnung, den festen Kalender eingeführt habe.

2) Es ist betitelt „System der Zeitrechnung in chronologischen Tabellen“ und erschien im Jahre 1825 in Berlin. Vom jüdischen Kalender handeln darin die SS. XXVII bis XXXII und SS. 99. bis 121 A.

3) Der Titel steht oben S. 3, Anm. 1. Es erschien 1886 in Paris.

4) Dazu kommt, dass das Kornick'sche Buch seit Jahrzehnten vergriffen ist. Auch sind seine Angaben keineswegs von tadelloser Richtigkeit. Eine Anzahl von Versehen hat Loeb a. a. O. S. 3 und eine weit grössere Brann in seinem „Jahrbuch zur Belehrung und Unterhaltung“, 37. Jahrgang, (1890), S. 65 f., und 38. Jahrgang (1891), S. 107, nachgewiesen.

5) Genaue Monats- und Jahresdaten aus der Zeit vor 800 der christlichen Zeitrechnung sind keineswegs so selten wie Loeb, a. a. O. S. 6, es darstellt. Man vergleiche z. B. das bekannte historische Sendschreiben Scherira's (ed. Neubauer) S. 34.

6) Es vergingen bekanntlich nach 1582 noch mehr als anderthalb Jahrhunderte, bis der verbesserte (gregorianische) Kalender in allen Ländern eingeführt wurde. In Russland, Griechenland u. s. w. gilt officiell heute noch der julianische Kalender.

2) **Wie findet man** innerhalb desselben Zeitraums den **Molad** (die mittlere Conjunction) **eines gegebenen Monats?** (Aufgabe 3.)
3) **Wie findet man** innerhalb desselben Zeitraums **für jedes gegebene Datum eines jüdischen oder christlichen Jahres den zugehörigen Wochentag?** (Aufgaben 4, 5, 6 und 7.)
4) **Wie findet man** innerhalb desselben Zeitraums **für ein nach Wochenabschnitten** (Perikopen) **oder** nach **Omertagen bestimmtes jüdisches Datum den zugehörigen Monatstag?** (Aufgaben 8 und 9.)
5) **Wie findet man** innerhalb desselben Zeitraums **das einem gegebenen jüdischen Datum entsprechende christliche nach julianischer oder gregorianischer Zeitrechnung?** (Aufgaben 10, 11, 12 und 13.)
6) **Wie findet man** innerhalb desselben Zeitraums für **ein nach julianischer oder gregorianischer Zeitrechnung gegebenes christliches Datum das ihm entsprechende Datum nach jüdischer Zeitrechnung?** (Aufgabe 14.)

Wir schicken zuförderst ein Wort über die

A. Einrichtung der Tabellen

voraus.

Tabelle I.

In Tabelle I. (S. 13 bis S. 29) sind die Jahre 4118 bis 6000 der jüdischen oder 358 bis 2240 der christlichen Zeitrechnung in Rechtecken nach neunzehnjährigen Mondcyclen geordnet. Ueber jedem Rechtecke steht die Zahl des laufenden Mondcyclus und der Molad Tischri des ersten Jahres desselben. Eine Ausnahme hiervon macht der Anfang der Tabelle bei dem Jahre 4118 der jüdischen = 358 der christlichen Zeitrechnung. Hier ist der Molad Tischri des Jahres 4118, welches das 14. im 217. Mondcyclus ist, angegeben. Jedes Rechteck in dieser Tabelle enthält bis zum Jahre 5342 = 1582 fünf senkrechte Reihen. In der ersten und zweiten Reihe steht die Angabe des Charakters oder der Form des jüdischen Jahres zuerst in Ziffern und dann in hebräischen Zeichen [1]), wobei der links von einer Ziffer der ersten Reihe stehende Buchstabe s andeutet, dass das in derselben Horizontalzeile stehende jüdische Jahr ein Schaltjahr ist. Die dritte Reihe nennt die laufenden Jahre der jüdischen Weltaera, die vierte Reihe giebt die diesen entsprechenden julianischen Jahre der christlichen Zeitrechnung und den dazu gehörigen julianischen Sonntagsbuchstaben an. Die fünfte Reihe giebt

[1]) Zur Erläuterung der ersten Reihe ist zu bemerken: Bezeichnet man ein mangelhaftes Gemeinjahr von 353 Tagen mit **m**, ein solches Schaltjahr von 383 Tagen mit **M**, ein regelmässiges Gemeinjahr von 354 Tagen mit **r**, ein solches Schaltjahr von 384

die Nummer des jüdischen Kalenders für das in derselben Zeile stehende jüdische Jahr an und verweist somit auf dieselbe Nummer in Tabelle II. So ist diese Einrichtung für die Jahre 4118 bis 5342 der Weltaera, d. i. für die Jahre 358 bis 1582 der christlichen Zeitrechnung. Für die Jahre von 5343[1]) bis 6000 der Weltaera, d. i. 1583 bis 2240 der christlichen Zeitrechnung kommen noch eine sechste und eine siebente Reihe hinzu, von denen die erstere den gregorianischen Sonntagsbuchstaben zu dem in derselben Horizontallinie stehenden christlichen Jahre und die letztere die Nummer des gregorianischen Vergleichungs-Kalenders für das in derselben Horizontallinie stehende jüdische Jahr angiebt und somitt auf dieselbe Nummer in Tabelle II verweist.

Tabelle II (S. 30 bis S. 43).

Diese Tabelle enthält die verschiedenen jüdischen Kalender für den ganzen Zeitraum der Tabelle I, und zwar giebt die erste Zahl links die Kalendernummern der Tabelle I an, während eine jede der rechts danebenstehenden Zahlen dasjenige Datum nach christlicher Zeitrechnung bezeichnet, auf welches der erste Tag des darüber stehenden jüdischen Monats fällt. Die letzte Reihe bezeichnet dasjenige Datum nach christlicher Zeitrechnung, auf

---

Tagen mit R, ein überzähliges Gemeinjahr von 355 Tagen mit ü, ein solches Schaltjahr von 385 Tagen mit Ü, ferner die sieben Wochentage mit den Zahlen 1 bis 7, so werden die XIV verschiedenen Jahrescharaktere des jüdischen Kalenders wie folgt wiedergegeben werden müssen: I) 5ü1. II) 7m1. III) 5M1. IV) 2m3. V) 7ü3. VI) 7M3. VII) 5Ü3. VIII) 2ü5. IX) 3r5. X) 2M5. XI) 7Ü5. XII) 5r7. XIII) 2Ü7. XIV) 3R7., wobei in jeder Jahresform die Zahl links den Wochentag mit welchem das jüdische Neujahrsfest, die Zahl rechts den Wochentag, mit welchem das Pessachfest beginnt und der mittlere Buchstabe die Jahreslänge angiebt. In der obigen Zusammenstellung bezeichnen die Nummern III, VI, VII, X, XI, XIII und XIV jüdische Schaltjahre von 13 Monaten. Zur zweiten Reihe ist zu bemerken, dass mit den Buchstaben א,ב,ג,ה,ז des hebräischen Alphabets nach einander die Wochentage Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, ferner mit dem Buchstaben ח (=חסרה) das Gemeinjahr von 353 Tagen und das Schaltjahr von 383 Tagen, mit dem Buchstaben כ (=כסדרה) das Gemeinjahr von 354 Tagen und das Schaltjahr von 384 Tagen und mit dem Buchstaben ש (=שלמה) das Gemeinjahr von 355 Tagen und das Schaltjahr von 385 Tagen bezeichnet werden. Es gelten daher für die 14 verschiedenen Jahrescharaktere des jüdischen Kalenders in derselben Ordnung wie oben folgende Zeichen: I) ה"שא. II) ז"חא. III) ה"חא. IV) ב"חג. V) ז"שג. VI) ז"חג. VII) ה"שג. VIII) ב"שה. IX) ג"כה. X) ב"חה. XI) ז"שה. XII) ה"כז. XIII) ב"שז. XIV) ג"כז.

[1]) Der erste Tischri des Jahres 5343 fällt laut Kalender No. 14 auf den 17. September 1582 und danach der 18. Tischri auf den 4. October 1882. Da nun nach den Verbesserungsvorschlägen des Papstes Gregor hinter dem 4. October zehn Tage weggelassen werden müssen, so fällt der 19. Tischri 5343 auf den 15. October 1882, wie Kalender No. 90, der für den Rest des Jahres 5343 massgebend bleibt, angiebt. Es müssen daher für die Vergleichung des Jahres 5343 mit der gregorianischen Zeitrechnung die beiden Kalender 14 und 90 verwendet werden.

welches der erste Tischri des folgenden jüdischen Jahres fällt. Für jeden einzelnen Kalender gilt eine ganze über beide neben einander stehende Seiten fortlaufende Horizontalzeile.

Tabelle III (S. 42 und 43)

giebt die Moladüberschüsse (יתרון המולד) von einem bis zu dreizehn Monaten und von einem bis zu neunzehn Jahren an.

Tabelle IV (S. 44)

enthält einen Datumzeiger, der in der obersten Horizontalreihe die Ziffern von 1 bis 30 (d. h. die Tage eines Monats im jüdischen Kalender), und in der ersten senkrechten Reihe links die Zahlen von 1 bis 31 (d. h. die Tage eines Monats im christlichen Kalender) angiebt [1])

Tabelle V (S. 45)

enthält einen Wochentags-Anzeiger mit Angabe der Monate nach christlicher Zeitrechnung in den Ueberschriften. Er giebt, damit man sofort den Wochentag für ein gegebenes Datum nach christlicher Zeitrechnung finden könne, den Sonntagsbuchstaben für jeden Tag des christlichen Kalenders an [2]).

Tabelle VI.

Diese Tabelle zerfällt in zwei Theile. Der obere Theil derselben enthält 112 Rechtecke, von denen die ersten 14 links senkrecht unter einander stehenden die 14 verschiedenen Charaktere des jüdischen Jahres in hebräischen und deutschen Zeichen angeben. (Die Erklärung dieser Zeichen siehe S. 5 in der Anmerkung.) Die anderen Rechtecke enthalten Namen jüdischer Monate und die Angabe von deren Länge. Der untere Theil der Tabelle enthält neben einander sieben Monatskalender, von denen jeder einzelne mit einem anderen der sieben Wochentage beginnt. In der ersten links unter einander stehenden Reihe von Rechtecken bezeichnet ein Sternchen vor der Nummer, dass das betreffende Jahr ein Schaltjahr sei.

---

1) In Tabelle IV werden beim Aufsuchen eines Datums aus einem christlichen Gemeinjahre der 29., 30. und 31. Februar, und beim Aufsuchen eines Datums aus einem christlichen Schaltjahre der 30. und 31. Februar, in der Weise übersprungen, dass von der Zahl 28 resp. 29 aus der Weg um drei resp. zwei Felder nach rechts genommen und erst dann senkrecht abwärts fortgesetzt wird. In gleicher Weise wird der Weg um ein Feld weiter rechts genommen, sobald man beim Aufsuchen eines Datums für einen dreissigtägigen Monat auf die Ziffer 31 stösst.

2) Zwei Sonntagsbuchstaben deuten an, dass das christliche Jahr ein Schaltjahr sei. Der erste gilt dann für Januar und Februar, der zweite für März bis December.

Tabelle VII.

Sie enthält unter der Ueberschrift „Immerwährender Kalender[1])“ eine übersichtliche Zusammenstellung der in den 14 Arten von Gemein- und Schaltjahren des jüdischen Kalenders möglichen verschiedenen Datierungen nach Monats- und Wochentagen. Unter jedem Jahrescharakter stehen drei Längsreihen, von denen die erste in Ziffern das Monatsdatum eines jeden Sabbats, Fest- oder Fasttages für die betreffende Jahresform enthält. In der zweiten Reihe ist der entsprechende Wochentag angegeben, wobei So.=Sonntag, Mo.=Montag, Di.=Dienstag, Mi.=Mittwoch, Do.=Donnerstag, Fr.=Freitag, Sd.=Sonnabend ist. Die dritte Reihe giebt den an jedem Sabbath zu verlesenden Wochenabschnitt (Perikope) an. Die mittelsten beiden Längsreihen beziehen sich auf die rechts und links davon stehenden Gemein- und Schaltjahre und zeigen die Monate und die alljährlichen Fest- und Fasttage an.

Tabelle VIII (S. 46)

mit der Ueberschrift „Sefira- oder Omertage“ enthält die Angabe des jedem einzelnen der 49 Sefiratage entsprechenden jüdischen Monats-Datums.

B. Anwendung der Tabellen.

Wir zeigen nunmehr an der beispielsweisen Lösung einiger Aufgaben die Art und Weise, wie die Tabellen zu benutzen sind.

Erste Aufgabe.

Ist das Jahr 4829 ein Gemein- oder Schaltjahr?

In Tabelle I, S. 19, steht zu Beginn der Zeile, die für das Jahr 4829 bestimmt ist, ein s. Dieser Zusatz beweist, dass das Jahr 4829 ein Schaltjahr ist.

Zweite Aufgabe.

Welchen Kalender hat das jüdische Jahr 4960?

In Tabelle I, S. 20, Zeile 1 des 262. Mondcyclus, findet sich die Zahl 4960. Neben ihr steht am Ende derselben Zeile die Zahl 143, die auf Tabelle II verweist. Neben der Zahl 143 in Tabelle II, auf S. 34 und 35, findet man für den ersten Tag jedes jüdischen Monats während des fraglichen jüdischen Jahres das entsprechende julianische Kalender-Datum. Danach ist:

Der 1. Tischri am 23. September 1199.	Der 1. Nissan am 18. März 1200.
1. Marcheschevan am 23. October 1199.	1. Ijar am 17. April 1200.
1. Kislew am 21. November 1199.	1. Siwan am 16. Mai 1200.
1. Tebet am 21. December 1199.	1. Tammus am 15 Juni 1200.
1. Schebat am 19. Januar 1200.	1. Ab am 14. Juli 1200.
1. Adar am 18. Februar 1200.	1. Elul am 13. August 1200.

[1]) Einen immerwährenden jüdischen Kalender in dem gewöhnlichen Sinne giebt es nicht, nur für jede bestimmte Jahresform gilt das in Tabelle VII Angegebene.

Dritte Aufgabe.

Wann ist der Molad Tebet 5651?

In Tabelle I, S. 26, Zeile 8 des 298. Mondcyclus, steht die Zahl 5651. Ueber diesem Rechteck steht der Molad Tischri des Jahres 5644, (nämlich des ersten Jahres des 298. Mondcyclus). Er tritt ein 3 Tage 0 Stunden 879 Theile. Nun ist das Jahr 5651 das achte Jahr im Cyclus. Es sind daher am 1. Tebet 5651, 7 Jahre und 3 Monate des Cyclus bereits verflossen. Nach Tabelle III, S. 43, beträgt der Moladüberschuss für 7 Jahre: 5 Tage 15 Stunden 158 Theile, derjenige für 3 Monate (nach S. 42): 4 Tage 14 Stunden 219 Theile. Diese beiden Posten zu dem Molad Tischri des ersten Jahres 5644 hinzu addiert, ergeben 6 Tage 6 Stunden 176 Theile. Daher findet der Molad Tebet 5651 am Donnerstag 9 7/9 Minuten nach Mitternacht statt.

Vierte Aufgabe.

Auf welchen Wochentag fällt der 15. April des Gemeinjahres 1891 nach gregorianischer Zeitrechnung?

In Tabelle I, S. 26, Zeile 8 des 298. Mondcyclus, steht als vorletzte Angabe für das Jahr 1891 der für dieses Jahr geltende gregorianische Sonntagsbuchstabe D. Demnach sind in Tabelle V (S. 45) alle mit dem Buchstaben D bezeichneten Daten des April, und darunter auch der 12. April, Sonntage. Es ist daher der 15. April mit dem Buchstaben G ein Mittwoch.

Fünfte Aufgabe.

Auf welchen Wochentag fällt der 15. April des Schaltjahres 1892?

In Tabelle I, S. 26, Zeile 9 des 298. Mondcyclus, stehen als vorletzte Angabe für das Jahr 1892 die für dieses Jahr geltenden gregorianischen Sonntagsbuchstaben CB. Demnach sind in Tabelle V (S. 45), da für das Jahr vom März an, also auch für April, der Sonntags-Buchstabe B gilt (siehe S. 7, Anmerkung 2), alle mit dem Buchstaben B bezeichneten Daten des April, darunter auch der 10. April, Sonntage. Daher ist der 15. April mit dem Buchstaben G ein Freitag.

Sechste Aufgabe.

Auf welchen Wochentag fällt der 7. Adar des jüdischen Jahres 5650 = 1890?

Nach der zur Lösung der zweiten Aufgabe gegebenen Anweisung findet man, dass der erste Adar 5650 dem 21. Februar, daher der 7. Adar dem 27. Februar 1890 entspricht, und dass für dieses Jahr (vgl. 4. Aufgabe) der gregorianische Sonntagsbuchstabe

E gilt. In Tabelle V (S. 45) sind alle mit E bezeichneten Daten des Februar, also auch der 23. Februar, Sonntage. Daher ist der 7. Adar oder 27. Februar mit dem Buchstaben B ein Donnerstag. Handelt es sich um ein Datum eines christlichen Schaltjahres, so wäre der Sonntagsbuchstabe nach der zur Lösung der fünften Aufgabe gegebenen Anweisung auszuwählen.

Die Frage nach dem Wochentage, auf welchen ein gegebenes Datum eines jüdischen Jahres fällt, kann in sehr einfacher Weise auch mit Hülfe der Tabelle VI gelöst werden. Z. B.: Auf welchen Wochentag fällt der 19. Tammus des jüdischen Schaltjahres 5220 = 1460?

Nach Tabelle I, S. 23, Zeile 14 des 275. Mondcyclus, hat dieses Jahr den Jahrescharakter s 3 = ה״חא. Diesen Jahrescharakter findet man in Tabelle VI im ersten Rechteck links unter No. 3. In dem vorletzten dieser Nummer entsprechenden Rechteck steht Tammus, und aus dem senkrecht darunterstehenden Monats-Kalender derselben Längsspalte ersieht man ohne Weiteres, dass der 19. Tammus 5220 ein Dienstag war.

Oder: An welchem Wochentage war der 13. Adar des jüdischen Gemeinjahres 5610 = 1850?

Nach Tabelle I, S. 26, Zeile 5 des 296. Mondcyclus, hat dieses Jahr den Jahrescharakter 8 = ה״בש. Für diesen Jahrescharakter, den man in Tabelle VI links in dem mit No. 8 bezeichneten Rechteck findet, steht in dem vierten rechts von dieser Nummer befindlichen Rechteck Adar und aus dem senkrecht darunterstehenden Monats-Kalender derselben Längsspalte ersieht man sofort, dass der 13. Adar 5610 ein Montag gewesen ist.

Siebente Aufgabe.

Mit Hülfe dieser Tabelle VI kann auch auf den ersten Blick die Frage gelöst werden, ob ein bestimmtes jüdisches Datum überhaupt einem bestimmten Wochentage entsprechen könne. Es sei z. B. fraglich: Ist der 20. Ijar am Freitag möglich?

Ein Blick auf Tabelle VI lehrt, dass ein dem 20. eines Monats entsprechender Freitag nur in der ersten Längsspalte des unteren Theiles der Tabelle gefunden wird. In keinem der senkrecht über dieser Längsseite stehenden Rechtecke findet sich der Monat Ijar. Folglich kann der 20. Ijar nie ein Freitag sein.

Oder: In was für Jahren kann der 15. Kislew ein Dienstag sein?

In Tabelle VI weist die dritte Längsspalte einen Monats-Kalender auf, in welchem der 15. auf Dienstag trifft. Senkrecht über dieser Spalte steht sowohl im zweiten als auch im sechsten

Rechteck von oben der Monat Kislew. Folglich kann nur in den beiden Jahren, welche den Jahrescharakter No. 2 (das ist: 7m1 = וח״א) oder den Jahrescharakter No. 6 (das ist: 7M3 = וח״ג) haben, der 15. Kislew ein Dienstag sein.

Achte Aufgabe.

Welchem Datum nach jüdischer und gregorianischer Zeitrechnung entpricht der Dienstag des Wochenabschnitts (Perikope) Wajjakhel im Jahre 5651 (יום ג׳ פרשת ויקהל תרנ״א)?

Nach Tabelle I, S. 26, Z. 8 des 298. Mondcyclus, hat das Jahr 5651 den Jahrescharakter s 10 = בח״ה und ist also ein jüdisches Schaltjahr. In Tabelle VII findet man links in den Reihen der Schaltjahre in der Spalte mit der Ueberschrift בח״ה, dass am Sabbath, den 27. Adar, der Wochenabchnitt Wajjakhel gelesen wird. Folglich ist der gesuchte, diesem Sabbath, dem 27. Adar, vorhergehende Dienstag der 23. Adar. Welches gregorianische Datum nun dem 23. Adar 5651 entspricht, lehrt die Lösung der zwölften Aufgabe.

Neunte Aufgabe.

Welches Datum nach jüdischer und gregorianischer Zeitrechnng entspricht dem 20. Sefiratage (יום כ׳ למספר בני ישראל) im Jahre 5651 = 1891?

In Tabelle VIII, S. 47, steht neben der Zahl 20 der 5. Ijar. Der 5. Ijar ist demnach das gesuchte Monats-Datum nach jüdischer Zeitrechnung. Das dem 5. Ijar 5651 entsprechende Monats-Datum nach gregorianischer Zeitrechnung lehrt die Anweisung der Lösung zur zwölften Aufgabe finden.

Zehnte Aufgabe.

Welches julianische Jahr nach christlicher Zeitrechnung entspricht dem Jahre 4960 der jüdischen Weltaera?

In Tabelle I, S. 20, Zeile 1 des 262. Mondcyclus, steht neben der Zahl 4960 die Zahl 1200BA. Das Jahr 1200 mit den Sonntagsbuchstaben BA ist demnach das verlangte julianische Jahr der christlichen Zeitrechnung, wobei zu berücksichtigen ist, dass etwa die ersten drei Monate des Jahres 4960 noch dem Jahre 1199 angehören.

Elfte Aufgabe.

Welches gregorianische Jahr der christlichen Zeitrechnung entspricht dem Jahre 5860 der jüdischen Weltaera?

In Tabelle I, S. 28, Zeile 8 des 309. Mondcyclus, steht neben der Zahl 5860 die Zahl 2100 und rechts davon in der vorletzten Columne derselben Zeile der Buchstabe C. Das Jahr 2100 ist demnach das verlangte gregorianische Gemeinjahr mit dem Sonntagsbuchstaben C, wobei zu beachten ist, dass etwa die ersten drei Monate des Jahres 2100 noch dem Jahre 2099 angehören.

Zwölfte Aufgabe.

Welches gregorianische Datum entspricht dem 15. Nissan 5652 = 1892 an?

In Tabelle I, S. 26, Zeile 9, steht am Ende der zum Jahre 1892 gehörigen Horizontalen die gregorianische Kalendernummer 181. Aus No. 181 in Tabelle II, S. 37, Spalte 2 ist zu ersehen, dass der erste Nissan auf den 29. März fällt. Nun suche man in Tabelle IV, S. 44, in der ersten Zeile oben die Zahl 15, in der ersten Längsreihe links die Zahl 29 auf, ziehe von 15 eine Senkrechte nach unten und von 29 eine Horizontale nach rechts. An der Stelle, wo sich die beiden Linien schneiden, steht die Zahl 12. Folglich fällt der 15. Nissan des Jahres 5652 auf den 12. April 1892.

In derselben Weise wird ein, einem Datum nach jüdischer Zeitrechnung, entsprechendes julianisches Kalender-Datum gefunden.

Dreizehnte Aufgabe.

Ist das Jahr 1892 nach christlicher Zeitrechnung ein Gemein- oder Schaltjahr?

In Tabelle I, S. 26, Zeile 9 des 298 Mondcyclus stehen neben der Zahl 1892 die beiden Buchstaben CB. Folglich ist nach S. 7, Anmerkung 2, das Jahr 1892 ein Schaltjahr.

Vierzehnte Aufgabe.

Welches Datum nach jüdischer Zeitrechnung entpricht dem 12. April 1892 des gregorianischen Kalenders?

In Tabelle I, S. 26, Zeile 9 des 298 Mondcyclus, steht links neben der Zahl 1892 die Zahl 5652. Das Jahr 5652 ist demnach das verlangte Jahr, (wobei zu berücksichtigen ist, das etwa die letzten drei Monate des Jahres 1892 schon in das Jahr 5653 fallen). Um nun das jüdische Datum zu finden, suche man nach Maassgabe der am Ende derselben Zeile stehenden Zahl 181 den in Tabelle II, S. 36 und 37, unter derselben Zahl 181 stehenden Vergleichungs-Kalender, aus welchem zu ersehen ist, dass der 29. März der 1. Nissan ist. In Tabelle IV, S. 44, ziehe man von der Zahl 29. der linken Längsreihe eine Horizontale nach rechts bis zur Zahl 12, und errichte von da aus eine Senkrechte nach oben bis zur ersten obersten Zeile. Diese Senkrechte trifft auf die Zahl 15. Folglich entspricht der 15. Nissan 5652 dem 12. April 1892.

In ähnlicher Weise wird die Frage: „Welches Datum nach jüdischer Zeitrechnung entspricht einem gegebenen christlichen Datum eines julianischen Kalender-Jahres?“ beantwortet.

Tabelle I.

4118—6000 jüd. Weltära; 358—2240 christl. Zeitrechnung.

Bis zum Jahre 358 n. Chr. oder 4118 der jüdischen Weltära wurde der jüdische Kalender astronomisch berechnet. Von da ab ist der jetzt übliche, durch Rechnung festgestellte jüdische Kalender eingeführt worden.

217. **Mondcyclus,**
Molad Tischri 4118 = 2' 1'' 724'''

s 13	בשז	4118	358	D	240
4	בחג	4119	359	C	18
12	הכז	4120	360	BA	129
s 13	בשז	4121	361	G	236
8	בשה	4122	362	F	80
s 6	זחג	4123	363	E	197

218. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4124 = 4' 20'' 799'''

12	הכז	4124	364	DC	145
8	בשה	4125	365	B	76
s 6	זחג	4126	366	A	193
1	השא	4127	367	G	84
9	גכה	4128	368	FE	131
s 11	זשה	4129	369	D	238
2	זחא	4130	370	C	16
s 14	גכז	4131	371	B	223
8	בשה	4132	372	AG	175
5	זשג	4133	373	F	78
s 3	החא	4134	374	E	195
9	גכה	4135	375	D	52
5	זשג	4136	376	CB	161
s 7	השג	4137	377	A	240
12	הכז	4138	378	G	50
4	בחג	4139	379	F	7
s 7	השג	4140	380	ED	297
12	הכז	4141	381	C	46
s 10	בחה	4142	382	B	196

219. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4143 = 7' 13'' 314'''

5	זשג	4143	383	A	87
12	הכז	4144	384	GF	134
s 13	בשז	4145	385	E	241
4	בחג	4146	386	D	19
1	השא	4147	387	C	73
s 14	גכז	4148	388	BA	283
8	בשה	4149	389	G	81
s 6	זחג	4150	390	F	198
12	הכז	4151	391	E	55
8	בשה	4152	392	DC	164
s 6	זחג	4153	393	B	194
1	השא	4154	394	A	85
9	גכה	4155	395	G	41
s 11	זשה	4156	396	FE	300
5	זשג	4157	397	D	83
12	הכז	4158	398	C	39
s 10	בחה	4159	399	B	189
5	זשג	4160	400	AG	166
s 3	החא	4161	401	F	196

220. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4162 = 3' 5'' 909'''

9	גכה	4162	402	E	53
5	זשג	4163	403	D	76
s 7	השג	4164	404	CB	302
12	הכז	4165	405	A	51
4	בחג	4166	406	G	8
s 7	השג	4167	407	F	238
12	הכז	4168	408	ED	139
s 13	בשז	4169	409	C	246
4	בחג	4170	410	B	24
12	הכז	4171	411	A	44
s 13	בשז	4172	412	GF	303
8	בשה	4173	413	E	86
2	זחא	4174	414	D	10
s 14	גכז	4175	415	C	217
8	בשה	4176	416	BA	169
5	זשג	4177	417	G	72
s 3	החא	4178	418	F	189
9	גכה	4179	419	E	46
s 11	זשה	4180	420	DC	305

221. Mondcyclus.

Molad Tischri 4181 = 5' 22" 424'''

2	זחא	4181	421	B	22
9	גכה	4182	422	A	42
s 11	זשה	4183	423	G	241
5	זשג	4184	424	FE	171
12	הכז	4185	425	D	40
s 10	בחה	4186	426	C	190
5	זשג	4187	427	B	81
s 7	השג	4188	428	AG	307
12	הכז	4189	429	F	56
4	בחג	4190	430	E	13
s 7	השג	4191	431	D	243
12	הכז	4192	432	CB	144
8	בשה	4193	433	A	75
s 6	זחג	4194	434	G	192
12	הכז	4195	435	F	49
8	בשה	4196	436	ED	158
s 6	זחג	4197	437	C	188
12	הכז	4198	438	B	45
s 13	בשז	4199	439	A	244

222. Mondcyclus.

Molad Tischri 4200 = 1' 14" 1019'''

8	בשה	4200	440	GF	174
2	זחא	4201	441	E	11
s 14	גכז	4202	442	D	218
8	בשה	4203	443	C	84
5	זשג	4204	444	BA	160
s 3	החא	4205	445	G	190
9	גכה	4206	446	F	47
s 11	זשה	4207	447	E	246
5	זשג	4208	448	DC	176
12	הכז	4209	449	B	45
s 10	בחה	4210	450	A	195
5	זשג	4211	451	G	86
12	הכז	4212	452	FE	133
s 10	בחה	4213	453	D	191
5	זשג	4214	454	C	82
12	הכז	4215	455	B	38
s 13	בשז	4216	456	AG	297
4	בחג	4217	457	F	14
s 7	השג	4218	458	E	244

223. Mondcyclus.

Molad Tischri 4219 = 4' 7" 534'''

12	הכז	4219	459	D	54
8	בשה	4220	460	CB	163
s 6	זחג	4221	461	A	193
12	הכז	4222	462	G	50
8	בשה	4223	463	F	73
s 6	זחג	4224	464	ED	262
1	חשא	4225	465	C	80
s 14	גכז	4226	466	B	223
8	בשה	4227	467	A	89
2	זחא	4228	468	GF	110
s 14	גכז	4229	469	E	219
8	בשה	4230	470	D	85
5	זשג	4231	471	C	75
s 3	החא	4232	472	BA	264
9	גכה	4233	473	G	48
5	זשג	4234	474	F	71
s 7	השג	4235	475	E	237
12	הכז	4236	476	DC	138
s 10	בחה	4237	477	B	196

224. Mondcyclus.

Molad Tischri 4238 = 7' 0" 49'''

5	זשג	4238	478	A	87
12	הכז	4239	479	G	43
s 10	בחה	4240	480	FE	265
5	זשג	4241	481	D	83
12	הכז	4242	482	C	39
s 13	בשז	4243	483	B	238
4	בחג	4244	484	AG	113
s 7	השג	4245	485	F	245
12	הכז	4246	486	E	55
8	בשה	4247	487	D	78
s 6	זחג	4248	488	CB	267
12	הכז	4249	489	A	51
8	בשה	4250	490	G	74
s 11	זשה	4251	491	F	240
2	זחא	4252	492	ED	115
9	גכה	4253	493	C	37
s 11	זשה	4254	494	B	236
5	זשג	4255	495	A	80
s 3	החא	4256	496	GF	269

225. Mondcyclus.

Molad Tischri 4257 = 2' 16" 644'''

9	גכה	4257	497	E	53
5	זשג	4258	498	D	76
s 3	החא	4259	499	C	193
9	גכה	4260	500	BA	141
5	זשג	4261	501	G	72
s 7	השג	4262	502	F	238
12	הכז	4263	503	E	48
s 10	בחה	4264	504	DC	270
5	זשג	4265	505	B	88
12	הכז	4266	506	A	44
s 13	בשז	4267	507	G	243
4	בחג	4268	508	FE	118
12	הכז	4269	509	D	40
s 13	בשז	4270	510	C	239
8	בשה	4271	511	B	83
2	זחא	4272	512	AG	104
s 14	גכז	4273	513	F	213
8	בשה	4274	514	E	79
s 6	זחג	4275	515	D	196

226. Mondcyclus.

Molad Tischri 4276 = 5' 9" 159'''

12	הכז	4276	516	CB	144
8	בשה	4277	517	A	75
s 11	זשה	4278	518	G	241
2	זחא	4279	519	F	19
9	גכה	4280	520	ED	130
s 11	זשה	4281	521	C	237
5	זשג	4282	522	B	81
s 3	החא	4283	523	A	198
9	גכה	4284	524	GF	146
5	זשג	4285	525	E	77
s 7	השג	4286	526	D	243
12	הכז	4287	527	C	53
4	בחג	4288	528	BA	107
s 7	השג	4289	529	G	239
12	הכז	4290	530	F	49
8	בשה	4291	531	E	72
s 6	זחג	4292	532	DC	261
12	הכז	4293	533	B	45
s 13	בשז	4294	534	A	244

227. Mondcyclus.

Molad Tischri 4295 = 1′ 1″ 754‴

4	בחג	4295	535	G	22
1	השא	4296	536	FE	162
s 14	גכז	4297	537	D	218
8	בשה	4298	538	C	84
2	זחא	4299	539	B	8
s 14	גכז	4300	540	AG	282
8	בשה	4301	541	F	80
s 6	זחג	4302	542	E	197
1	השא	4303	543	D	88
9	גכה	4304	544	CB	135
s 11	זשה	4305	545	A	242
5	זשג	4306	546	G	86
12	הכז	4307	547	F	42
s 10	בחה	4308	548	ED	264
5	זשג	4309	549	C	82
12	הכז	4310	550	B	38
s 10	בחה	4311	551	A	188
5	זשג	4312	552	GF	165
s 7	השג	4313	553	E	244

228. Mondcyclus.

Molad Tischri 4314 = 3′ 18″ 269‴

12	הכז	4314	554	D	54
4	בחג	4315	555	C	11
s 7	השג	4316	556	BA	301
12	הכז	4317	557	G	50
8	בשה	4318	558	F	73
s 6	זחג	4319	559	E	190
12	הכז	4320	560	DC	138
s 13	בשז	4321	561	B	245
4	בחג	4322	562	A	23
1	השא	4323	563	G	77
s 14	גכז	4324	564	FE	287
8	בשה	4325	565	D	85
2	זחא	4326	566	C	9
s 14	גכז	4327	567	B	216
8	בשה	4328	568	AG	168
5	זשג	4329	569	F	71
s 3	החא	4330	570	E	188
9	גכה	4331	571	D	45
s 11	זשה	4332	572	CB	304

229. Mondcyclus.

Molad Tischri 4333 = 6′ 10″ 864‴

5	זשג	4333	573	A	87
12	הכז	4334	574	G	43
s 10	בחה	4335	575	F	193
5	זשג	4336	576	ED	170
12	הכז	4337	577	C	39
s 10	בחה	4338	578	B	189
5	זשג	4339	579	A	80
s 7	השג	4340	580	GF	306
12	הכז	4341	581	E	55
4	בחג	4342	582	D	12
s 7	השג	4343	583	C	242
12	הכז	4344	584	BA	143
8	בשה	4345	585	G	74
s 6	זחג	4346	586	F	191
12	הכז	4347	587	E	48
8	בשה	4348	588	DC	157
s 11	זשה	4349	589	B	236
2	זחא	4350	590	A	14
s 14	גכז	4351	591	G	221

230. Mondcyclus.

Molad Tischri 4352 = 2′ 3″ 379‴

8	בשה	4352	592	FE	173
5	זשג	4353	593	D	76
s 3	החא	4354	594	C	193
9	גכה	4355	595	B	50
5	זשג	4356	596	AG	159
s 7	השג	4357	597	F	238
12	הכז	4358	598	E	48
s 10	בחה	4359	599	D	198
5	זשג	4360	600	CB	175
12	הכז	4361	601	A	44
s 10	בחה	4362	602	G	194
5	זשג	4363	603	F	85
12	הכז	4364	604	ED	132
s 13	בשז	4365	605	C	239
4	בחג	4366	606	B	17
12	הכז	4367	607	A	37
s 13	בשז	4368	608	GF	296
8	בשה	4369	609	E	79
s 6	זחג	4370	610	D	196

231. Mondcyclus.

Molad Tischri 4371 = 4′ 19″ 974‴

12	הכז	4371	611	C	53
8	בשה	4372	612	BA	162
s 6	זחג	4373	613	G	192
1	השא	4374	614	F	83
9	גכה	4375	615	E	39
s 11	זשה	4376	616	DC	298
2	זחא	4377	617	B	15
s 14	גכז	4378	618	A	222
8	בשה	4379	619	G	88
5	זשג	4380	620	FE	164
s 3	החא	4381	621	D	194
9	גכה	4382	622	C	51
5	זשג	4383	623	B	74
s 7	השג	4384	624	AG	300
12	הכז	4385	625	F	49
4	בחג	4386	626	E	6
s 7	השג	4387	627	D	236
12	הכז	4388	628	CB	137
s 10	בחה	4389	629	A	195

232. Mondcyclus.

Molad Tischri 4390 = 7′ 12″ 489‴

5	זשג	4390	630	G	86
12	הכז	4391	631	F	42
s 13	בשז	4392	632	ED	301
4	בחג	4393	633	C	18
1	השא	4394	634	B	72
s 14	גכז	4395	635	A	215
8	בשה	4396	636	GF	167
s 6	זחג	4397	637	E	197
12	הכז	4398	638	D	54
8	בשה	4399	639	C	77
s 6	זחג	4400	640	BA	266
1	השא	4401	641	G	84
9	גכה	4402	642	F	40
s 11	זשה	4403	643	E	239
5	זשג	4404	644	DC	169
12	הכז	4405	645	B	38
s 10	בחה	4406	646	A	188
5	זשג	4407	647	G	79
s 3	החא	4408	648	FE	268

233. Mondcyclus.
Molad Tischri 4409 = 3' 5" 4'''

9	גכה	4409	649	D	52
5	זשג	4410	650	C	75
s 7	חשג	4411	651	B	241
12	הכז	4412	652	AG	142
4	בחג	4413	653	F	7
s 7	חשג	4414	654	E	237
12	הכז	4415	655	D	47
s10	בחה	4416	656	CB	269
5	זשג	4417	657	A	87
12	הכז	4418	658	G	43
s13	בשז	4419	659	F	242
4	בחג	4420	660	ED	117
1	השא	4421	661	C	73
s14	גכז	4422	662	B	216
8	בשה	4423	663	A	82
2	זחא	4424	664	GF	103
s14	גכז	4425	665	E	212
8	בשה	4426	666	D	78
s11	זשה	4427	667	C	244

234. Mondcyclus.
Molad Tischri 4428 = 5' 21" 599'''

2	זחא	4428	668	BA	119
9	גכה	4429	669	G	41
s11	זשה	4430	670	F	240
5	זשג	4431	671	E	84
12	הכז	4432	672	DC	131
s10	בחה	4433	673	B	189
5	זשג	4434	674	A	80
s 7	חשג	4435	675	G	246
12	הכז	4436	676	FE	147
4	בחג	4437	677	D	12
s 7	חשג	4438	678	C	242
12	הכז	4439	679	B	52
8	בשה	4440	680	AG	161
s 6	זחג	4441	681	F	191
12	הכז	4442	682	E	48
8	בשה	4443	683	D	71
s 6	זחג	4444	684	CB	260
12	הכז	4445	685	A	44
s13	בשז	4446	686	G	243

235. Mondcyclus.
Molad Tischri 4447 = 1' 14" 114'''

8	בשה	4447	687	F	87
2	זחא	4448	688	ED	108
s14	גכז	4449	689	C	217
8	בשה	4450	690	B	83
5	זשג	4451	691	A	73
s 3	חחא	4452	692	GF	262
9	גכה	4453	693	E	46
s11	זשה	4454	694	D	245
5	זשג	4455	695	C	89
12	הכז	4456	696	BA	136
s10	בחה	4457	697	G	194
5	זשג	4458	698	F	85
12	הכז	4459	699	E	41
s10	בחה	4460	700	DC	263
5	זשג	4461	701	B	81
12	הכז	4462	702	A	37
s13	בשז	4463	703	G	236
4	בחג	4464	704	FE	111
s 7	חשג	4465	705	D	243

236. Mondcyclus.
Molad Tischri 4466 = 4' 6" 709'''

12	הכז	4466	706	C	53
8	בשה	4467	707	B	76
s 6	זחג	4468	708	AG	265
12	הכז	4469	709	F	49
8	בשה	4470	710	E	72
s 6	זחג	4471	711	D	189
1	השא	4472	712	CB	166
s14	גכז	4473	713	A	222
8	בשה	4474	714	G	88
2	זחא	4475	715	F	12
s14	גכז	4476	716	ED	286
8	בשה	4477	717	C	84
5	זשג	4478	718	B	74
s 3	חחא	4479	719	A	191
9	גכה	4480	720	GF	139
5	זשג	4481	721	E	70
s 7	חשג	4482	722	D	236
12	הכז	4483	723	C	46
s10	בחה	4484	724	BA	268

237. Mondcyclus.
Molad Tischri 4485 = 6' 23" 224'''

5	זשג	4485	725	G	86
12	הכז	4486	726	F	42
s10	בחה	4487	727	E	192
5	זשג	4488	728	DC	169
12	הכז	4489	729	B	38
s13	בשז	4490	730	A	237
4	בחג	4491	731	G	15
s 7	חשג	4492	732	FE	305
12	הכז	4493	733	D	54
8	בשה	4494	734	C	77
s 6	זחג	4495	735	B	194
12	הכז	4496	736	AG	142
8	בשה	4497	737	F	73
s11	זשה	4498	738	E	239
2	זחא	4499	739	D	17
9	גכה	4500	740	CB	128
s11	זשה	4501	741	A	235
5	זשג	4502	742	G	79
s 3	חחא	4503	743	F	196

238. Mondcyclus.
Molad Tischri 4504 = 2' 15" 819'''

9	גכה	4504	744	ED	144
5	זשג	4505	745	C	75
s 3	חחא	4506	746	B	192
9	גכה	4507	747	A	49
5	זשג	4508	748	GF	158
s 7	חשג	4509	749	E	237
12	הכז	4510	750	D	47
s10	בחה	4511	751	C	197
5	זשג	4512	752	BA	174
12	הכז	4513	753	G	43
s13	בשז	4514	754	F	242
4	בחג	4515	755	E	20
12	הכז	4516	756	DC	131
s13	בשז	4517	757	B	238
8	בשה	4518	758	A	82
2	זחא	4519	759	G	6
s14	גכז	4520	760	FE	280
8	בשה	4521	761	D	78
s 6	זחג	4522	762	C	195

239. Mondcyclus.
Molad Tischri 4523 = 5′ 8″ 334‴

12	הכז	4523	763	B	52
8	בשה	4524	764	AG	161
s 11	זשה	4525	765	F	240
2	זחא	4526	766	E	18
9	גכה	4527	767	D	38
s 11	זשה	4528	768	CB	297
5	זשג	4529	769	A	80
s 3	החא	4530	770	G	197
9	גכה	4531	771	F	54
5	זשג	4532	772	ED	163
s 7	השג	4533	773	C	242
12	הכז	4534	774	B	52
4	בחג	4535	775	A	9
s 7	השג	4536	776	GF	299
12	הכז	4537	777	E	48
8	בשה	4538	778	D	71
s 6	זחג	4539	779	C	188
12	הכז	4540	780	BA	136
s 13	בשז	4541	781	G	243

240. Mondcyclus.
Molad Tischri 4542 = 1′ 0″ 929‴

4	בחג	4542	782	F	21
1	השא	4543	783	E	75
s 14	גכז	4544	784	DC	285
8	בשה	4545	785	B	83
2	זחא	4546	786	A	7
s 14	גכז	4547	787	G	214
8	בשה	4548	788	FE	166
s 6	זחג	4549	789	D	196
1	השא	4550	790	C	87
9	גכה	4551	791	B	43
s 11	זשה	4552	792	AG	302
5	זשג	4553	793	F	85
12	הכז	4554	794	E	41
s 10	בחה	4555	795	D	191
5	זשג	4556	796	CB	168
12	הכז	4557	797	A	37
s 10	בחה	4558	798	G	187
5	זשג	4559	799	F	78
s 7	השג	4560	800	ED	304

241. Mondcyclus.
Molad Tischri 4561 = 3′ 17″ 444‴

12	הכז	4561	801	C	53
4	בחג	4562	802	B	10
s 7	השג	4563	803	A	240
12	הכז	4564	804	GF	141
8	בשה	4565	805	E	72
s 6	זחג	4566	806	D	189
12	הכז	4567	807	C	46
s 13	בשז	4568	808	BA	305
4	בחג	4569	809	G	22
1	השא	4570	810	F	76
s 14	גכז	4571	811	E	219
8	בשה	4572	812	DC	171
2	זחא	4573	813	B	8
s 14	גכז	4574	814	A	215
8	בשה	4575	815	G	81
5	זשג	4576	816	FE	157
s 3	החא	4577	817	D	187
9	גכה	4578	818	C	44
s 11	זשה	4579	819	B	243

242. Mondcyclus.
Molad Tischri 4580 = 6′ 9″ 1039‴

5	זשג	4580	820	AG	173
12	הכז	4581	821	F	42
s 10	בחה	4582	822	E	192
5	זשג	4583	823	D	83
12	הכז	4584	824	CB	130
s 10	בחה	4585	825	A	188
5	זשג	4586	826	G	79
s 7	השג	4587	827	F	245
12	הכז	4588	828	ED	146
4	בחג	4589	829	C	11
s 7	השג	4590	830	B	241
12	הכז	4591	831	A	51
8	בשה	4592	832	GF	160
s 6	זחג	4593	833	E	190
12	הכז	4594	834	D	47
8	בשה	4595	835	C	70
s 11	זשה	4596	836	BA	296
2	זחא	4597	837	G	13
s 14	גכז	4598	838	F	220

243. Mondcyclus.
Molad Tischri 4599 = 2′ 2″ 554‴

8	בשה	4599	839	E	86
5	זשג	4600	840	DC	162
s 3	החא	4601	841	B	192
9	גכה	4602	842	A	49
5	זשג	4603	843	G	72
s 3	החא	4604	844	FE	261
9	גכה	4605	845	D	45
s 11	זשה	4606	846	C	244
5	זשג	4607	847	B	88
12	הכז	4608	848	AG	135
s 10	בחה	4609	849	F	193
5	זשג	4610	850	E	84
12	הכז	4611	851	D	40
s 13	בשז	4612	852	CB	299
4	בחג	4613	853	A	16
12	הכז	4614	854	G	36
s 13	בשז	4615	855	F	235
8	בשה	4616	856	ED	165
s 6	זחג	4617	857	C	195

244. Mondcyclus.
Molad Tischri 4618 = 4′ 19″ 69‴

12	הכז	4618	858	B	52
8	בשה	4619	859	A	75
s 6	זחג	4620	860	GF	264
1	השא	4621	861	E	82
9	גכה	4622	862	D	38
s 11	זשה	4623	863	C	237
2	זחא	4624	864	BA	112
s 14	גכז	4625	865	G	221
8	בשה	4626	866	F	87
5	זשג	4627	867	E	77
s 3	החא	4628	868	DC	266
9	גכה	4629	869	B	50
5	זשג	4630	870	A	73
s 7	השג	4631	871	G	239
12	הכז	4632	872	FE	140
4	בחג	4633	873	D	5
s 7	השג	4634	874	C	235
12	הכז	4635	875	B	45
s 10	בחה	4636	876	AG	267

245. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4637 = 7′ 11″ 664‴

5	זשג	4637	877	F	85
12	הכז	4638	878	E	41
s13	בשז	4639	879	D	240
4	בחג	4640	880	CB	115
1	השא	4641	881	A	71
s14	גכז	4642	882	G	214
8	בשה	4643	883	F	80
s 6	זחג	4644	884	ED	269
12	הכז	4645	885	C	53
8	בשה	4646	886	B	76
s 6	זחג	4647	887	A	193
1	השא	4648	888	GF	170
9	גבה	4649	889	E	39
s11	זשה	4650	890	D	238
5	זשג	4651	891	C	82
12	הכז	4652	892	BA	129
s10	בחה	4653	893	G	187
5	זשג	4654	894	F	78
s 3	החא	4655	895	E	195

246. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4656 = 3′ 4″ 179‴

9	גבה	4656	896	DC	143
5	זשג	4657	897	B	74
s 7	השג	4658	898	A	240
12	הכז	4659	899	G	50
4	בחג	4660	900	FE	104
s 7	השג	4661	901	D	236
12	הכז	4662	902	C	46
s10	בחה	4663	903	B	196
5	זשג	4664	904	AG	173
12	הכז	4665	905	F	42
s13	בשז	4666	906	E	241
4	בחג	4667	907	D	19
1	השא	4668	908	CB	159
s14	גכז	4669	909	A	215
8	בשה	4670	910	G	81
2	זחא	4671	911	F	5
s14	גכז	4672	912	ED	279
8	בשה	4673	913	C	77
s11	זשה	4674	914	B	243

247. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4675 = 5′ 20″ 774‴

2	זחא	4675	915	A	21
9	גבה	4676	916	GF	132
s11	זשה	4677	917	E	239
5	זשג	4678	918	D	83
12	הכז	4679	919	C	39
s10	בחה	4680	920	BA	261
5	זשג	4681	921	G	79
s 7	השג	4682	922	F	245
12	הכז	4683	923	E	55
4	בחג	4684	924	DC	109
s 7	השג	4685	925	B	241
12	הכז	4686	926	A	51
8	בשה	4687	927	G	74
s 6	זחג	4688	928	FE	263
12	הכז	4689	929	D	47
8	בשה	4690	930	C	70
s 6	זחג	4691	931	B	187
12	הכז	4692	932	AG	135
s13	בשז	4693	933	F	242

248. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4694 = 1′ 13″ 289‴

8	בשה	4694	934	E	86
2	זחא	4695	935	D	10
s14	גכז	4696	936	CB	284
8	בשה	4697	937	A	82
5	זשג	4698	938	G	72
s 3	החא	4699	939	F	189
9	גבה	4700	940	ED	137
s11	זשה	4701	941	C	244
5	זשג	4702	942	B	88
12	הכז	4703	943	A	44
s10	בחה	4704	944	GF	266
5	זשג	4705	945	E	84
12	הכז	4706	946	D	40
s10	בחה	4707	947	C	190
5	זשג	4708	948	BA	167
12	הכז	4709	949	G	36
s13	בשז	4710	950	F	235
4	בחג	4711	951	E	13
s 7	השג	4712	952	DC	303

249. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4713 = 4′ 5″ 884‴

12	הכז	4713	953	B	52
8	בשה	4714	954	A	75
s 6	זחג	4715	955	G	192
12	הכז	4716	956	FE	140
8	בשה	4717	957	D	71
s 6	זחג	4718	958	C	188
1	השא	4719	959	B	79
s14	גכז	4720	960	AG	289
8	בשה	4721	961	F	87
2	זחא	4722	962	E	11
s14	גכז	4723	963	D	218
8	בשה	4724	964	CB	170
5	זשג	4725	965	A	73
s 3	החא	4726	966	G	190
9	גבה	4727	967	F	47
5	זשג	4728	968	ED	156
s 7	השג	4729	969	C	235
12	הכז	4730	970	B	45
s10	בחה	4731	971	A	195

250. **Mondcyclus.**
Molad Tischri 4732 = 6′ 22″ 399‴

5	זשג	4732	972	GF	172
12	הכז	4733	973	E	41
s10	בחה	4734	974	D	191
5	זשג	4735	975	C	82
12	הכז	4736	976	BA	129
s13	בשז	4737	977	G	236
4	בחג	4738	978	F	14
s 7	השג	4739	979	E	244
12	הכז	4740	980	DC	145
8	בשה	4741	981	B	76
s 6	זחג	4742	982	A	193
12	הכז	4743	983	G	50
8	בשה	4744	984	FE	159
s 6	זחג	4745	985	D	189
1	השא	4746	986	C	80
9	גבה	4747	987	B	36
s11	זשה	4748	988	AG	295
2	זחא	4749	989	F	12
s14	גכז	4750	990	E	219

251. Mondcyclus.

Molad Tischri 4751 = 2' 14" 994"'

8	בשה	4751	991	D	85
5	זשג	4752	992	CB	161
s 3	החא	4753	993	A	191
9	גכה	4754	994	G	48
5	זשג	4755	995	F	71
s 7	השג	4756	996	ED	297
12	הכז	4757	997	C	46
s10	בחה	4758	998	B	196
5	זשג	4759	999	A	87
12	הכז	4760	1000	GF	134
s13	בשז	4761	1001	E	241
4	בחג	4762	1002	D	19
12	הכז	4763	1003	C	39
s13	בשז	4764	1004	BA	298
8	בשה	4765	1005	G	81
2	זחא	4766	1006	F	5
s14	גכז	4767	1007	E	212
8	בשה	4768	1008	DC	164
s 6	זחג	4769	1009	B	194

252. Mondcyclus.

Molad Tischri 4770 = 5' 7" 509"'

12	הכז	4770	1010	A	51
8	בשה	4771	1011	G	74
s11	זשה	4772	1012	FE	300
2	זחא	4773	1013	D	17
9	גכה	4774	1014	C	37
s11	זשה	4775	1015	B	236
5	זשג	4776	1016	AG	166
s 3	החא	4777	1017	F	196
9	גכה	4778	1018	E	53
5	זשג	4779	1019	D	76
s 7	השג	4780	1020	CB	302
12	הכז	4781	1021	A	51
4	בחג	4782	1022	G	8
s 7	השג	4783	1023	F	238
12	הכז	4784	1024	ED	139
8	בשה	4785	1025	C	70
s 6	זחג	4786	1026	B	187
12	הכז	4787	1027	A	44
s13	בשז	4788	1028	GF	303

253. Mondcyclus.

Molad Tischri 4789 = 1' 0" 24"'

4	בחג	4789	1029	E	20
12	הכז	4790	1030	D	40
s13	בשז	4791	1031	C	239
8	בשה	4792	1032	BA	169
2	זחא	4793	1033	G	6
s14	גכז	4794	1034	F	213
8	בשה	4795	1035	E	79
s 6	זחג	4796	1036	DC	268
1	השא	4797	1037	B	86
9	גכה	4798	1038	A	42
s11	זשה	4799	1039	G	241
5	זשג	4800	1040	FE	171
12	הכז	4801	1041	D	40
s10	בחה	4802	1042	C	190
5	זשג	4803	1043	B	81
12	הכז	4804	1044	AG	128
s10	בחה	4805	1045	F	186
5	זשג	4806	1046	E	77
s 7	השג	4807	1047	D	243

254. Mondcyclus.

Molad Tischri 4808 = 3' 16" 619"'

12	הכז	4808	1048	CB	144
4	בחג	4809	1049	A	9
s 7	השג	4810	1050	G	239
12	הכז	4811	1051	F	49
8	בשה	4812	1052	ED	158
s 6	זחג	4813	1053	C	188
12	הכז	4814	1054	B	45
s13	בשז	4815	1055	A	244
4	בחג	4816	1056	GF	119
1	השא	4817	1057	E	75
s14	גכז	4818	1058	D	218
8	בשה	4819	1059	C	84
2	זחא	4820	1060	BA	105
s14	גכז	4821	1061	G	214
8	בשה	4822	1062	F	80
5	זשג	4823	1063	E	70
s 3	החא	4824	1064	DC	259
9	גכה	4825	1065	B	43
s11	זשה	4826	1066	A	242

255. Mondcyclus.

Molad Tischri 4827 = 6' 9" 134"'

5	זשג	4827	1067	G	86
12	הכז	4828	1068	FE	133
s10	בחה	4829	1069	D	191
5	זשג	4830	1070	C	82
12	הכז	4831	1071	B	38
s10	בחה	4832	1072	AG	260
5	זשג	4833	1073	F	78
s 7	השג	4834	1074	E	244
12	הכז	4835	1075	D	54
4	בחג	4836	1076	CB	108
s 7	השג	4837	1077	A	240
12	הכז	4838	1078	G	50
8	בשה	4839	1079	F	73
s 6	זחג	4840	1080	ED	262
12	הכז	4841	1081	C	46
8	בשה	4842	1082	B	69
s11	זשה	4843	1083	A	235
2	זחא	4844	1084	GF	110
s14	גכז	4845	1085	E	219

256. Mondcyclus.

Molad Tischri 4846 = 2' 1" 729"'

8	בשה	4846	1086	D	85
5	זשג	4847	1087	C	75
s 3	החא	4848	1088	BA	264
9	גכה	4849	1089	G	48
5	זשג	4850	1090	F	71
s 3	החא	4851	1091	E	188
9	גכה	4852	1092	DC	136
s11	זשה	4853	1093	B	243
5	זשג	4854	1094	A	87
12	הכז	4855	1095	G	43
s10	בחה	4856	1096	FE	265
5	זשג	4857	1097	D	83
12	הכז	4858	1098	C	39
s13	בשז	4859	1099	B	238
4	בחג	4860	1100	AG	113
12	הכז	4861	1101	F	35
s13	בשז	4862	1102	E	234
8	בשה	4863	1103	D	78
s 6	זחג	4864	1104	CB	267

257. Mondcyclus.
Molad Tischri 4865 = 4' 18" 244‴

12	הכז	4865	1105	A	51
8	בשה	4866	1106	G	74
s 6	זחג	4867	1107	F	191
1	השא	4868	1108	ED	168
9	גכה	4869	1109	C	37
s11	זשה	4870	1110	B	236
2	זחא	4871	1111	A	14
s14	גכז	4872	1112	GF	288
8	בשה	4873	1113	E	86
5	זשג	4874	1114	D	76
s 3	החא	4875	1115	C	193
9	גכה	4876	1116	BA	141
5	זשג	4877	1117	G	72
s 7	השג	4878	1118	F	238
12	הכז	4879	1119	E	48
4	בחג	4880	1120	DC	102
s 7	השג	4881	1121	B	234
12	הכז	4882	1122	A	44
s10	בחה	4883	1123	G	194

258. Mondcyclus.
Molad Tischri 4884 = 7' 10" 839‴

5	זשג	4884	1124	FE	171
12	הכז	4885	1125	D	40
s13	בשז	4886	1126	C	239
4	בחג	4887	1127	B	17
1	השא	4888	1128	AG	157
s14	גכז	4889	1129	F	213
8	בשה	4890	1130	E	79
s 6	זחג	4891	1131	D	196
12	הכז	4892	1132	CB	144
8	בשה	4893	1133	A	75
s 6	זחג	4894	1134	G	192
1	השא	4895	1135	F	83
9	גכה	4896	1136	ED	130
s11	זשה	4897	1137	C	237
5	זשג	4898	1138	B	81
12	הכז	4899	1139	A	37
s10	בחה	4900	1140	GF	259
5	זשג	4901	1141	E	77
s 3	החא	4902	1142	D	194

259. Mondcyclus.
Molad Tischri 4903 = 3' 3" 354‴

9	גכה	4903	1143	C	51
5	זשג	4904	1144	BA	160
s 7	השג	4905	1145	G	239
12	הכז	4906	1146	F	49
4	בחג	4907	1147	E	6
s 7	השג	4908	1148	DC	296
12	הכז	4909	1149	B	45
s10	בחה	4910	1150	A	195
5	זשג	4911	1151	G	86
12	הכז	4912	1152	FE	133
s13	בשז	4913	1153	D	240
4	בחג	4914	1154	C	18
1	השא	4915	1155	B	72
s14	גכז	4916	1156	AG	282
8	בשה	4917	1157	F	80
2	זחא	4918	1158	E	4
s14	גכז	4919	1159	D	211
8	בשה	4920	1160	CB	163
s11	זשה	4921	1161	A	242

260. Mondcyclus.
Molad Tischri 4922 = 5' 19" 949‴

2	זחא	4922	1162	G	20
9	גכה	4923	1163	F	40
s11	זשה	4924	1164	ED	299
5	זשג	4925	1165	C	82
12	הכז	4926	1166	B	38
s10	בחה	4927	1167	A	188
5	זשג	4928	1168	GF	165
s 3	החא	4929	1169	E	195
9	גכה	4930	1170	D	52
5	זשג	4931	1171	C	75
s 7	השג	4932	1172	BA	301
12	הכז	4933	1173	G	50
4	בחג	4934	1174	F	7
s 7	השג	4935	1175	E	237
12	הכז	4936	1176	DC	138
8	בשה	4937	1177	B	69
s 6	זחג	4938	1178	A	186
12	הכז	4939	1179	G	43
s13	בשז	4940	1180	FE	302

261. Mondcyclus.
Molad Tischri 4941 = 1' 12" 464‴

8	בשה	4941	1181	D	85
2	זחא	4942	1182	C	9
s14	גכז	4943	1183	B	216
8	בשה	4944	1184	AG	168
5	זשג	4945	1185	F	71
s 3	החא	4946	1186	E	188
9	גכה	4947	1187	D	45
s11	זשה	4948	1188	CB	304
5	זשג	4949	1189	A	87
12	הכז	4950	1190	G	43
s10	בחה	4951	1191	F	193
5	זשג	4952	1192	ED	170
12	הכז	4953	1193	C	39
s10	בחה	4954	1194	B	189
5	זשג	4955	1195	A	80
12	הכז	4956	1196	GF	127
s13	בשז	4957	1197	E	234
4	בחג	4958	1198	D	12
s 7	השג	4959	1199	C	242

262. Mondcyclus.
Molad Tischri 4960 = 4' 4" 1059‴

12	הכז	4960	1200	BA	143
8	בשה	4961	1201	G	74
s 6	זחג	4962	1202	F	191
12	הכז	4963	1203	E	48
8	בשה	4964	1204	DC	157
s 6	זחג	4965	1205	B	187
1	השא	4966	1206	A	78
s14	גכז	4967	1207	G	221
8	בשה	4968	1208	FE	173
2	זחא	4969	1209	D	10
s14	גכז	4970	1210	C	217
8	בשה	4971	1211	B	83
5	זשג	4972	1212	AG	159
s 3	החא	4973	1213	F	189
9	גכה	4974	1214	E	46
5	זשג	4975	1215	D	69
s 7	השג	4976	1216	CB	295
12	הכז	4977	1217	A	44
s10	בחה	4978	1218	G	194

263. Mondcyclus.

Molad Tischri 4979 = 6′ 21″ 574‴

5	זשג	4979	1219	F	85
12	הכז	4980	1220	ED	132
s10	בחה	4981	1221	C	190
5	זשג	4982	1222	B	81
12	הכז	4983	1223	A	37
s13	בשז	4984	1224	GF	296
4	בחג	4985	1225	E	13
s 7	השג	4986	1226	D	243
12	הכז	4987	1227	C	53
8	בשה	4988	1228	BA	162
s 6	זחג	4989	1229	G	192
12	הכז	4990	1230	F	49
8	בשה	4991	1231	E	72
s 6	זחג	4992	1232	DC	261
1	השא	4993	1233	B	79
9	גכה	4994	1234	A	35
s11	זשה	4995	1235	G	234
2	זחא	4996	1236	FE	109
s14	גכז	4997	1237	D	218

264. Mondcyclus.

Molad Tischri 4998 = 2′ 14″ 89‴

8	בשה	4998	1238	C	84
5	זשג	4999	1239	B	74
s 3	החא	5000	1240	AG	263
9	גכה	5001	1241	F	47
5	זשג	5002	1242	E	70
s 7	השג	5003	1243	D	236
12	הכז	5004	1244	CB	137
s10	בחה	5005	1245	A	195
5	זשג	5006	1246	G	86
12	הכז	5007	1247	F	42
s10	בחה	5008	1248	ED	264
5	זשג	5009	1249	C	82
12	הכז	5010	1250	B	38
s13	בשז	5011	1251	A	237
4	בחג	5012	1252	GF	112
1	השא	5013	1253	E	68
s14	גכז	5014	1254	D	211
8	בשה	5015	1255	C	77
s 6	זחג	5016	1256	BA	266

265. Mondcyclus.

Molad Tischri 5017 = 5′ 6″ 684‴

12	הכז	5017	1257	G	50
8	בשה	5018	1258	F	73
s11	זשה	5019	1259	E	239
2	זחא	5020	1260	DC	114
9	גכה	5021	1261	B	36
s11	זשה	5022	1262	A	235
5	זשג	5023	1263	G	79
s 3	החא	5024	1264	FE	268
9	גכה	5025	1265	D	52
5	זשג	5026	1266	C	75
s 7	השג	5027	1267	B	241
12	הכז	5028	1268	AG	142
4	בחג	5029	1269	F	7
s 7	השג	5030	1270	E	237
12	הכז	5031	1271	D	47
8	בשה	5032	1272	CB	156
s 6	זחג	5033	1273	A	186
12	הכז	5034	1274	G	43
s13	בשז	5035	1275	F	242

266. Mondcyclus.

Molad Tischri 5036 = 7′ 23″ 199‴

4	בחג	5036	1276	E	117
12	הכז	5037	1277	DC	39
s13	בשז	5038	1278	B	238
8	בשה	5039	1279	A	82
2	זחא	5040	1280	GF	103
s14	גכז	5041	1281	E	212
8	בשה	5042	1282	D	78
s 6	זחג	5043	1283	C	195
1	השא	5044	1284	BA	172
9	גכה	5045	1285	G	41
s11	זשה	5046	1286	F	240
5	זשג	5047	1287	E	84
12	הכז	5048	1288	DC	131
s10	בחה	5049	1289	B	189
5	זשג	5050	1290	A	80
12	הכז	5051	1291	G	36
s10	בחה	5052	1292	FE	258
5	זשג	5053	1293	D	76
s 7	השג	5054	1294	C	242

267. Mondcyclus.

Molad Tischri 5055 = 3′ 15″ 794‴

12	הכז	5055	1295	B	52
4	בחג	5056	1296	AG	106
s 7	השג	5057	1297	F	238
12	הכז	5058	1298	E	48
8	בשה	5059	1299	D	71
s 6	זחג	5060	1300	CB	260
12	הכז	5061	1301	A	44
s13	בשז	5062	1302	G	243
4	בחג	5063	1303	F	21
1	השא	5064	1304	ED	161
s14	גכז	5065	1305	C	217
8	בשה	5066	1306	B	83
2	זחא	5067	1307	A	7
s14	גכז	5068	1308	GF	281
8	בשה	5069	1309	E	79
5	זשג	5070	1310	D	69
s 3	החא	5071	1311	C	186
9	גכה	5072	1312	BA	134
s11	זשה	5073	1313	G	241

268. Mondcyclus.

Molad Tischri 5074 = 6′ 8″ 309‴

5	זשג	5074	1314	F	85
12	הכז	5075	1315	E	41
s10	בחה	5076	1316	DC	263
5	זשג	5077	1317	B	81
12	הכז	5078	1318	A	37
s10	בחה	5079	1319	G	187
5	זשג	5080	1320	FE	164
s 7	השג	5081	1321	D	243
12	הכז	5082	1322	C	53
4	בחג	5083	1323	B	10
s 7	השג	5084	1324	AG	300
12	הכז	5085	1325	F	49
8	בשה	5086	1326	E	72
s 6	זחג	5087	1327	D	189
12	הכז	5088	1328	CB	137
8	בשה	5089	1329	A	68
s11	זשה	5090	1330	G	234
2	זחא	5091	1331	F	12
s14	גכז	5092	1332	ED	286

269. Mondcyclus.
Molad Tischri 5093 = 2′ 0″ 904‴

8	בשה	5093	1333	C	84
5	זשג	5094	1334	B	74
s 3	החא	5095	1335	A	191
9	גמה	5096	1336	GF	139
5	זשג	5097	1337	E	70
s 3	החא	5098	1338	D	187
9	גמה	5099	1339	C	44
s11	זשה	5100	1340	BA	303
5	זשג	5101	1341	G	86
12	המז	5102	1342	F	42
s10	בחה	5103	1343	E	192
5	זשג	5104	1344	DC	169
12	המז	5105	1345	B	38
s13	בשז	5106	1346	A	237
4	בחג	5107	1347	G	15
12	המז	5108	1348	FE	126
s13	בשז	5109	1349	D	233
8	בשה	5110	1350	C	77
s 6	וחג	5111	1351	B	194

270. Mondcyclus.
Molad Tischri 5112 = 4′ 17″ 419‴

12	המז	5112	1352	AG	142
8	בשה	5113	1353	F	73
s 6	וחג	5114	1354	E	190
12	המז	5115	1355	D	47
8	בשה	5116	1356	CB	156
s11	זשה	5117	1357	A	235
2	וחא	5118	1358	G	13
s14	גמז	5119	1359	F	220
8	בשה	5120	1360	ED	172
5	זשג	5121	1361	C	75
s 3	החא	5122	1362	B	192
9	גמה	5123	1363	A	49
5	זשג	5124	1364	GF	158
s 7	השג	5125	1365	E	237
12	המז	5126	1366	D	47
4	בחג	5127	1367	C	4
s 7	השג	5128	1368	BA	294
12	המז	5129	1369	G	43
s10	בחה	5130	1370	F	193

271. Mondcyclus.
Molad Tischri 5131 = 7′ 9″ 1014‴

5	זשג	5131	1371	E	84
12	המז	5132	1372	DC	131
s13	בשז	5133	1373	B	238
4	בחג	5134	1374	A	16
1	השא	5135	1375	G	70
s14	גמז	5136	1376	FE	280
8	בשה	5137	1377	D	78
s 6	וחג	5138	1378	C	195
12	המז	5139	1379	B	52
8	בשה	5140	1380	AG	161
s 6	וחג	5141	1381	F	191
1	השא	5142	1382	E	82
9	גמה	5143	1383	D	38
s11	זשה	5144	1384	CB	297
5	זשג	5145	1385	A	80
12	המז	5146	1386	G	36
s10	בחה	5147	1387	F	186
5	זשג	5148	1388	ED	163
s 3	החא	5149	1389	C	193

272. Mondcyclus.
Molad Tischri 5150 = 3′ 2″ 529‴

9	גמה	5150	1390	B	50
5	זשג	5151	1391	A	73
s 7	השג	5152	1392	GF	299
12	המז	5153	1393	E	48
4	בחג	5154	1394	D	5
s 7	השג	5155	1395	C	235
12	המז	5156	1396	BA	136
s10	בחה	5157	1397	G	194
5	זשג	5158	1398	F	85
12	המז	5159	1399	E	41
s13	בשז	5160	1400	DC	300
4	בחג	5161	1401	B	17
1	השא	5162	1402	A	71
s14	גמז	5163	1403	G	214
8	בשה	5164	1404	FE	166
2	וחא	5165	1405	D	3
s14	גמז	5166	1406	C	210
8	בשה	5167	1407	B	76
s11	זשה	5168	1408	AG	302

273. Mondcyclus.
Molad Tischri 5169 = 5′ 19″ 44‴

2	וחא	5169	1409	F	19
9	גמה	5170	1410	E	39
s11	זשה	5171	1411	D	238
5	זשג	5172	1412	CB	168
12	המז	5173	1413	A	37
s10	בחה	5174	1414	G	187
5	זשג	5175	1415	F	78
s 3	החא	5176	1416	ED	267
9	גמה	5177	1417	C	51
5	זשג	5178	1418	B	74
s 7	השג	5179	1419	A	240
12	המז	5180	1420	GF	141
4	בחג	5181	1421	E	6
s 7	השג	5182	1422	D	236
12	המז	5183	1423	C	46
8	בשה	5184	1424	BA	155
s 6	וחג	5185	1425	G	185
12	המז	5186	1426	F	42
s13	בשז	5187	1427	E	241

274. Mondcyclus.
Molad Tischri 5188 = 1′ 11″ 639‴

8	בשה	5188	1428	DC	171
2	וחא	5189	1429	B	8
s14	גמז	5190	1430	A	215
8	בשה	5191	1431	G	81
5	זשג	5192	1432	FE	157
s 3	החא	5193	1433	D	187
9	גמה	5194	1434	C	44
s11	זשה	5195	1435	B	243
2	וחא	5196	1436	AG	118
9	גמה	5197	1437	F	40
s11	זשה	5198	1438	E	239
5	זשג	5199	1439	D	83
12	המז	5200	1440	CB	130
s10	בחה	5201	1441	A	188
5	זשג	5202	1442	G	79
12	המז	5203	1443	F	35
s13	בשז	5204	1444	ED	294
4	בחג	5205	1445	C	11
s 7	השג	5206	1446	B	241

275. Mondcyclus.
Molad Tischri 5207 = 4' 4" 154'''

12	הכז	5207	1447	A	51
8	בשה	5208	1448	GF	160
s 6	זחג	5209	1449	E	190
12	הכז	5210	1450	D	47
8	בשה	5211	1451	C	70
s 6	זחג	5212	1452	BA	259
1	השא	5213	1453	G	77
s14	גכז	5214	1454	F	220
8	בשה	5215	1455	E	86
2	זחא	5216	1456	DC	107
s14	גכז	5217	1457	B	216
8	בשה	5218	1458	A	82
5	זשג	5219	1459	G	72
s 3	החא	5220	1460	FE	261
9	גכה	5221	1461	D	45
5	זשג	5222	1462	C	68
s 7	השג	5223	1463	B	234
12	הכז	5224	1464	AG	135
s10	בחה	5225	1465	F	193

276. Mondcyclus.
Molad Tischri 5226 = 6' 20" 749'''

5	זשג	5226	1466	E	84
12	הכז	5227	1467	D	40
s10	בחה	5228	1468	CB	262
5	זשג	5229	1469	A	80
12	הכז	5230	1470	G	36
s13	בשז	5231	1471	F	235
4	בחג	5232	1472	ED	110
s 7	השג	5233	1473	C	242
12	הכז	5234	1474	B	52
8	בשה	5235	1475	A	75
s 6	זחג	5236	1476	GF	264
12	הכז	5237	1477	E	48
8	בשה	5238	1478	D	71
s 6	זחג	5239	1479	C	188
1	השא	5240	1480	BA	165
9	גכה	5241	1481	G	34
s11	זשה	5242	1482	F	233
2	זחא	5243	1483	E	11
s14	גכז	5244	1484	DC	285

277. Mondcyclus.
Molad Tischri 5245 = 2' 13" 264'''

8	בשה	5245	1485	B	83
5	זשג	5246	1486	A	73
s 3	החא	5247	1487	G	190
9	גכה	5248	1488	FE	138
5	זשג	5249	1489	D	69
s 7	השג	5250	1490	C	235
12	הכז	5251	1491	B	45
s10	בחה	5252	1492	AG	267
5	זשג	5253	1493	F	85
12	הכז	5254	1494	E	41
s10	בחה	5255	1495	D	191
5	זשג	5256	1496	CB	168
12	הכז	5257	1497	A	37
s13	בשז	5258	1498	G	236
4	בחג	5259	1499	F	14
1	השא	5260	1500	ED	154
s14	גכז	5261	1501	C	210
8	בשה	5262	1502	B	76
s 6	זחג	5263	1503	A	193

278. Mondcyclus.
Molad Tischri 5264 = 5' 5" 859'''

12	הכז	5264	1504	GF	141
8	בשה	5265	1505	E	72
s11	זשה	5266	1506	D	238
2	זחא	5267	1507	C	16
9	גכה	5268	1508	BA	127
s11	זשה	5269	1509	G	234
5	זשג	5270	1510	F	78
s 3	החא	5271	1511	E	195
9	גכה	5272	1512	DC	143
5	זשג	5273	1513	B	74
s 7	השג	5274	1514	A	240
12	הכז	5275	1515	G	50
4	בחג	5276	1516	FE	104
s 7	השג	5277	1517	D	236
12	הכז	5278	1518	C	46
8	בשה	5279	1519	B	69
s 6	זחג	5280	1520	AG	258
12	הכז	5281	1521	F	42
s13	בשז	5282	1522	E	241

279. Mondcyclus.
Molad Tischri 5283 = 7' 22" 374'''

4	בחג	5283	1523	D	19
12	הכז	5284	1524	CB	130
s13	בשז	5285	1525	A	237
8	בשה	5286	1526	G	81
2	זחא	5287	1527	F	5
s14	גכז	5288	1528	ED	279
8	בשה	5289	1529	C	77
s 6	זחג	5290	1530	B	194
1	השא	5291	1531	A	85
9	גכה	5292	1532	GF	132
s11	זשה	5293	1533	E	239
5	זשג	5294	1534	D	83
12	הכז	5295	1535	C	39
s10	בחה	5296	1536	BA	261
5	זשג	5297	1537	G	79
12	הכז	5298	1538	F	35
s10	בחה	5299	1539	E	185
5	זשג	5300	1540	DC	162
s 7	השג	5301	1541	B	241

280. Mondcyclus.
Molad Tischri 5302 = 3' 14" 969'''

12	הכז	5302	1542	A	51
4	בחג	5303	1543	G	8
s 7	השג	5304	1544	FE	298
12	הכז	5305	1545	D	47
8	בשה	5306	1546	C	70
s 6	זחג	5307	1547	B	187
12	הכז	5308	1548	AG	135
s13	בשז	5309	1549	F	242
4	בחג	5310	1550	E	20
1	השא	5311	1551	D	74
s14	גכז	5312	1552	CB	284
8	בשה	5313	1553	A	82
2	זחא	5314	1554	G	6
s14	גכז	5315	1555	F	213
8	בשה	5316	1556	ED	165
5	זשג	5317	1557	C	68
s 3	החא	5318	1558	B	185
9	גכה	5319	1559	A	42
s11	זשה	5320	1560	GF	301

281. Mondcyclus.

Molad Tischri 5321 = 6′ 7″ 484‴

5	זשג	5321	1561	E	84		
12	הכז	5322	1562	D	40		
s10	בחה	5323	1563	C	190		
5	זשג	5324	1564	BA	167		
12	הכז	5325	1565	G	36		
s10	בחה	5326	1566	F	186		
5	זשג	5327	1567	E	77		
s 7	השג	5328	1568	DC	303		
12	הכז	5329	1569	B	52		
4	בחג	5330	1570	A	9		
s 7	השג	5331	1571	G	239		
12	הכז	5332	1572	FE	140		
8	בשה	5333	1573	D	71		
s 6	זחג	5334	1574	C	188		
12	הכז	5335	1575	B	45		
8	בשה	5336	1576	AG	154		
s 6	זחג	5337	1577	F	184		
1	השא	5338	1578	E	75		
s14	גכז	5339	1579	D	218		

282. Mondcyclus.

Molad Tischri 5340 = 1′ 23″ 1079‴

8	בשה	5340	1580	CB	170	*Siehe S. 6 Anm. 1.	14 und 90*
2	זחא	5341	1581	A	7		
s14	גכז	5342	1582	G	214		
8	בשה	5343	1583	F	80	B	
5	זשג	5344	1584	ED	156	AG	166
s 3	החא	5345	1585	C	186	F	196
9	גכה	5346	1586	B	43	E	53
s11	זשה	5347	1587	A	242	D	252
5	זשג	5348	1588	GF	172	CB	181
12	הכז	5349	1589	E	41	A	51
s10	בחה	5350	1590	D	191	G	201
5	זשג	5351	1591	C	82	F	92
12	הכז	5352	1592	BA	129	ED	139
s13	בשז	5353	1593	G	236	C	246
4	בחג	5354	1594	F	14	B	24
12	הכז	5355	1595	E	34	A	44
s13	בשז	5356	1596	DC	293	GF	303
8	בשה	5357	1597	B	76	E	86
s 6	זחג	5358	1598	A	193	D	203

283. Mondcyclus.

Molad Tischri 5359 = 4′ 16″ 594‴

12	הכז	5359	1599	G	50	C	60
8	בשה	5360	1600	FE	159	BA	169
s 6	זחג	5361	1601	D	189	G	199
12	הכז	5362	1602	C	46	F	56
8	בשה	5363	1603	B	69	E	79
s11	זשה	5364	1604	AG	295	DC	305
2	זחא	5365	1605	F	12	B	22
s14	גכז	5366	1606	E	219	A	228
8	בשה	5367	1607	D	85	G	95
5	זשג	5368	1608	CB	161	FE	171
s 3	החא	5369	1609	A	191	D	201
9	גכה	5370	1610	G	48	C	58
5	זשג	5371	1611	F	71	B	81
s 7	השג	5372	1612	ED	297	AG	307
12	הכז	5373	1613	C	46	F	56
4	בחג	5374	1614	B	3	E	13
s 7	השג	5375	1615	A	233	D	243
12	הכז	5376	1616	GF	134	CB	144
s10	בחה	5377	1617	E	192	A	202

284. Mondcyclus.

Molad Tischri 5378 = 7′ 9″ 109‴

5	זשג	5378	1618	D	83	G	93
12	הכז	5379	1619	C	39	F	49
s13	בשז	5380	1620	BA	298	ED	308
4	בחג	5381	1621	G	15	C	25
12	הכז	5382	1622	F	35	B	45
s13	בשז	5383	1623	E	234	A	244
8	בשה	5384	1624	DC	164	GF	174
s 6	זחג	5385	1625	B	194	E	204
12	הכז	5386	1626	A	51	D	61
8	בשה	5387	1627	G	74	C	84
s 6	זחג	5388	1628	FE	263	BA	273
1	השא	5389	1629	D	81	G	91
9	גכה	5390	1630	C	37	F	47
s11	זשה	5391	1631	B	236	E	246
5	זשג	5392	1632	AG	166	DC	176
12	הכז	5393	1633	F	35	B	45
s10	בחה	5394	1634	E	185	A	195
5	זשג	5395	1635	D	76	G	86
s 3	החא	5396	1636	CB	265	FE	274

285. Mondcyclus.

Molad Tischri 5397 = 3′ 1″ 704‴

9	גכה	5397	1637	A	49	D	59
5	זשג	5398	1638	G	72	C	82
s 7	השג	5399	1639	F	238	B	248
12	הכז	5400	1640	ED	139	AG	148
4	בחג	5401	1641	C	4	F	14
s 7	השג	5402	1642	B	234	E	244
12	הכז	5403	1643	A	44	D	54
s10	בחה	5404	1644	GF	266	CB	275
5	זשג	5405	1645	E	84	A	94
12	הכז	5406	1646	D	40	G	50
s13	בשז	5407	1647	C	239	F	249
4	בחג	5408	1648	BA	114	ED	121
1	השא	5409	1649	G	70	C	80
s14	גכז	5410	1650	F	213	B	223
8	בשה	5411	1651	E	79	A	89
2	זחא	5412	1652	DC	100	GF	110
s14	גכז	5413	1653	B	209	E	219
8	בשה	5414	1654	A	75	D	85
s11	זשה	5415	1655	G	241	C	251

286. Mondcyclus.

Molad Tischri 5416 = 5′ 18″ 219‴

2	זחא	5416	1656	FE	116	BA	122
9	גכה	5417	1657	D	38	G	48
s11	זשה	5418	1658	C	237	F	247
5	זשג	5419	1659	B	81	E	91
12	הכז	5420	1660	AG	128	DC	138
s10	בחה	5421	1661	F	186	B	196
5	זשג	5422	1662	E	77	A	87
s 3	החא	5423	1663	D	194	G	204
9	גכה	5424	1664	CB	142	FE	150
5	זשג	5425	1665	A	73	D	83
s 7	השג	5426	1666	G	239	C	249
12	הכז	5427	1667	F	49	B	59
4	בחג	5428	1668	ED	103	AG	113
s 7	השג	5429	1669	C	235	F	245
12	הכז	5430	1670	B	45	E	55
8	בשה	5431	1671	A	68	D	78
s 6	זחג	5432	1672	GF	257	CB	267
12	הכז	5433	1673	E	41	A	51
s13	בשז	5434	1674	D	240	G	250

287. Mondcyclus.

Molad Tischri 5435 = 1′ 10″ 814‴

8	בשה	5435	1675	C	84	F	94
2	זחא	5436	1676	BA	105	ED	115
s 14	גכז	5437	1677	G	214	C	224
8	בשה	5438	1678	F	80	B	90
5	זשג	5439	1679	E	70	A	80
s 3	החא	5440	1680	DC	259	GF	269
9	גכה	5441	1681	B	43	E	53
s 11	זשה	5442	1682	A	242	D	252
2	זחא	5443	1683	G	20	C	30
9	גכה	5444	1684	FE	131	BA	141
s 11	זשה	5445	1685	D	238	G	248
5	זשג	5446	1686	C	82	F	92
12	הכז	5447	1687	B	38	E	48
s 10	בחה	5448	1688	AG	260	DC	270
5	זשג	5449	1689	F	78	B	88
12	הכז	5450	1690	E	34	A	44
s 13	בשז	5451	1691	D	233	G	243
4	בחג	5452	1692	CB	108	FE	118
s 7	השג	5453	1693	A	240	D	250

288. Mondcyclus.

Molad Tischri 5454 = 4′ 3″ 329‴

12	הכז	5454	1694	G	50	C	60
8	בשה	5455	1695	F	73	B	83
s 6	זחג	5456	1696	ED	262	AG	272
12	הכז	5457	1697	C	46	F	56
8	בשה	5458	1698	B	69	E	79
s 6	זחג	5459	1699	A	186	D	196
1	השא	5460	1700	GF	163	C	87
s 14	גכז	5461	1701	E	219	B	229
8	בשה	5462	1702	D	85	A	96
2	זחא	5463	1703	C	9	G	20
s 14	גכז	5464	1704	BA	283	FE	291
8	בשה	5465	1705	G	81	D	92
5	זשג	5466	1706	F	71	C	82
s 3	החא	5467	1707	E	188	B	199
9	גכה	5468	1708	DC	136	AG	147
5	זשג	5469	1709	B	67	F	78
s 7	השג	5470	1710	A	233	E	244
12	הכז	5471	1711	G	43	D	54
s 10	בחה	5472	1712	FE	265	CB	275

289. Mondcyclus.

Molad Tischri 5473 = 6′ 19″ 924‴

5	זשג	5473	1713	D	83	A	94
12	הכז	5474	1714	C	39	G	50
s 10	בחה	5475	1715	B	189	F	200
5	זשג	5476	1716	AG	166	ED	177
12	הכז	5477	1717	F	35	C	46
s 13	בשז	5478	1718	E	234	B	245
4	בחג	5479	1719	D	12	A	23
s 7	השג	5480	1720	CB	302	GF	312
12	הכז	5481	1721	A	51	E	62
8	בשה	5482	1722	G	74	D	85
s 6	זחג	5483	1723	F	191	C	202
12	הכז	5484	1724	ED	139	BA	149
8	בשה	5485	1725	C	70	G	81
s 6	זחג	5486	1726	B	187	F	198
1	השא	5487	1727	A	78	E	89
9	גכה	5488	1728	GF	125	DC	136
s 11	זשה	5489	1729	E	232	B	243
2	זחא	5490	1730	D	10	A	21
s 14	גכז	5491	1731	C	217	G	227

290. Mondcyclus.

Molad Tischri 5492 = 2′ 12″ 439‴

8	בשה	5492	1732	BA	169	FE	179
5	זשג	5493	1733	G	72	D	83
s 3	החא	5494	1734	F	189	C	200
9	גכה	5495	1735	E	46	B	57
5	זשג	5496	1736	DC	155	AG	166
s 7	השג	5497	1737	B	234	F	245
12	הכז	5498	1738	A	44	E	55
s 10	בחה	5499	1739	G	194	D	205
5	זשג	5500	1740	FE	171	CB	181
12	הכז	5501	1741	D	40	A	51
s 10	בחה	5502	1742	C	190	G	201
5	זשג	5503	1743	B	81	F	92
12	הכז	5504	1744	AG	128	ED	139
s 13	בשז	5505	1745	F	235	C	246
4	בחג	5506	1746	E	13	B	24
1	השא	5507	1747	D	67	A	78
s 14	גכז	5508	1748	CB	278	GF	288
8	בשה	5509	1749	A	75	E	86
s 6	זחג	5510	1750	G	192	D	203

291. Mondcyclus.

Molad Tischri 5511 = 5′ 4″ 1034‴

12	הכז	5511	1751	F	49	C	60
8	בשה	5512	1752	ED	158	BA	169
s 11	זשה	5513	1753	C	237	G	248
2	זחא	5514	1754	B	15	F	26
9	גכה	5515	1755	A	35	E	46
s 11	זשה	5516	1756	GF	294	DC	305
5	זשג	5517	1757	E	77	B	88
s 3	החא	5518	1758	D	194	A	205
9	גכה	5519	1759	C	51	G	62
5	זשג	5520	1760	BA	160	FE	171
s 3	החא	5521	1761	G	190	D	201
9	גכה	5522	1762	F	47	C	58
5	זשג	5523	1763	E	70	B	81
s 7	השג	5524	1764	DC	296	AG	307
12	הכז	5525	1765	B	45	F	56
4	בחג	5526	1766	A	2	E	13
s 7	השג	5527	1767	G	232	D	243
12	הכז	5528	1768	FE	133	CB	144
s 13	בשז	5529	1769	D	240	A	251

292. Mondcyclus.

Molad Tischri 5530 = 7′ 21″ 549‴

4	בחג	5530	1770	C	18	G	29
12	הכז	5531	1771	B	38	F	49
s 13	בשז	5532	1772	AG	297	ED	308
8	בשה	5533	1773	F	80	C	91
2	זחא	5534	1774	E	4	B	15
s 14	גכז	5535	1775	D	211	A	222
8	בשה	5536	1776	CB	163	GF	174
s 6	זחג	5537	1777	A	193	E	204
1	השא	5538	1778	G	84	D	95
9	גכה	5539	1779	F	40	C	51
s 11	זשה	5540	1780	ED	299	BA	309
5	זשג	5541	1781	C	82	G	93
12	הכז	5542	1782	B	38	F	49
s 10	בחה	5543	1783	A	188	E	199
5	זשג	5544	1784	GF	165	DC	176
12	הכז	5545	1785	E	34	B	45
s 10	בחה	5546	1786	D	184	A	195
5	זשג	5547	1787	C	75	G	86
s 7	השג	5548	1788	BA	301	FE	311

293. Mondcyclus.

Molad Tischri 5549 = 3′ 14″ 64‴

12	הכז	5549	1789	G	50	D	61
4	בחג	5550	1790	F	7	C	18
s 7	השג	5551	1791	E	237	B	248
12	הכז	5552	1792	DC	138	AG	148
8	בשה	5553	1793	B	69	F	80
s 6	זחג	5554	1794	A	186	E	197
12	הכז	5555	1795	G	43	D	54
s13	בשז	5556	1796	FE	302	CB	312
4	בחג	5557	1797	D	19	A	30
1	השא	5558	1798	C	73	G	84
s14	גכז	5559	1799	B	216	F	226
8	בשה	5560	1800	AG	168	E	93
2	זחא	5561	1801	F	5	D	17
s14	גכז	5562	1802	E	212	C	224
8	בשה	5563	1803	D	78	B	90
5	זשג	5564	1804	CB	154	AG	166
s 3	החא	5565	1805	A	184	F	196
9	גכה	5566	1806	G	41	E	53
s11	זשה	5567	1807	F	240	D	252

294. Mondcyclus

Molad Tischri 5568 = 6′ 6″ 659‴

5	זשג	5568	1808	ED	170	CB	181
12	הכז	5569	1809	C	39	A	51
s10	בחה	5570	1810	B	189	G	201
5	זשג	5571	1811	A	80	F	92
12	הכז	5572	1812	GF	127	ED	139
s10	בחה	5573	1813	E	185	C	197
5	זשג	5574	1814	D	76	B	88
s 7	השג	5575	1815	C	242	A	254
12	הכז	5576	1816	BA	143	GF	152
4	בחג	5577	1817	G	8	E	20
s 7	השג	5578	1818	F	238	D	250
12	הכז	5579	1819	E	48	C	60
8	בשה	5580	1820	DC	157	BA	169
s 6	זחג	5581	1821	B	187	G	199
12	הכז	5582	1822	A	44	F	56
8	בשה	5583	1823	G	67	E	79
s 6	זחג	5584	1824	FE	256	DC	268
1	השא	5585	1825	D	74	B	86
s14	גכז	5586	1826	C	217	A	228

295. Mondcyclus.

Molad Tischri 5587 = 1′ 23″ 174‴

8	בשה	5587	1827	B	83	G	95
2	זחא	5588	1828	AG	104	FE	116
s14	גכז	5589	1829	F	213	D	225
8	בשה	5590	1830	E	79	C	91
5	זשג	5591	1831	D	69	B	81
s 3	החא	5592	1832	CB	258	AG	270
9	גכה	5593	1833	A	42	F	54
s11	זשה	5594	1834	G	241	E	253
5	זשג	5595	1835	F	85	D	97
12	הכז	5596	1836	ED	132	CB	144
s10	בחה	5597	1837	C	190	A	202
5	זשג	5598	1838	B	81	G	93
12	הכז	5599	1839	A	37	F	49
s13	בשז	5600	1840	GF	296	ED	308
4	בחג	5601	1841	E	13	C	25
12	הכז	5602	1842	D	33	B	45
s13	בשז	5603	1843	C	232	A	244
8	בשה	5604	1844	BA	162	GF	174
s 6	זחג	5605	1845	G	192	E	204

296. Mondcyclus.

Molad Tischri 5606 = 4′ 15″ 769‴

12	הכז	5606	1846	F	49	D	61
8	בשה	5607	1847	E	72	C	84
s 6	זחג	5608	1848	DC	261	BA	273
12	הכז	5609	1849	B	45	G	57
8	בשה	5610	1850	A	68	F	80
s11	זשה	5611	1851	G	234	E	246
2	זחא	5612	1852	FE	109	DC	120
s14	גכז	5613	1853	D	218	B	229
8	בשה	5614	1854	C	84	A	96
5	זשג	5615	1855	B	74	G	86
s 3	החא	5616	1856	AG	263	FE	274
9	גכה	5617	1857	F	47	D	59
5	זשג	5618	1858	E	70	C	82
s 7	השג	5619	1859	D	236	B	248
12	הכז	5620	1860	CB	137	AG	148
4	בחג	5621	1861	A	2	F	14
s 7	השג	5622	1862	G	232	E	244
12	הכז	5623	1863	F	42	D	54
s10	בחה	5624	1864	ED	264	CB	275

297. Mondcyclus.

Molad Tischri 5625 = 7′ 8″ 284‴

5	זשג	5625	1865	C	82	A	94
12	הכז	5626	1866	B	38	G	50
s13	בשז	5627	1867	A	237	F	249
4	בחג	5628	1868	GF	112	ED	121
12	הכז	5629	1869	E	34	C	46
s13	בשז	5630	1870	D	233	B	245
8	בשה	5631	1871	C	77	A	89
s 6	זחג	5632	1872	BA	266	GF	276
12	הכז	5633	1873	G	50	E	62
8	בשה	5634	1874	F	73	D	85
s 6	זחג	5635	1875	E	190	C	202
1	השא	5636	1876	DC	167	BA	178
9	גכה	5637	1877	B	36	G	48
s11	זשה	5638	1878	A	235	F	247
5	זשג	5639	1879	G	79	E	91
12	הכז	5640	1880	FE	126	DC	138
s10	בחה	5641	1881	D	184	B	196
5	זשג	5642	1882	C	75	A	87
s 3	החא	5643	1883	B	192	G	204

298. Mondcyclus.

Molad Tischri 5644 = 3′ 0″ 879‴

9	גכה	5644	1884	AG	140	FE	150
5	זשג	5645	1885	F	71	D	83
s 7	השג	5646	1886	E	237	C	249
12	הכז	5647	1887	D	47	B	59
4	בחג	5648	1888	CB	101	AG	113
s 7	השג	5649	1889	A	233	F	245
12	הכז	5650	1890	G	43	E	55
s10	בחה	5651	1891	F	193	D	205
5	זשג	5652	1892	ED	170	CB	181
12	הכז	5653	1893	C	39	A	51
s13	בשז	5654	1894	B	238	G	250
4	בחג	5655	1895	A	16	F	28
1	השא	5656	1896	GF	156	ED	168
s14	גכז	5657	1897	E	212	C	224
8	בשה	5658	1898	D	78	B	90
2	זחא	5659	1899	C	2	A	14
s14	גכז	5660	1900	BA	277	G	221
8	בשה	5661	1901	G	74	F	87
s 6	זחג	5662	1902	F	191	E	204

299. Mondcyclus.

Molad Tischri 5663 = 5′ 17″ 394‴

1	השא	5663	1903	E	82	D	95
9	גכה	5664	1904	DC	129	CB	142
s11	זשה	5665	1905	B	236	A	249
5	זשג	5666	1906	A	80	G	93
12	הכז	5667	1907	G	36	F	49
s10	בחה	5668	1908	FE	258	ED	271
5	זשג	5669	1909	D	76	C	89
s 3	החא	5670	1910	C	193	B	206
9	גכה	5671	1911	B	50	A	63
5	זשג	5672	1912	AG	159	GF	172
s 7	השג	5673	1913	F	238	E	251
12	הכז	5674	1914	E	48	D	61
4	בחג	5675	1915	D	5	C	18
s 7	השג	5676	1916	CB	295	BA	308
12	הכז	5677	1917	A	44	G	57
8	בשה	5678	1918	G	67	F	80
s 6	זחג	5679	1919	F	184	E	197
12	הכז	5680	1920	ED	132	DC	145
s13	בשז	5681	1921	C	239	B	252

300. Mondcyclus.

Molad Tischri 5682 = 1′ 9″ 989‴

8	בשה	5682	1922	B	83	A	96
2	זחא	5683	1923	A	7	G	20
s14	גכז	5684	1924	GF	281	FE	291
8	בשה	5685	1925	E	79	D	92
5	זשג	5686	1926	D	69	C	82
s 3	החא	5687	1927	C	186	B	199
9	גכה	5688	1928	BA	134	AG	147
s11	זשה	5689	1929	G	241	F	254
2	זחא	5690	1930	F	19	E	31
9	גכה	5691	1931	E	39	D	52
s11	זשה	5692	1932	DC	298	CB	310
5	זשג	5693	1933	B	81	A	94
12	הכז	5694	1934	A	37	G	50
s10	בחה	5695	1935	G	187	F	200
5	זשג	5696	1936	FE	164	ED	177
12	הכז	5697	1937	D	33	C	46
s13	בשז	5698	1938	C	232	B	245
4	בחג	5699	1939	B	10	A	23
s 7	השג	5700	1940	AG	300	GF	312

301. Mondcyclus.

Molad Tischri 5701 = 4′ 2″ 504‴

12	הכז	5701	1941	F	49	E	62
8	בשה	5702	1942	E	72	D	85
s 6	זחג	5703	1943	D	189	C	202
12	הכז	5704	1944	CB	137	BA	149
8	בשה	5705	1945	A	68	G	81
s 6	זחג	5706	1946	G	185	F	198
12	הכז	5707	1947	F	42	E	55
s13	בשז	5708	1948	ED	301	DC	313
8	בשה	5709	1949	C	84	B	97
2	זחא	5710	1950	B	8	A	21
s14	גכז	5711	1951	A	215	G	227
8	בשה	5712	1952	GF	167	FE	179
5	זשג	5713	1953	E	70	D	83
s 3	החא	5714	1954	D	187	C	200
9	גכה	5715	1955	C	44	B	57
5	זשג	5716	1956	BA	153	AG	166
s 7	השג	5717	1957	G	232	F	245
12	הכז	5718	1958	F	42	E	55
s10	בחה	5719	1959	E	192	D	205

302. Mondcyclus.

Molad Tischri 5720 = 6′ 19″ 19‴

5	זשג	5720	1960	DC	169	CB	181
12	הכז	5721	1961	B	38	A	51
s10	בחה	5722	1962	A	188	G	201
5	זשג	5723	1963	G	79	F	92
12	הכז	5724	1964	FE	126	ED	139
s13	בשז	5725	1965	D	233	C	246
4	בחג	5726	1966	C	11	B	24
s 7	השג	5727	1967	B	241	A	254
12	הכז	5728	1968	AG	142	GF	152
8	בשה	5729	1969	F	73	E	86
s 6	זחג	5730	1970	E	190	D	203
12	הכז	5731	1971	D	47	C	60
8	בשה	5732	1972	CB	156	BA	169
s 6	זחג	5733	1973	A	186	G	199
1	השא	5734	1974	G	77	F	90
9	גכה	5735	1975	F	33	E	46
s11	זשה	5736	1976	ED	292	DC	305
2	זחא	5737	1977	C	9	B	22
s14	גכז	5738	1978	B	216	A	228

303. Mondcyclus.

Molad Tischri 5739 = 2′ 11″ 614‴

8	בשה	5739	1979	A	82	G	95
5	זשג	5740	1980	GF	158	FE	171
s 3	החא	5741	1981	E	188	D	201
9	גכה	5742	1982	D	45	C	58
5	זשג	5743	1983	C	68	B	81
s 7	השג	5744	1984	BA	294	AG	307
12	הכז	5745	1985	G	43	F	56
s10	בחה	5746	1986	F	193	E	206
5	זשג	5747	1987	E	84	D	97
12	הכז	5748	1988	DC	131	CB	144
s10	בחה	5749	1989	B	189	A	202
5	זשג	5750	1990	A	80	G	93
12	הכז	5751	1991	G	36	F	49
s13	בשז	5752	1992	FE	295	ED	308
4	בחג	5753	1993	D	12	C	25
1	השא	5754	1994	C	66	B	79
s14	גכז	5755	1995	B	209	A	222
8	בשה	5756	1996	AG	161	GF	174
s 6	זחג	5757	1997	F	191	E	204

304. Mondcyclus.

Molad Tischri 5758 = 5′ 4″ 129‴

1	הכז	5758	1998	E	48	D	61
8	בשה	5759	1999	D	71	C	84
s11	זשה	5760	2000	CB	297	BA	309
2	זחא	5761	2001	A	14	G	27
9	גכה	5762	2002	G	34	F	47
s11	זשה	5763	2003	F	233	E	246
5	זשג	5764	2004	ED	163	DC	176
s 3	החא	5765	2005	C	193	B	206
9	גכה	5766	2006	B	50	A	63
5	זשג	5767	2007	A	73	G	86
s 3	החא	5768	2008	GF	262	FE	274
9	גכה	5769	2009	E	46	D	59
5	זשג	5770	2010	D	69	C	82
s 7	השג	5771	2011	C	235	B	248
12	הכז	5772	2012	BA	136	AG	148
4	בחג	5773	2013	G	1	F	14
s 7	השג	5774	2014	F	231	E	244
12	הכז	5775	2015	E	41	D	54
s13	בשז	5776	2016	DC	300	CB	312

305. Mondcyclus.

Molad Tischri 5777 = 7′ 20″ 724‴

4	בחג	5777	2017	B	17	A	30
12	הכז	5778	2018	A	37	G	50
s 13	בשז	5779	2019	G	236	F	249
8	השה	5780	2020	FE	166	ED	178
2	זחא	5781	2021	D	3	C	16
s 14	גכז	5782	2022	C	210	B	223
8	בשה	5783	2023	B	76	A	89
s 6	זחג	5784	2024	AG	265	GF	276
1	השא	5785	2025	F	83	E	96
9	גכה	5786	2026	E	39	D	52
s 11	זשה	5787	2027	D	238	C	251
5	זשג	5788	2028	CB	168	BA	180
12	הכז	5789	2029	A	37	G	50
s 10	בחה	5790	2030	G	187	F	200
5	זשג	5791	2031	F	78	E	91
12	הכז	5792	2032	ED	125	DC	138
s 10	בחה	5793	2033	C	183	B	196
5	זשג	5794	2034	B	74	A	87
s 7	השג	5795	2035	A	240	G	253

306. Mondcyclus.

Molad Tischri 5796 = 3′ 13″ 239‴

12	הכז	5796	2036	GF	141	FE	151
4	בחג	5797	2037	E	6	D	19
s 7	השג	5798	2038	D	236	C	249
12	הכז	5799	2039	C	46	B	59
8	בשה	5800	2040	BA	155	AG	168
s 6	זחג	5801	2041	G	185	F	198
12	הכז	5802	2042	F	42	E	55
s 13	בשז	5803	2043	E	241	D	254
4	בחג	5804	2044	DC	116	CB	123
1	השא	5805	2045	B	72	A	85
s 14	גכז	5806	2046	A	215	G	227
8	בשה	5807	2047	G	81	F	94
2	זחא	5808	2048	FE	102	ED	115
s 14	גכז	5809	2049	D	211	C	224
8	בשה	5810	2050	C	77	B	90
5	זשג	5811	2051	B	67	A	80
s 3	החא	5812	2052	AG	256	GF	269
9	גכה	5813	2053	F	40	E	53
s 11	זשה	5814	2054	E	239	D	252

307. Mondcyclus.

Molad Tischri 5815 = 6′ 5″ 834‴

5	זשג	5815	2055	D	83	C	96
12	הכז	5816	2056	CB	130	BA	143
s 10	בחה	5817	2057	A	188	G	201
5	זשג	5818	2058	G	79	F	92
12	הכז	5819	2059	F	35	E	48
s 10	בחה	5320	2060	ED	257	DC	270
5	זשג	5821	2061	C	75	B	88
s 7	השג	5822	2062	B	241	A	254
12	הכז	5823	2063	A	51	G	64
4	בחג	5824	2064	GF	105	FE	118
s 7	השג	5825	2065	E	237	D	250
12	הכז	5826	2066	D	47	C	60
8	בשה	5827	2067	C	70	B	83
s 6	זחג	5828	2068	BA	259	AG	272
12	הכז	5829	2069	G	43	F	56
8	בשה	5830	2070	F	66	E	79
s 6	זחג	5831	2071	E	183	D	196
1	השא	5832	2072	DC	160	CB	173
s 14	גכז	5833	2073	B	216	A	228

308. Mondcyclus.

Molad Tischri 5834 = 1′ 22″ 349‴

8	בשה	5834	2074	A	82	G	95
2	זחא	5835	2075	G	6	F	19
s 14	גכז	5836	2076	FE	280	ED	290
8	בשה	5837	2077	D	78	C	91
5	זשג	5838	2078	C	68	B	81
s 3	החא	5839	2079	B	185	A	198
9	גכה	5840	2080	AG	133	GF	146
s 11	זשה	5841	2081	F	240	E	253
5	זשג	5842	2082	E	84	D	97
12	הכז	5843	2083	D	40	C	53
s 10	בחה	5844	2084	CB	262	BA	274
5	זשג	5845	2085	A	80	G	93
12	הכז	5846	2086	G	36	F	49
s 10	בחה	5847	2087	F	186	E	199
5	זשג	5848	2088	ED	163	DC	176
12	הכז	5849	2089	C	32	B	45
s 13	בשז	5850	2090	B	231	A	244
4	בחג	5851	2091	A	9	G	22
s 7	השג	5852	2092	GF	299	FE	311

309. Mondcyclus.

Molad Tischri 5853 = 4′ 14″ 944‴

12	הכז	5853	2093	E	48	D	61
8	בשה	5854	2094	D	71	C	84
s 6	זחג	5855	2095	C	188	B	201
12	הכז	5856	2096	BA	136	AG	148
8	בשה	5857	2097	G	67	F	80
s 11	זשה	5858	2098	F	233	E	246
2	זחא	5859	2099	E	11	D	24
s 14	גכז	5860	2100	DC	285	C	230
8	בשה	5861	2101	B	83	B	97
5	זשג	5862	2102	A	73	A	87
s 3	החא	5863	2103	G	190	G	204
9	גכה	5864	2104	FE	138	FE	150
5	זשג	5865	2105	D	69	D	83
s 7	השג	5866	2106	C	235	C	249
12	הכז	5867	2107	B	45	B	59
4	בחג	5868	2108	AG	99	AG	113
s 7	השג	5869	2109	F	231	F	245
12	הכז	5870	2110	E	41	E	55
s 10	בחה	5871	2111	D	191	D	205

310. Mondcyclus.

Molad Tischri 5872 = 7′ 7″ 459‴

5	זשג	5872	2112	CB	168	CB	181
12	הכז	5873	2113	A	37	A	51
s 13	בשז	5874	2114	G	236	G	250
4	בחג	5875	2115	F	14	F	28
12	הכז	5876	2116	ED	125	ED	139
s 13	בשז	5877	2117	C	232	C	246
8	בשה	5878	2118	B	76	B	90
s 6	זחג	5879	2119	A	193	A	207
12	הכז	5880	2120	GF	141	GF	152
8	בשה	5881	2121	E	72	E	86
s 6	זחג	5882	2122	D	189	D	203
1	השא	5883	2123	C	80	C	94
9	גכה	5884	2124	BA	127	BA	141
s 11	זשה	5885	2125	G	234	G	248
5	זשג	5886	2126	F	78	F	92
12	הכז	5887	2127	E	34	E	48
s 10	בחה	5888	2128	DC	256	DC	270
5	זשג	5889	2129	B	74	B	88
s 3	החא	5890	2130	A	191	A	205

311. Mondcyclus.

Molad Tischri 5891 = 2′ 23″ 1054‴

9	גכה	5891	2131	G	48	G	62
5	זשג	5892	2132	FE	157	FE	171
s 7	השג	5893	2133	D	236	D	250
12	הכז	5894	2134	C	46	C	60
4	בחג	5895	2135	B	3	B	17
s 7	השג	5896	2136	AG	293	AG	307
12	הכז	5897	2137	F	42	F	56
s 10	בחה	5898	2138	E	192	E	206
5	זשג	5899	2139	D	83	D	97
12	הכז	5900	2140	CB	130	CB	144
s 13	בשז	5901	2141	A	237	A	251
4	בחג	5902	2142	G	15	G	29
1	השא	5903	2143	F	69	F	83
s 14	גכז	5904	2144	ED	279	ED	290
8	בשה	5905	2145	C	77	C	91
2	זחא	5906	2146	B	1	B	15
s 14	גכז	5907	2147	A	208	A	222
8	בשה	5908	2148	GF	160	GF	174
s 6	זחג	5909	2149	E	190	E	204

312. Mondcyclus.

Molad Tischri 5910 = 5′ 16″ 569‴

1	השא	5910	2150	D	81	D	95
9	גכה	5911	2151	C	37	C	51
s 11	זשה	5912	2152	BA	296	BA	309
5	זשג	5913	2153	G	79	G	93
12	הכז	5914	2154	F	35	F	49
s 10	בחה	5915	2155	E	185	E	199
5	זשג	5916	2156	DC	162	DC	176
s 3	החא	5917	2157	B	192	B	206
9	גכה	5918	2158	A	49	A	63
5	זשג	5919	2159	G	72	G	86
s 7	השג	5920	2160	FE	298	FE	311
12	הכז	5921	2161	D	47	D	61
4	בחג	5922	2162	C	4	C	18
s 7	השג	5923	2163	B	234	B	248
12	הכז	5924	2164	AG	135	AG	148
8	בשה	5925	2165	F	66	F	80
s 6	זחג	5926	2166	E	183	E	197
12	הכז	5927	2167	D	40	D	54
s 13	בשז	5928	2168	CB	299	CB	312

313. Mondcyclus.

Molad Tischri 5929 = 1′ 9″ 84‴

4	בחג	5929	2169	A	16	A	30
1	השא	5930	2170	G	70	G	84
s 14	גכז	5931	2171	F	213	F	226
8	בשה	5932	2172	ED	165	ED	178
2	זחא	5933	2173	C	2	C	16
s 14	גכז	5934	2174	B	209	B	223
8	בשה	5935	2175	A	75	A	89
s 11	זשה	5936	2176	GF	301	GF	314
2	זחא	5937	2177	E	18	E	31
9	גכה	5938	2178	D	38	D	52
s 11	זשה	5939	2179	C	237	C	251
5	זשג	5940	2180	BA	167	BA	180
12	הכז	5941	2181	G	36	G	50
s 10	בחה	5942	2182	F	186	F	200
5	זשג	5943	2183	E	77	E	91
12	הכז	5944	2184	DC	124	DC	138
s 13	בשז	5945	2185	B	231	B	245
4	בחג	5946	2186	A	9	A	23
s 7	השג	5947	2187	G	239	G	253

314. Mondcyclus.

Molad Tischri 5948 = 4′ 1″ 679‴

12	הכז	5948	2188	FE	140	FE	151
8	בשה	5949	2189	D	71	D	85
s 6	זחג	5950	2190	C	188	C	202
12	הכז	5951	2191	B	45	B	59
8	בשה	5952	2192	AG	154	AG	168
s 6	זחג	5953	2193	F	184	F	198
12	הכז	5954	2194	E	41	E	55
s 13	בשז	5955	2195	D	240	D	254
8	בשה	5956	2196	CB	170	CB	182
2	זחא	5957	2197	A	7	A	21
s 14	גכז	5958	2198	G	214	G	227
8	בשה	5959	2199	F	80	F	94
5	זשג	5960	2200	ED	156	E	84
s 3	החא	5961	2201	C	186	D	201
9	גכה	5962	2202	B	43	C	58
5	זשג	5963	2203	A	66	B	81
s 7	השג	5964	2204	GF	292	AG	307
12	הכז	5965	2205	E	41	F	56
s 10	בחה	5966	2206	D	191	E	206

315. Mondcyclus.

Molad Tischri 5967 = 6′ 18″ 194‴

5	זשג	5967	2207	C	82	D	97
12	הכז	5968	2208	BA	129	CB	144
s 10	בחה	5969	2209	G	187	A	202
5	זשג	5970	2210	F	78	G	93
12	הכז	5971	2211	E	34	F	49
s 13	בשז	5972	2212	DC	293	ED	308
4	בחג	5973	2213	B	10	C	25
s 7	השג	5974	2214	A	240	B	255
12	הכז	5975	2215	G	50	A	65
8	בשה	5976	2216	FE	159	GF	174
s 6	זחג	5977	2217	D	189	E	204
12	הכז	5978	2218	C	46	D	61
8	בשה	5979	2219	B	69	C	84
s 6	זחג	5980	2220	AG	258	BA	273
1	השא	5981	2221	F	76	G	91
9	גכה	5982	2222	E	32	F	47
s 11	זשה	5983	2223	D	231	E	246
2	זחא	5984	2224	CB	106	DC	120
s 14	גכז	5985	2225	A	215	B	229

316. Mondcyclus.

Molad Tischri 5986 = 2′ 10″ 789‴

8	בשה	5986	2226	G	81	A	96
5	זשג	5987	2227	F	71	G	86
s 3	החא	5988	2228	ED	260	FE	274
9	גכה	5989	2229	C	44	D	59
5	זשג	5990	2230	B	67	C	82
s 7	השג	5991	2231	A	233	B	248
12	הכז	5992	2232	GF	134	AG	148
s 10	בחה	5993	2233	E	192	F	207
5	זשג	5994	2234	D	83	E	98
12	הכז	5995	2235	C	39	D	54
s 10	בחה	5996	2236	BA	261	CB	275
5	זשג	5997	2237	G	79	A	94
12	הכז	5998	2238	F	35	G	50
s 13	בשז	5999	2239	E	234	F	249
4	בחג	6000	2240	DC	109	ED	121

Tabelle

A. Jüdische

I. Von No. 1—31 hat das Jahr 353, der Monat

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(29) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
1	4. Sept.	4. Oct.	2. Nov.	1. Dec.	30. Dec.	29. Jan.	—
2	5. =	5. =	3. =	2. =	31. =	30. =	—
3	6. =	6 =	4. =	3. =	1. Jan.	31. =	—
4	7. =	7. =	5. =	4 =	2. =	1. Feb.	—
5	8. =	8. =	6. =	5. =	3. =	2. =	—
6	9. =	9. =	7. =	6. =	4. =	3. =	—
7	10. =	10. =	8. =	7. =	5. =	4. =	—
8	11. =	11. =	9. =	8. =	6. =	5. =	—
9	12. =	12. =	10. =	9. =	7. =	6. =	—
10	13. =	13. =	11. =	10. =	8. =	7 =	—
11	14. =	14. =	12. =	11. =	9. =	8. =	—
12	15. =	15. =	13 =	12. =	10. =	9. =	—
13	16. =	16. =	14. =	13. =	11. =	10. =	—
14	17. =	17. =	15. =	14. =	12. =	11. =	—
15	18. =	18. =	16. =	15. =	13. =	12. =	—
16	19. =	19. =	17. =	16. =	14. =	13. =	—
17	20. =	20. =	18. =	17. =	15. =	14. =	—
18	21. =	21. =	19. =	18. =	16. =	15. =	—
19	22. =	22. =	20. =	19. =	17. =	16. =	—
20	23. =	23. =	21. =	20. =	18. =	17. =	—
21	24. =	24. =	22. =	21. =	19. =	18. =	—
22	25. =	25. =	23. =	22. =	20. =	19. =	—
23	26. =	26. =	24. =	23. =	21. =	20. =	—
24	27. =	27. =	25. =	24. =	22. =	21. =	—
25	28. =	28. =	26. =	25. =	23. =	22. =	—
26	29. =	29. =	27. =	26. =	24. =	23. =	—
27	30 =	30. =	28. =	27. =	25. =	24. =	—
28	1. Oct.	31. =	29. =	28. =	26. =	25. =	—
29	2. =	1. Nov.	30. =	29. =	27. =	26. =	—
30	3. =	2. =	1. Dec.	30. =	28. =	27. =	—
31	5. =	4. =	3. =	1. Jan.	30. =	1. März	—

II Von No. 32—65 hat das Jahr 354, der Monat

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
32	3. Sept.	3. Oct.	1. Nov.	1. Dec.	30. Dec.	29. Jan.	—
33	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	—
34	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	—
35	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	—
36	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	—
37	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	—
38	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	—
39	10. =	10 =	8. =	8. =	6. =	5. =	—
40	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	—
41	12. =	12. =	10. =	10. =	8. =	7. =	—
42	13. =	13. =	11. =	11. =	9. =	8. =	—
43	14. =	14. =	12. =	12. =	10. =	9. =	—
44	15. =	15. =	13. =	13. =	11. =	10. =	—
45	16. =	16. =	14. =	14. =	12. =	11. =	—
46	17. =	17. =	15. =	15. =	13. =	12. =	—
47	18. =	18. =	16. =	16. =	14. =	13. =	—
48	19. =	19. =	17. =	17. =	15. =	14. =	—
49	20. =	20. =	18. =	18. =	16. =	15. =	—
50	21. =	21. =	19. =	19. =	17. =	16. =	—
51	22. =	22. =	20. =	20. =	18. =	17. =	—
52	23. =	23. =	21. =	21. =	19. =	18. =	—
53	24. =	24. =	22. =	22. =	20. =	19. =	—

(Forts. S. 32.)

II.

Gemeinjahre.

Februar 28, Marcheschwan und Kislew 29 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
1	27. Feb.	29. März	27. Apr.	27. Mai	25. Juni	25. Juli	23. Aug.
2	28. =	30. =	28. =	28. =	26. =	26. =	24. =
3	1. März	31. =	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =
4	2. =	1. Apr.	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =
5	3. =	2. =	1. Mai	31. =	29 =	29. =	27. =
6	4. =	3. =	2. =	1. Juni	30. =	30. =	28. =
7	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Juli	31. =	29. =
8	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Aug.	30. =
9	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =
10	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Sept.
11	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	2. =
12	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	3. =
13	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	4. =
14	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	5. =
15	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	6. =
16	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	7. =
17	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	8. =
18	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	9. =
19	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	10. =
20	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	11. =
21	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
22	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
23	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
24	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
25	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
26	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
27	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
28	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
29	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
30	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
31	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =

Februar 28, Marcheschwan 29, Kislew 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
32	27. Feb.	29. März	27. Apr.	27. Mai	25. Juni	25. Juli	23. Aug.
33	28. =	30. =	28. =	28. =	26. =	26. =	24. =
34	1. März	31. =	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =
35	2. =	1. Apr.	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =
36	3. =	2. =	1. Mai	31. =	29. =	29. =	27. =
37	4. =	3. =	2. =	1. Juni	30. =	30. =	28. =
38	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Juli	31. =	29. =
39	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Aug.	30. =
40	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =
41	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Sept.
42	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	2. =
43	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	3. =
44	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	4. =
45	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	5. =
46	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	6. =
47	14. =	13 =	12. =	11. =	10. =	9. =	7. =
48	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	8. =
49	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	9. =
50	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	10. =
51	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	11. =
52	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
53	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =

(Forts. S. 33.)

II. (Schluss) Von No. 32—65 hat das Jahr 354, der Monat

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
54	25. Sept.	25. Oct.	23. Nov.	23. Dec.	21. Jan.	20. Feb.	—
55	26. =	26. =	24. =	24. =	22. =	21. =	—
56	27. =	27. =	25. =	25. =	23. =	22. =	—
57	28. =	28. =	26. =	26. =	24. =	23. =	—
58	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =	24. =	—
59	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =	25. =	—
60	1. Oct.	31. =	29. =	29. =	27. =	26. =	—
61	2. =	1. Nov.	30. =	30. =	28. =	27. =	—
62	3. =	2. =	1. Dec.	31. =	29. =	28. =	—
63	4. =	3. =	2. =	1. Jan.	30. =	1. März	—
64	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =	2. =	—
65	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Feb.	3. =	—

III. Von No. 66—98 hat das Jahr 355, der Monat

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(30) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
66	3. Sept.	3. Oct.	2. Nov.	2. Dec.	31. Dec.	30. Jan.	—
67	4. =	4. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	—
68	5. =	5. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	—
69	6. =	6. =	5. =	5. =	3. =	2. =	—
70	7. =	7. =	6. =	6. =	4. =	3. =	—
71	8. =	8. =	7. =	7. =	5. =	4. =	—
72	9. =	9. =	8. =	8. =	6. =	5. =	—
73	10. =	10. =	9. =	9. =	7. =	6. =	—
74	11. =	11. =	10. =	10. =	8. =	7. =	—
75	12. =	12. =	11. =	11. =	9. =	8. =	—
76	13. =	13. =	12. =	12. =	10. =	9. =	—
77	14. =	14. =	13. =	13. =	11. =	10. =	—
78	15. =	15. =	14. =	14. =	12. =	11. =	—
79	16. =	16. =	15. =	15. =	13. =	12. =	—
80	17. =	17. =	16. =	16. =	14. =	13. =	—
81	18. =	18. =	17. =	17. =	15. =	14. =	—
82	19. =	19. =	18. =	18. =	16. =	15. =	—
83	20. =	20. =	19. =	19. =	17. =	16. =	—
84	21. =	21. =	20. =	20. =	18. =	17. =	—
85	22. =	22. =	21. =	21. =	19. =	18. =	—
86	23. =	23. =	22. =	22. =	20. =	19. =	—
87	24. =	24. =	23. =	23. =	21. =	20. =	—
88	25. =	25. =	24. =	24. =	22. =	21. =	—
89	26. =	26. =	25. =	25. =	23. =	22. =	—
90	27. =	27. =	26. =	26. =	24. =	23. =	—
91	28. =	28. =	27. =	27. =	25. =	24. =	—
92	29. =	29. =	28. =	28. =	26. =	25. =	—
93	30. =	30. =	29. =	29. =	27. =	26. =	—
94	1. Oct.	31. =	30. =	30. =	28. =	27. =	—
95	2. =	1. Nov.	1. Dec.	31. =	29. =	28. =	—
96	3. =	2. =	2. =	1. Jan.	30. =	1. März	—
97	4. =	3. =	3. =	2. =	31. =	2. =	—
98	5. =	4. =	4. =	3. =	1. Febr.	3. =	—

Februar 28, **Marcheschwan** 29 **und Kislew** 30 **Tage.**

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar.	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
54	21. März	20. Apr.	19. Mai	18. Juni	17. Juli	16. Aug.	14. Sept.
55	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
56	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
57	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
58	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
59	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
60	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
61	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
62	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
63	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
64	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
65	1. Apr.	1. Mai	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =

Februar 28, **die Monate Marcheschwan und Kislew je** 30 **Tage.**

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tisch.
66	28. Feb.	30. März	28. Apr.	28. Mai	26. Juni	26. Juli	24. Aug.
67	1. März	31. =	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =
68	2. =	1. Apr.	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =
69	3. =	2. =	1. Mai	31. =	29. =	29. =	27. =
70	4. =	3. =	2. =	1. Juni	30. =	30. =	28. =
71	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Juli	31. =	29. =
72	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Aug.	30. =
73	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =
74	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Sept.
75	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	2. =
76	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	3. =
77	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	4. =
78	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	5. =
79	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	6. =
80	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	7. =
81	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	8. =
82	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	9. =
83	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	10. =
84	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	11. =
85	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
86	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
87	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
88	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
89	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
90	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
91	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
92	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
93	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
94	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
95	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
96	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
97	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
98	1. Apr.	1. Mai.	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =

IV. Von No. 99—123 hat das Jahr 353, die Monate

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(29) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
99	5. Sept.	5. Oct.	3. Nov.	2. Dec.	31. Dec.	30. Jan.	—
100	6. =	6. =	4. =	3. =	1. Jan.	31. =	—
101	7. =	7. =	5. =	4. =	2. =	1. Feb.	—
102	8. =	8. =	6. =	5. =	3. =	2. =	—
103	9. =	9. =	7. =	6. =	4. =	3. =	—
104	10. =	10. =	8. =	7. =	5. =	4. =	—
105	11. =	11. =	9. =	8. =	6. =	5. =	—
106	12. =	12. =	10. =	9. =	7. =	6. =	—
107	13. =	13. =	11. =	10. =	8. =	7. =	—
108	14. =	14. =	12. =	11. =	9. =	8. =	—
109	15. =	15. =	13. =	12. =	10. =	9. =	—
110	16. =	16. =	14. =	13. =	11. =	10. =	—
111	17. =	17. =	15. =	14. =	12. =	11. =	—
112	18. =	18. =	16. =	15. =	13. =	12. =	—
113	19. =	19. =	17. =	16. =	14. =	13. =	—
114	20. =	20. =	18. =	17. =	15. =	14. =	—
115	21. =	21. =	19. =	18. =	16. =	15. =	—
116	22. =	22. =	20. =	19. =	17. =	16. =	—
117	23. =	23. =	21. =	20. =	18. =	17. =	—
118	24. =	24. =	22. =	21. =	19. =	18. =	—
119	25. =	25. =	23. =	22. =	20. =	19. =	—
120	27. =	27. =	25. =	24. =	22. =	21. =	—
121	30. =	30. =	28. =	27. =	25. =	24. =	—
122	2. Oct.	1. Nov.	30. =	29. =	27. =	26. =	—
123	5. =	4. =	3. Dec.	1. Jan.	30. =	29. =	—

V. Von No. 124—152 hat das Jahr 354, die Monate

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
124	4. Sept.	4. Oct.	2. Nov.	2. Dec.	31. Dec.	30. Jan.	—
125	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	—
126	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	—
127	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	—
128	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	—
129	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	—
130	10. =	10. =	8. =	8. =	6. =	5. =	—
131	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	—
132	12. =	12. =	10. =	10. =	8. =	7. =	—
133	13. =	13. =	11. =	11. =	9. =	8. =	—
134	14. =	14. =	12. =	12. =	10. =	9. =	—
135	15. =	15. =	13. =	13. =	11. =	10. =	—
136	16. =	16. =	14. =	14. =	12. =	11. =	—
137	17. =	17. =	15. =	15. =	13. =	12. =	—
138	18. =	18. =	16. =	16. =	14. =	13. =	—
139	19. =	19. =	17. =	17. =	15. =	14. =	—
140	20. =	20. =	18. =	18. =	16. =	15. =	—
141	21. =	21. =	19. =	19. =	17. =	16. =	—
142	22. =	22. =	20. =	20. =	18. =	17. =	—
143	23. =	23. =	21. =	21. =	19. =	18. =	—
144	24. =	24. =	22. =	22. =	20. =	19. =	—
145	25. =	25. =	23. =	23. =	21. =	20. =	—
146	26. =	26. =	24. =	24. =	22. =	21. =	—
147	27. =	27. =	25. =	25. =	23. =	22. =	—
148	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =	24. =	—
149	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =	25. =	—
150	2. Oct.	1. Nov.	30. =	30. =	28. =	27. =	—
151	4. =	3. =	2. Dec.	1. Jan.	30. =	29. =	—
152	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =	1. März	—

Februar, Marcheschwan und Kislew je 29 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
99	28. Feb.	29. März	27. Apr.	27. Mai	25. Juni	25. Juli	23. Aug.
100	29. =	30. =	28. =	28. =	26. =	26. =	24. =
101	1. März	31. =	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =
102	2. =	1. Apr.	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =
103	3. =	2. =	1. Mai	31. =	29. =	29. =	27. =
104	4. =	3. =	2. =	1. Juni	30. =	30. =	28. =
105	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Juli	31. =	29. =
106	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Aug.	30. =
107	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =
108	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Sept.
109	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	2. =
110	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	3. =
111	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	4. =
112	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	5. =
113	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	6. =
114	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	7. =
115	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	8. =
116	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	9. =
117	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	10. =
118	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	11. =
119	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
120	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
121	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
122	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
123	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =

Februar und Marcheschwan je 29 und Kislew 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
124	28. Feb.	29. März	27. Apr.	27. Mai	25. Juni	25. Juli	23. Aug.
125	29. =	30. =	28. =	28. =	26. =	26. =	24. =
126	1. März	31. =	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =
127	2. =	1. Apr.	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =
128	3. =	2. =	1. Mai	31. =	29. =	29. =	27. =
129	4. =	3. =	2. =	1. Juni	30. =	30. =	28. =
130	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Juli	31. =	29. =
131	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Aug.	30. =
132	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =
133	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Sept.
134	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	2. =
135	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	3. =
136	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	4. =
137	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	5. =
138	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	6. =
139	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	7. =
140	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	8. =
141	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	9. =
142	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	10. =
143	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	11. =
144	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
145	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
146	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
147	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
148	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
149	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
150	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
151	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
152	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =

VI. Von No. 153—182 hat das Jahr 355, der Monat Februar 29,

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(30) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(29) 1. Adar	
153	4. Sept.	4. Oct.	3. Nov.	3. Dec.	1. Jan.	31. Jan.	—
154	5. =	5. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	—
155	6. =	6. =	5. =	5. =	3. =	2. =	—
156	7. =	7. =	6. =	6. =	4. =	3. =	—
157	8. =	8. =	7. =	7. =	5. =	4. =	—
158	9. =	9. =	8. =	8. =	6. =	5. =	—
159	10. =	10. =	9. =	9. =	7. =	6. =	—
160	11. =	11. =	10. =	10. =	8. =	7. =	—
161	12. =	12. =	11. =	11. =	9. =	8. =	—
162	13. =	13. =	12. =	12. =	10. =	9. =	—
163	14. =	14. =	13. =	13. =	11. =	10. =	—
164	15. =	15. =	14. =	14. =	12. =	11. =	—
165	16. =	16. =	15. =	15. =	13. =	12. =	—
166	17. =	17. =	16. =	16. =	14. =	13. =	—
167	18. =	18. =	17. =	17. =	15. =	14. =	—
168	19. =	19. =	18. =	18. =	16. =	15. =	—
169	20. =	20. =	19. =	19. =	17. =	16. =	
170	21. =	21. =	20. =	20. =	18. =	17. =	—
171	22. =	22. =	21. =	21. =	19. =	18. =	—
172	23. =	23. =	22. =	22. =	20. =	19. =	—
173	24. =	24. =	23. =	23. =	21. =	20. =	—
174	25. =	25. =	24. =	24. =	22. =	21. =	—
175	26. =	26. =	25. =	25. =	23. =	22. =	—
176	27. =	27. =	26. =	26. =	24. =	23. =	—
177	28. =	28. =	27. =	27. =	25. =	24. =	—
178	30. =	30. =	29. =	29. =	27. =	26. =	—
179	1. Oct.	31. =	30. =	30. =	28. =	27. =	—
180	2. =	1. Nov.	1. Dec.	31. =	29. =	28. =	—
181	3. =	2. =	2. =	1. Jan.	30. =	29. =	—
182	5. =	4. =	4. =	3. =	1. Feb.	2. März	—

B. Jüdische

VII. Von No. 183—207 hat das Jahr 383, der Monat Februar 28,

Cal. No.	(30) 1. Tischri.	(29) 1. March.	(29) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(30) 1. Adar	(29) 1. Weadar
183	24. Aug.	23. Sept.	22. Oct.	20. Nov.	19. Dec.	18. Jan.	17. Feb.
184	25. =	24. =	23. =	21. =	20. =	19. =	18. =
185	26. =	25. =	24. =	22. =	21. =	20. =	19. =
186	27. =	26. =	25. =	23. =	22. =	21. =	20. =
187	28. =	27. =	26. =	24. =	23. =	22. =	21. =
188	29. =	28. =	27. =	25. =	24. =	23. =	22. =
189	30. =	29. =	28. =	26. =	25. =	24. =	23. =
190	31. =	30. =	29. =	27. =	26. =	25. =	24. =
191	1. Sept.	1. Oct.	30. =	28. =	27. =	26. =	25. =
192	2. =	2. =	31. =	29. =	28. =	27. =	26. =
193	3. =	3. =	1. Nov.	30. =	29. =	28. =	27. =
194	4. =	4. =	2. =	1. Dec.	30. =	29. =	28. =
195	5. =	5. =	3. =	2. =	31. =	30. =	1. März
196	6. =	6. =	4. =	3. =	1. Jan.	31. =	2. =
197	7. =	7. =	5. =	4. =	2. =	1. Feb.	3. =
198	8. =	8. =	6. =	5. =	3. =	2. =	4. =
199	9. =	9. =	7. =	6. =	4. =	3. =	5. =
200	10. =	10. =	8. =	7. =	5. =	4. =	6. =
201	11. =	11. =	9. =	8. =	6. =	5. =	7. =
202	12. =	12. =	10. =	9. =	7. =	6. =	8. =
203	13. =	13. =	11. =	10. =	8. =	7. =	9. =
204	14. =	14. =	12. =	11. =	9. =	8. =	10. =
205	15. =	15. =	13. =	12. =	10. =	9. =	11. =
206	16. =	16. =	14. =	13. =	11. =	10. =	12. =
207	17. =	17. =	15. =	14. =	12. =	11. =	13. =

die Monate Marcheschwan und Kislew je 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
153	29. Feb.	30. März	28. Apr.	28. Mai	26. Juni	26. Juli	24. Aug.
154	1. März	31. =	29. =	29. =	27. =	27. =	25. =
155	2. =	1. Apr.	30. =	30. =	28. =	28. =	26. =
156	3. =	2. =	1. Mai	31. =	29. =	29. =	27. =
157	4. =	3. =	2. =	1. Juni	30. =	30. =	28. =
158	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Juli	31. =	29. =
159	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	1. Aug.	30. =
160	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	2. =	31. =
161	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	3. =	1. Sept.
162	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	4. =	2. =
163	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	5. =	3. =
164	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	6. =	4. =
165	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	7. =	5. =
166	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	8. =	6. =
167	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	9. =	7. =
168	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	10. =	8. =
169	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	11. =	9. =
170	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	12. =	10. =
171	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	13. =	11. =
172	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
173	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
174	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
175	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
176	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
177	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
178	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
179	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
180	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
181	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
182	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =

Schaltjahre.

die Monate Marcheschwan und Kislew je 29 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ajar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
183	18. März	17. Apr.	16. Mai	15. Juni	14. Juli	13. Aug.	11 Sept.
184	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
185	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
186	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
187	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
188	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
189	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
190	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
191	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
192	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
193	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
194	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
195	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
196	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
197	1. Apr.	1. Mai	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =
198	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	26. =
199	3. =	3. =	1. Juni	1. Juli	30. =	29. =	27. =
200	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	28. =
201	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Aug.	31. =	29. =
202	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Sept.	30. =
203	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	1. Oct.
204	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	2. =
205	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	3. =
206	10. =	10. =	8. =	8. =	6. =	5. =	4. =
207	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	5. =

VIII. Von No. 208—230 hat das Jahr 384, der Monat

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(30) 1. Kislew.	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(30) 1. Adar	(29) 1. Weadar
208	23. Aug.	22. Sept.	21. Oct.	20. Nov.	19. Dec.	18. Jan.	17. Feb.
209	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =
210	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =
211	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =
212	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =
213	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =
214	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =
215	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =
216	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =
217	1. Sept.	1. Oct.	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =
218	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =
219	3. =	3. =	1. Nov.	1. Dec.	30. =	29. =	28. =
220	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	1. März
221	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	2. =
222	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	3. =
223	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	4. =
224	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	5. =
225	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	6. =
226	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	8. =
227	12. =	12. =	10. =	10. =	8. =	7. =	9. =
228	13. =	13. =	11. =	11. =	9. =	8. =	10. =
229	14. =	14. =	12. =	12. =	10. =	9. =	11. =
230	15. =	15. =	13. =	13. =	11. =	10. =	12. =

IX. Von No. 231—255 hat das Jahr 385, der Monat

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(30) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) Schebat	(30) 1. Adar	(29) 1. Weadar
231	23. Aug.	22. Sept.	22. Oct.	21. Nov.	20. Dec.	19. Jan.	18. Feb.
232	24. =	23. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =
233	25. =	24. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =
234	26. =	25. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =
235	27. =	26. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =
236	28. =	27. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =
237	29. =	28. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =
238	30. =	29. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =
239	31. =	30. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =
240	1. Sept.	1. Oct.	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =
241	2. =	2. =	1. Nov.	1. Dec.	30. =	29. =	28. =
242	3. =	3. =	2. =	2. =	31. =	30. =	1. März
243	4. =	4. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	2. =
244	5. =	5. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	3. =
245	6. =	6. =	5. =	5. =	3. =	2. =	4. =
246	7. =	7. =	6. =	6. =	4. =	3. =	5. =
247	8. =	8. =	7. =	7. =	5. =	4. =	6. =
248	9. =	9. =	8. =	8. =	6. =	5. =	7. =
249	10. =	10. =	9. =	9. =	7. =	6. =	8. =
250	11. =	11. =	10. =	10. =	8. =	7. =	9. =
251	12. =	12. =	11. =	11. =	9. =	8. =	10. =
252	13. =	13. =	12. =	12. =	10. =	9. =	11. =
253	14. =	14. =	13. =	13. =	11. =	10. =	12. =
254	15. =	15. =	14. =	14. =	12. =	11. =	13. =
255	16. =	16. =	15. =	15. =	13. =	12. =	14. =

Februar 28, der Monat Marcheschwan 29 und Kislew 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
208	18. März	17. Apr.	16. Mai	15. Juni	14. Juli	13. Aug.	11. Sept.
209	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
210	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
211	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
212	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
213	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
214	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
215	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
216	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
217	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
218	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
219	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
220	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
221	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
222	1. Apr.	1. Mai	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =
223	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	26. =
224	3. =	3. =	1. Juni	1. Juli	30. =	29. =	27. =
225	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	28. =
226	6. =	6. =	4. =	4. =	2. Aug.	1. Sept.	30. =
227	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	1. Oct.
228	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	2. =
229	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	3. =
230	10. =	10. =	8. =	8. =	6. =	5. =	4. =

Februar 28, die Monate Marcheschwan und Kislew je 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) 1. Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
231	19. März	18. Apr.	17. Mai	16. Juni	15. Juli	14. Aug.	12. Sept.
232	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
233	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
234	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
235	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
236	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
237	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
238	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
239	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
240	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
241	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
242	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
243	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
244	1. Apr.	1. Mai	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =
245	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	26. =
246	3. =	3. =	1. Juni	1. Juli	30. =	29. =	27. =
247	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	28. =
248	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Aug.	31. =	29. =
249	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Sept.	30. =
250	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	1. Oct.
251	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	2. =
252	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	3. =
253	10. =	10. =	8. =	8. =	6. =	5. =	4. =
254	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	5. =
255	12. =	12. =	10. =	10. =	8. =	7. =	6. =

X. Von No. 256—276 hat das Jahr 383, die Monate

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(29) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(30) 1. Adar	(29) 1. Weadar
256	25. Aug.	24. Sept.	23. Oct.	21. Nov.	20. Dec.	19. Jan.	18. Feb.
257	26. =	25. =	24. =	22. =	21. =	20. =	19. =
258	27. =	26. =	25. =	23. =	22. =	21. =	20. =
259	28. =	27. =	26. =	24. =	23. =	22. =	21. =
260	29. =	28. =	27. =	25. =	24. =	23. =	22. =
261	30. =	29. =	28. =	26. =	25. =	24. =	23. =
262	31. =	30. =	29. =	27. =	26. =	25. =	24. =
263	1. Sept.	1. Oct.	30. =	28. =	27. =	26. =	25. =
264	2. =	2. =	31. =	29. =	28. =	27. =	26. =
265	3. =	3. =	1. Nov.	30. =	29. =	28. =	27. =
266	4. =	4. =	2. =	1. Dec.	30. =	29. =	28. =
267	5. =	5. =	3. =	2. =	31. =	30. =	29. =
268	6. =	6. =	4. =	3. =	1. Jan.	31. =	1. März
269	7. =	7. =	5. =	4. =	2. =	1. Feb-	2. =
270	8. =	8. =	6. =	5. =	3. =	2. =	3. =
271	9. =	9. =	7. =	6. =	4. =	3. =	4. =
272	10. =	10. =	8. =	7. =	5. =	4. =	5. =
273	11. =	11. =	9. =	8. =	6. =	5. =	6. =
274	13. =	13. =	11. =	10. =	8. =	7. =	8. =
275	14. =	14. =	12. =	11. =	9. =	8. =	9. =
276	16. =	16. =	14. =	13. =	11. =	10. =	11. =

XI. Von No. 277—291 hat das Jahr 384, die Monate

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(29) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 1. Schebat	(30) 1. Adar	(29) 1. Weadar
277	24. Aug.	23. Sept.	22. Oct.	21. Nov.	20. Dec.	19. Jan.	18. Feb.
278	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =
279	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =
280	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =
281	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =
282	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =
283	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =
284	1. Sept.	1. Oct.	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =
285	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =
286	3. =	3. =	1. Nov.	1. Dec.	30. =	29. =	28. =
287	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =
288	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	1. März
289	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	2. =
290	10. =	10. =	8. =	8. =	6. =	5. =	6. =
291	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	7. =

Februar, Marcheschwan und Kislew je 29 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
256	18. März	17. Apr.	16. Mai	15. Juni	14. Juli	13. Aug.	11. Sept.
257	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
258	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
259	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
260	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
261	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
262	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
263	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
264	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
265	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
266	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
267	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
268	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
269	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
270	1. Apr.	1. Mai	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =
271	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	26. =
272	3. =	3. =	1. Juni	1. Juli	30. =	29. =	27. =
273	4. =	4. =	2. =	2. =	31. =	30. =	28. =
274	6. =	6. =	4. =	4. =	2. Aug.	1. Sept.	30. =
275	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	1. Oct.
276	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	3. =

Februar und Marcheschwan je 29 Tage, Kislew 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
277	18. März	17. Apr.	16. Mai	15. Juni	14. Juli	13. Aug.	11. Sept.
278	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	14. =	12. =
279	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
280	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
281	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
282	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
283	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
284	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
285	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
286	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
287	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	22. =
288	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
289	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
290	4. Apr.	4. Mai	2. Juni	2. Juli	31. =	30. =	28. =
291	5. =	5. =	3. =	3. =	1. Aug.	31. =	29. =

XII. Von No. 292—314 hat das Jahr 385, der Monat Februar 29,

Cal. No.	(30) 1. Tischri	(30) 1. March.	(30) 1. Kislew	(29) 1. Tebet	(30) 2. Schebat	(30) 1. Adar	(29) 1. Weadar
292	24. Aug.	23. Sept.	23. Oct.	22. Nov.	21. Dec.	20. Jan.	19. Feb.
293	25. =	24. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =
294	26. =	25. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =
295	27. =	26. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =
296	28. =	27. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =
297	29. =	28. =	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =
298	30. =	29. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =
299	31. =	30. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =
300	1. =	1. Oct.	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =
301	2. =	2. =	1. Nov.	1. Dec.	30. =	29. =	28. =
302	3. =	3. =	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =
303	4. =	4. =	3. =	3. =	1. Jan.	31. =	1. März
304	5. =	5. =	4. =	4. =	2. =	1. Feb.	2. =
305	6. =	6. =	5. =	5. =	3. =	2. =	3. =
306	7. =	7. =	6. =	6. =	4. =	3. =	4. =
307	8. =	8. =	7. =	7. =	5. =	4. =	5. =
308	9. =	9. =	8. =	8. =	6. =	5. =	6. =
309	11. Sept.	11. =	10. =	10. =	8. =	7. =	8. =
310	12. =	12. =	11. =	11. =	9. =	8. =	9. =
311	13. =	13. =	12. =	12. =	10. =	9. =	10. =
312	14. =	14. =	13. =	13. =	11. =	10. =	11. =
313	15. =	15. =	14. =	14. =	12. =	11. =	12. =
314	16. =	16. =	15. =	15. =	13. =	12. =	13. =

Tabelle
Zur Molad-

Molad-Ueberschüsse von Monat zu Monat bis zum Verlaufe eines Jahres.

1 Monat	1 Tag	2 Stunden	793 Theile
2 —	3 —	1 —	506 —
3 —	4 —	14 —	219 —
4 —	6 —	2 —	1012 —
5 —	7 —	15 —	725 —
6 —	2 —	4 —	438 —
7 —	3 —	17 —	151 —
8 —	5 —	5 —	944 —
9 —	6 —	18 —	657 —
10 —	1 —	7 —	370 —
11 —	2 —	20 —	83 —
12 —	4 —	8 —	876 —
13 —	5 —	21 —	589 —

die Monate Marcheschwan und Kislew je 30 Tage.

Cal. No.	(30) 1. Nissan	(29) 1. Ijar	(30) 1. Siwan	(29) 1. Tammus	(30) Ab	(29) 1. Elul	(30) 1. Tischri
292	19. März	18. Apr.	17. Mai	16. Juni	15. Juli	14. Aug.	12. Sept.
293	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	15. =	13. =
294	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	16. =	14. =
295	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	17. =	15. =
296	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	18. =	16. =
297	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	19. =	17. =
298	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	20. =	18. =
299	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	21. =	19. =
300	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	22. =	20. =
301	28. =	27. =	26. =	25. =	24. =	23. =	21. =
302	29. =	28. =	27 =	26. =	25. =	24. =	22. =
303	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	25. =	23. =
304	31. =	30. =	29. =	28. =	27. =	26. =	24. =
305	1. Apr.	1. Mai	30. =	29. =	28. =	27. =	25. =
306	2. =	2. =	31. =	30. =	29. =	28. =	26. =
307	3. =	3. =	1. Juni	1. Juli	30. =	29. =	27. =
308	4. =	4. =	2. =	2. =	31. Aug.	30. =	28. =
309	6. =	6. =	4. =	4. =	2. =	1. Sept.	30. =
310	7. =	7. =	5. =	5. =	3. =	2. =	1. Oct.
311	8. =	8. =	6. =	6. =	4. =	3. =	2. =
312	9. =	9. =	7. =	7. =	5. =	4. =	3. =
313	10. =	10. =	8. =	8. =	6. =	5. =	4. =
314	11. =	11. =	9. =	9. =	7. =	6. =	5. =

III.

Berechnung.

Molad-Ueberschüsse von Jahr zu Jahr bis zum Verlaufe eines Mondcyclus.

1 Jahr	4 Tage	8 Stunden	876 Theile
2 —	1 —	17 —	672 —
3 —	7 —	15 —	181 —
4 —	4 —	23 —	1057 —
5 —	2 —	8 —	853 —
6 —	1 —	6 —	362 —
7 —	5 —	15 —	158 —
8 —	4 —	12 —	747 —
9 —	1 —	21 —	543 —
10 —	6 —	6 —	339 —
11 —	5 —	3 —	928 —
12 —	2 —	12 —	724 —
13 —	6 —	21 —	520 —
14 —	5 —	19 —	29 —
15 —	3 —	3 —	905 —
16 —	7 —	12 —	701 —
17 —	6 —	10 —	210 —
18 —	3 —	19 —	6 —
19 —	2 —	16 —	595 —

Tabelle IV.

Datum-Zeiger.

Die erste Zeile ist nur für das jüdische Datum bestimmt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Tabelle V.

Wochentagzeiger.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Tag
1	A	D	D	G	B	E	G	C	F	A	D	F	1
2	B	E	E	A	C	F	A	D	G	B	E	G	2
3	C	F	F	B	D	G	B	E	A	C	F	A	3
4	D	G	G	C	E	A	C	F	B	D	G	B	4
5	E	A	A	D	F	B	D	G	C	E	A	C	5
6	F	B	B	E	G	C	E	A	D	F	B	D	6
7	G	C	C	F	A	D	F	B	E	G	C	E	7
8	A	D	D	G	B	E	G	C	F	A	D	F	8
9	B	E	E	A	C	F	A	D	G	B	E	G	9
10	C	F	F	B	D	G	B	E	A	C	F	A	10
11	D	G	G	C	E	A	C	F	B	D	G	B	11
12	E	A	A	D	F	B	D	G	C	E	A	C	12
13	F	B	B	E	G	C	E	A	D	F	B	D	13
14	G	C	C	F	A	D	F	B	E	G	C	E	14
15	A	D	D	G	B	E	G	C	F	A	D	F	15
16	B	E	E	A	C	F	A	D	G	B	E	G	16
17	C	F	F	B	D	G	B	E	A	C	F	A	17
18	D	G	G	C	E	A	C	F	B	D	G	B	18
19	E	A	A	D	F	B	D	G	C	E	A	C	19
20	F	B	B	E	G	C	E	A	D	F	B	D	20
21	G	C	C	F	A	D	F	B	E	G	C	E	21
22	A	D	D	G	B	E	G	C	F	A	D	F	22
23	B	E	E	A	C	F	A	D	G	B	E	G	23
24	C	F*)	F	B	D	G	B	E	A	C	F	A	24
25	D	G	G	C	E	A	C	F	B	D	G	B	25
26	E	A	A	D	F	B	D	G	C	E	A	C	26
27	F	B	B	E	G	C	E	A	D	F	B	D	27
28	G	C	C	F	A	D	F	B	E	G	C	E	28
29	A		D	G	B	E	G	C	F	A	D	F	29
30	B		E	A	C	F	A	D	G	B	E	G	30
31	C		F		D		B	E		C		A	31

*) Wenn Februar 29 Tage hat, so hat auch der 24. Februar den Sonntagbuchstaben E., der 25. den Buchstaben F., der 26. den Buchstaben G., der 27. den Buchstaben A., der 28. den Buchstaben B., der 29. den Buchstaben C.

Tabelle VIII.

Sefira- oder Omertage.

1	16. Nissan	11	26. Nissan	21	6. Ijar	31	16. Ijar	41	26. Ijar
2	17 —	12	27. —	22	7. —	32	17. —	42	27. —
3	18. —	13	28. —	23	8. —	33	18. —	43	28. —
4	19. —	14	29. —	24	9. —	34	19. —	44	29. —
5	20. —	15	30. —	25	10. —	35	20. —	45	1. Siwan
6	21. —	16	1. Ijar	26	11. —	36	21. —	46	2. —
7	22. —	17	2. —	27	12. —	37	22. —	47	3. —
8	23. —	18	3. —	28	13. —	38	23. —	48	4. —
9	24. —	19	4. —	29	14. —	39	24. —	49	5. —
10	25. —	20	5. —	30	15. —	40	25. —		

Anmerk.

24. Dienstag	24. Mittwoch	24. Donnerstag	25. Sonnabend
25. Mittwoch	25. Donnerstag	25. Freitag	26. Sonntag
26. Donnerstag	26. Freitag	26. Sonnabend	27. Montag
27. Freitag	27. Sonnabend	27. Sonntag	28. Dienstag
28. Sonnabend	28. Sonntag	28. Montag	29. Mittwoch
29. Sonntag	29. Montag	29. Dienstag	30. Donnerstag
30. Montag	30. Dienstag	30. Mittwoch	

Tabelle VI.

1.	Nissan	30	Kislew	30	Ijar	29	Tebet	29	Tisc
5. ü. 1.	—	—	—	Elul	29	—	—	—	Siwan	30	Sche
השא	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Nissan	30	Marcheschwan	29	Kislew	29	Tebet	29	Sche
7. m. 1.	—	—	—	Elul	29	Ijar	29	Siwan	30	—
וחא	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. *	Kislew	29	Tebet	29	Schebat	30	Siwan	30	Tisch
5. M. 1.	Nissan	30	Elul	29	Ijar	29	—	—	—	Adar
החא	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Tammus	29	Tischri	30	Nissan	30	Marcheschwan	29	Kisle
2. m. 3.	—	—	—	Adar	29	—	—	—	Elul	29	Ijar
בחג	—	—	—	Ab	30	—	—	—	—	—	—
5.	Tammus	29	Marcheschwan	30	Nissan	30	Kislew	30	Ijar.
7. ü. 3.	—	—	—	Adar	29	—	—	—	Elul	29	—
זשג	—	—	—	Ab	30	—	—	—	—	—	—	—	—
6. *	Tammus	29	Marcheschwan	29	Kislew	29	Tebet	29	Sche
7. M. 3.	—	—	—	Weadar	29	Nissan	30	Elul	29	Ijar.
וחג	—	—	—	Ab	30	—	—	—	—	—	—
7. *	Tammus	29	Kislew	30	Nissan	30	Tebet	29	Tisch
5. Ü. 3.	—	—	—	Weadar	29	—	—	—	Elul	29	Sche
השג	—	—	—	Ab	30	—	—	—	—	—	—	Ijar.
8.	Tebet	29	Tischri	30	Tammus	29	Marcheschwan	30	Nissa
2. ü. 5.	Siwan	30	Schebat	30	—	—	—	Adar	29	—
בשה	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ab	30	—
9.	Tebet	29	Schebat	30	Tischri	30	Adar	29	Marc
3. r. 5.	Siwan	30	—	—	—	Tammus	29	Ab	30	Nissa
גכה	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. *	Siwan	30	Tischri	30	Tammus	29	Marcheschwan	29	Kisle
2. M. 5.	—	—	—	Adar	30	—	—	—	Weadar	29	Nissa
בחה	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ab	30	—
11. *	Siwan	30	Marcheschwan	30	Tammus	29	Kislew	30	Nissa
7. Ü. 5.	—	—	—	Adar	30	—	—	—	Weadar	29	—
זשה	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ab	30	—
12.	Kislew	30	Ijar	29	Tebet	29	Schebat	30	Tisch
5. r. 7.	Elul	29	—	—	—	Siwan	30	—	—	—	Tamr
הכו	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. *	Tebet	29	Tischri	30	Siwan	30	Marcheschwan	30	Tamr
2. Ü. 7.	Elul	29	Schebat	30	—	—	—	Adar	30	—
בשא	—	—	—	Ijar	29	—	—	—	—	—	—	—
14. *	Tebet	29	Schebat	30	Tischri	30	Adar	30	Marc
3. R. 7.	Elul	29	Ijar	29	Siwan	30	—	—	—	Tamn
גכו	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Sonntag	1. Montag	1. Dienstag	1. Mittwoch	1.
2. Montag	2. Dienstag	2. Mittwoch	2. Donnerstag	2.
3. Dienstag	3. Mittwoch	3. Donnerstag	3. Freitag	3.
4. Mittwoch	4. Donnerstag	4. Freitag	4. Sonnabend	4.
5. Donnerstag	5. Freitag	5. Sonnabend	5. Sonntag	5.
6. Freitag	6. Sonnabend	6. Sonntag	6. Montag	6.
7. Sonnabend	7. Sonntag	7. Montag	7. Dienstag	7.
8. Sonntag	8. Montag	8. Dienstag	8. Mittwoch	8.
9. Montag	9. Dienstag	9. Mittwoch	9. Donnerstag	9.
10. Dienstag	10. Mittwoch	10. Donnerstag	10. Freitag	10.
11. Mittwoch	11. Donnerstag	11. Freitag	11. Sonnabend	11.
12. Donnerstag	12. Freitag	12. Sonnabend	12. Sonntag	12.
13. Freitag	13. Sonnabend	13. Sonntag	13. Montag	13.
14. Sonnabend	14. Sonntag	14. Montag	14. Dienstag	14.
15. Sonntag	15. Montag	15. Dienstag	15. Mittwoch	15.
16. Montag	16. Dienstag	16. Mittwoch	16. Donnerstag	16.
17. Dienstag	17. Mittwoch	17. Donnerstag	17. Freitag	17.
18. Mittwoch	18. Donnerstag	18. Freitag	18. Sonnabend	18.
19. Donnerstag	19. Freitag	19. Sonnabend	19. Sonntag	19.
20. Freitag	20. Sonnabend	20. Sonntag	20. Montag

NB. * No. **3, 6, 7, 10, 11, 13** und **14** sind Schaltjahre.

Die Erklärung der Zeichen

Tabelle VII.

Immerwährender jüdischer Kalender für eine jede Jahresform desselben.

Die 7 Jahres-Formen der Schaltjahre.

Die 7 Jahres-Formen der Gemeinjahre.

Fest- und Fasttage.	Monate	בחה		בשו		גכו		דהא		השג		וזח		וזש	
א׳ ד׳ראש השנה ב׳ ד׳ראש השנה צום גדליה	תשרי Tischri.	Mo. 1 Di. 2 Mi. 3		Mo. 1 Di. 2 Mi. 3		Di. 1 Mi. 2 Do. 3		Do. 1 Fr. 2 Sd. 3		Do. 1 Fr. 2 Sd. 3	האזינו	Sd. 1 So. 2 Mo. 3	
יום כפור		Sd. 6	וילך	Sd. 6	וילך	Sd. 5	וילך	Sd. 3*	נחה לים א׳	Sd. 8	נחה לים א׳	Sd. 8	האזינו
א׳ דסכות ב׳ דסכות חה״מ סכות		Mi. 10 Sd. 13	האזינו	Mi. 10 Sd. 13	האזינו	Sd. 12	האזינו	Sd. 10		Mo. 10		Mo. 10	
הושענא רבה שמיני עצרת שמחת תורה		Sd. 15 So. 16 Fr. 21		Mo. 15 Di. 16 So. 21		Di. 15 Mi. 16 Mo. 21		Do. 15 Fr. 16 Mi. 21		Sd. 15 So. 16 Fr. 21		Sd. 15 So. 16 Fr. 21	
		Sd. 22 Mo. 23	וזאת הברכה	Mo. 22 Di. 23	וזאת הברכה	Do. 22 Fr. 23	וזאת הברכה	Sd. 22 Sd. 24	וזאת הברכה	Do. 22 Sd. 24	וזאת הברכה	Sd. 22 Sd. 24	וזאת הברכה
ראש חדש	מרחשון Marcheschwan.	Di. Mi. 1 Sd. 4 Sd. 11	נח	Di. Mi. 1 Sd. 4 Sd. 11	נח	Mi. Do. 1 Sd. 3 Sd. 10	נח	Fr. Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	נח	Fr. Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	נח	So. Mo. 1 Sd. 6 Sd. 13	נח
		Sd. 18 Sd. 25	לך לך וירא חיי שרה	Sd. 18 Sd. 25	לך לך וירא חיי שרה	Sd. 17 Sd. 24	לך לך וירא חיי שרה	Sd 22 Sd 29	לך לך וירא חיי שרה תולדות	Sd. 22 Sd. 29	לך לך וירא חיי שרה תולדות	Sd. 20 Sd 27	לך לך וירא חיי שרה
ראש חדש	כסליו Kislew.	Di. Mi. 1 Sd. 4 Sd. 11	תולדות ויצא וישלח	Di. Mi. 1 Sd. 4 Sd. 11	תולדות ויצא וישלח	Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	תולדות ויצא וישלח	So. Mo. 1 Sd. 6 Sd. 13	תולדות ויצא וישלח	So. 1 Sd. 7 Sd. 14	תולדות ויצא וישלח	Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	תולדות ויצא וישלח
חנוכה		Sd. 18 Sd. 25	וישב	Sd. 18 Sd. 25	וישב	Sd. 16 Sd. 23	וישב	Sd. 20 Sd. 27	וישב מקץ	Sd. 21 Sd. 28	וישב מקץ	Sd. 16 Sd. 23	וישב
ראש חדש צום עשרה בטבת	טבת Tebet.	Do. Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	מקץ ויגש	Do. Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	מקץ ויגש	Mo. 1 Sd. 3 Sd. 10	מקץ ויגש	Di. Mi. 1 Sd. 4 Sd. 11	מקץ ויגש	Mo. Di. 1 Sd. 5 Sd. 12	מקץ ויגש	Sd. So. 1 Sd. 7 Sd. 14	מקץ ויגש
		So. 10 Mo. 11	ויחי	So. 10 Mo. 11	ויחי	Di. 10 Mi. 11	ויחי	Fr. 10 Sd. 11	ויחי	Do. 10 Sd. 11	ויחי	Di. 10 Sd. 11	ויחי
ראש חדש	שבט Schebat.	Di. 1 Mi. 3 Sd. 8	וארא בא בשלח	Di. 1 Mi. 3 Sd. 8	וארא בא בשלח	Mo. 1 Sd. 5 Sd. 12	וארא בא בשלח	Mi. 1 Sd. 4 Sd. 11	וארא בא בשלח	Di. 1 Mi. 3 Sd. 8	וארא בא בשלח	Mo. 1 Sd. 6 Sd. 13	וארא בא בשלח
		Sd. 15 Sd. 22 So. 29	יתרו משפטים	Sd. 15 Sd. 22 So. 29	יתרו משפטים	Sd. 19 Sd. 26	יתרו משפטים	Sd. 18 Sd. 25	יתרו משפטים	Sd. 15 Sd. 22 So. 29	יתרו משפטים	Sd. 20 Sd. 27	יתרו משפטים
ראש חדש צום תשעה באב	אדר (ראשון) Adar (I.)	Mo. 1 Di. 3 Sd. 8	תרומה תצוה כי תשא	Mo. 1 Di. 3 Sd. 8	תרומה תצוה כי תשא	Di. 1 Mi. 4 Sd. 11	תרומה תצוה כי תשא	So. Mo. 1 Sd. 6 Sd. 13	משפטים שקלים תרומה זכור תצוה זכור פקודי	Fr. Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	תרומה, שקלים תצוה, זכור כי תשא, הפסקה	Do. Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	תרומה, הפסקה תצוה, זכור פקודי
		Sd. 15 Sd. 22 Mo. 29	ויקהל פקודי החדש	Sd. 18 Sd. 25 Mo. 29	ויקהל פקודי החדש	Sd. 18 Sd. 25 So. 29	ויקהל פקודי החדש	Sd. 20 Sd. 27	הצוה, פרה ויקהל פקודי החדש	Sd. 22 Sd. 29	ויקהל, פרה פקודי, החדש	Sd. 22 Sd. 29	ויקהל פרה
	פורים												
ראש חדש	ניסן Nissan.	Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	מצורע	Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	מצורע	Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	תזריע, החדש מצורע	Di. 1 Mi. 5 Sd. 12	ויקרא צו	Sd. 1 Sd. 8 Sd. 15	ויקרא צו	Di. 1 Mi. 5 Sd. 12	ויקרא צו
א׳ דפסח ב׳ דפסח ג׳ דחה״מ ד׳ דפסח		Mo. 16 Di. 21 Sd. 22	אחרי מות	Mo. 16 Di. 21 Sd. 22	אחרי מות	So. 16 Fr. 21 Sd. 22	אחרי מות	Mo. 16 Di. 21 Mi. 22	שמיני	So. 16 Fr. 21 Sd. 22	שמיני	Mo. 16 Di. 21 Mi. 22	שמיני
ראש חדש לג בעומר	אייר Ijar.	Sd. 29 Mo. 1 Di. 5	קדושים אמר	Sd. 29 Mo. 1 Di. 5	קדושים אמר	Sd. 29 So. Mo. 1 Sd. 6	אחרי מות קדושים	Sd. 26 Di. Mi. 1 Sd. 5	שמיני תזריע מצורע	Sd. 29 Mo. Di. 1 Sd. 5	שמיני תזריע מצורע	Sd. 26 Fr. Sd. 1 Sd. 8	שמיני תזריע מצורע
		Sd. 12 Sd. 19	בהר בחקתי	Sd. 12 Sd. 19	בהר בחקתי	Sd. 13 Sd. 20	אמר בהר	Sd. 10 Sd. 17	אחרי קדושים אמר	Sd. 12 Sd. 19	אחרי קדושים אמר	Sd. 15 Di. 18	אחרי קדושים אמר
ראש חדש א׳ דשבועות ב׳ דשבועות	סיון Siwan.	Sd. 26 Di. 1 Mi. 6	במדבר נשא	Sd. 26 Di. 1 Mi. 6	במדבר נשא	Sd. 27 Fr. 1 Sd. 6	בהר במדבר נשא	So. 24 Di. 1 Mi. 6	בהר במדבר נשא	Mo. 26 Di. 1 Mi. 6	בהר במדבר נשא	Fr. 18 Sd. 19 Sd. 26	בהר במדבר נשא
		Do. 7 Sd. 9 Sd. 16	בהעלתך שלח לך קרח	Do. 7 Sd. 9 Sd. 16	בהעלתך שלח לך קרח	Mo. 7 Sd. 11 Sd. 18	בהעלתך שלח לך קרח	Di. 7 Sd. 11 Sd. 18	בהעלתך שלח לך קרח	Mi. 7 Sd. 11 Sd. 18	בהעלתך שלח לך קרח	Sd. 21 Sd. 28 So. 29	בהעלתך שלח לך קרח
ראש חדש	תמוז Tammus.	Sd. So. 1 Sd. 7 Sd. 14	חקת בלק	Sd. So. 1 Sd. 7 Sd. 14	חקת בלק	Di. 1 Mi. 8 Sd. 15	חקת בלק	Fr. 1 Sd. 7 Sd. 14	חקת בלק	So. 1 Sd. 7 Sd. 14	חקת בלק	Mo. 1 Sd. 8 Sd. 15	חקת בלק
צום שבעה עשר בתמוז		Mo. 17 Di. 21 Sd. 28	פנחס מטות מסעי	Mo. 17 Di. 21 Sd. 28	פנחס מטות מסעי	Mi. 17 Sd. 21 Sd. 28	פנחס מטות מסעי	Sd. 17 Sd. 21 Sd. 28	פנחס מטות מסעי	Mo. 17 Di. 21 Sd. 28	פנחס מטות מסעי	Sd. 22 Sd. 29	פנחס מטות מסעי
ראש חדש	אב Ab.	Mi. 1 Sd. 4	דברים	Mi. 1 Sd. 4	דברים	Fr. 1 Sd. 9	מטות מסעי דברים	Mo. 1 Sd. 6	מטות מסעי דברים	Fr. 1 Sd. 9	מטות מסעי דברים	Mi. 1 Sd. 4	דברים
צום תשעה באב		Do. 9 Sd. 11 Sd. 18	ואתחנן עקב	Do. 9 Sd. 11 Sd. 18	ואתחנן עקב	Di. 9 Sd. 13 Sd. 20	ואתחנן עקב	Di. 9 Sd. 13 Sd. 20	ואתחנן עקב	Sd. 9* Sd. 16 Sd. 23	ואתחנן עקב	Do. 9 Sd. 11 Sd. 18	ואתחנן עקב
		Sd. 25	ראה	Sd. 25	ראה	Sd. 27	ראה	Sd. 27	ראה	Sd. 30	ראה	Sd. 25	ראה
ראש חדש ערב ראש השנה	אלול Elul.	Do. Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	שפטים כי תצא	Do. Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	שפטים כי תצא	Sd. So. 1 Sd. 7 Sd. 14	שפטים כי תצא	Mo. 1 Sd. 6 Sd. 13	שפטים כי תצא	Sd. So. 1 Sd. 7 Sd. 14	שפטים כי תצא	Do. Fr. 1 Sd. 2 Sd. 9	שפטים כי תצא
		Sd. 16 Sd. 23 Fr. 29	כי תבוא נצבים וילך	Sd. 16 Sd. 23 Fr. 29	כי תבוא נצבים וילך	Sd. 21 Sd. 28 So. 29	כי תבוא נצבים	Sd. 20 Sd. 27 Mo. 29	כי תבוא נצבים	Sd. 21 Sd. 28 So. 29	כי תבוא נצבים וילך	Sd. 16 Sd. 23 Fr. 29	כי תבוא נצבים וילך

Die rechtsstehenden Wochenabschnitte (Perikopen) werden getrennt; die linksstehenden werden verbunden.

חקת בלק מטות מסעי נצבים וילך	מטות מסעי נצבים וילך	נצבים וילך	חקת בלק מטות מסעי נצבים וילך	מטות מסעי	ויקהל פקודי חקת בלק נצבים וילך	חקת בלק נצבים וילך		חקת בלק					

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
Einrichtung der Tabellen	5
Anwendung der Tabellen	8
Tabelle I.	13
= II.	30
= III.	42
= IV.	44
= V.	45
= VI. und VII.	hinter 46
= VIII.	46

JAHRESBERICHT.

Das jüdisch-theologische Seminar begeht am 27. Januar zum neununddreissigsten Male die Gedächtnissfeier für seinen Stifter, den verewigten Commerzienrath Jonas Fraenckel. Anlässlich dieser Feier werden die Candidaten David Rau, Dr. Neumann Sandler und Dr. Gotthilf Walter, nachdem sie die theologisch-wissenschaftliche und talmudisch-rabbinische Prüfung bestanden haben, entlassen werden.

Im verflossenen Jahre wurde am 27. Januar, dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs und dem gleichzeitigen Sterbetage des Stifters, die Doppelfeier in üblicher Weise begangen. Herr Dr. David Rosin hielt die Fest- und Gedenkrede. Daran schloss sich die feierliche Entlassung der Candidaten Dr. Adolph Biach, Dr. Joseph Levi und Dr. Martin Littmann unter Ueberreichung der Rabbinatsdiplome durch den Unterzeichneten, worauf Herr Dr. Littmann Abschiedsworte an die Lehrer und Studiengenossen richtete.

Zur Bewerbung um den Joseph Lehmann'schen Preis war für das vergangene Jahr zum zweiten Male das Thema: „Darstellung des Standpunktes der einfachen Exegese in den talmudischen Schriften" gestellt worden. Eine Arbeit war eingegangen mit dem Motto: „דברה תורה כלשון בני אדם". Der Verfasser der eingelieferten Arbeit hatte das Thema mit rühmlichem Fleisse, eingehender Quellenforschung und sorgfältiger Beachtung der einschlägigen Literatur behandelt, eine anerkennenswerthe Vertrautheit mit dem talmudischen Schriftenthum, namentlich aus der tannäischen Zeitepoche bekundet und war im Allgemeinen zu einem richtigen Urtheil gelangt. Die Arbeit ermangelte allerdings einer sachgemässen Anordnung des Stoffes, hin und wieder der genügenden Klarheit in der Darstellung und öfters der vollen

Correktheit des Ausdruckes. Ausserdem enthielt die Arbeit manche unrichtige Auffassungen und gewagte Hypothesen. Indessen hat in Anbetracht der hervorgehobenen Vorzüge und in der sicheren Erwartung, dass der Verfasser, falls er seine Arbeit zu veröffentlichen gedenkt, die gerügten Mängel thunlichst abzustellen bemüht sein werde, das Lehrer-Collegium einstimmig den Beschluss gefasst, der eingelieferten Arbeit den Preis zuzuerkennen. Die Eröffnung des mit dem angeführten Spruche versehenen Umschlages ergab, dass Dr. L. Dobschütz Verfasser der preisgekrönten Schrift war.

Die Preisaufgabe für das abgelaufene Jahr lautet: Verlauf des Kosakenkrieges unter Chmielnitzki während der Jahre 1648 und 1649 mit besonderer Berücksichtigung der jüdischen Quellen. Eine Bearbeitung des Gegenstandes ist nicht eingegangen.

Das Seminar zählt gegenwärtig einschliesslich der abwesenden, bereits amtirenden Candidaten 50 Hörer, nach Abzug derselben 43. Neu eingetreten sind im vergangenen Jahre: Moritz Wiener aus Lipnik (Galizien), Adolf Weissmann aus Rosenberg O/S., Emil Schlesinger aus Dombrau Oesterr.-Schl., Ascher Bretholz aus Chorostkow (Galizien), Ludwig Demuth aus Rimbach im Odenwald (Grossh. Hessen).

Von den ehemaligen Zöglingen des Seminars sind im verflossenen Jahre folgende zu Rabbinatsämtern berufen worden: L. Kahn, bisher Rabbiner in Laupheim, zum Rabbiner in Heilbronn (Württemberg); Dr. B. Einstein, bisher Rabbinatsvertreter in Heilbronn, zum Rabbiner in Laupheim; D. Simonsen, bisher zweiter Rabbiner in Kopenhagen, zum Oberrabbiner daselbst; Dr. Abraham Lewinsky, bisher Bezirksrabbiner in Weilburg, zum Landrabbiner in Hildesheim, Dr. Martin Littmann, bisher Rabbiner in Elbing, zum Rabbiner in Zürich; der zu entlassende Rabbinatscandidat Dr. Neumann Sandler ist zum Prediger in Schwedt a. d. O. gewählt worden.

Ausserdem ist zur Geschichte des Seminars vom Jahre 1892 Folgendes zu berichten:

Am 7. März beging das Seminar die Gedächtnissfeier für den verewigten Director Dr. Z. Frankel. Die Gedächtnissrede hielt Dr. Neumann Sandler.

Am 19. April, dem letzten Tage des Pessachfestes, wurde im Anschluss an die Predigt eine Gedenkfeier für den verewigten Director Dr. L. Lazarus begangen. Die Predigt hielt Herr cand. phil. Leo Fränkel.

Am 30. September legte Dr. D. Rosin laut § 3 des Regulativs den Vorsitz im Lehrercollegium nieder, worauf ihn der Unterzeichnete übernahm.

Am 1. October, dem Versöhnungstage, wurde in der Predigt das Andenken des sel. Seminarrabbiners Dr. David Joël besonders hervorgehoben. Die Predigt hielt cand. phil. Hermann Pincus.

Im vergangenen Jahre sind am Seminar folgende nach der im Statut gegebenen Reihenfolge geordnete Vorlesungen gehalten worden:

1. Bibelexegese.
   - a. Erklärung des Pentateuch, 5. B. Mos.
   - b. Erklärung der ersten Propheten und der Sprüche Salomo's, Kap. 22 bis Ende. — Dr. Rosin.
   - c. Erklärung der kleinen Propheten. (Schluss.)
   - d. Exegetische Uebungen. — Dr. Brann.
2. Exegetische Literatur.
   - a. Auswahl lehrreicher und schwieriger Stellen aus dem Pentateuch-Commentar des Nachmanides zu 5. Mos.
   - b. Erklärung des Pentateuch-Commentar des R. Salomo b. Isaak (Raschi). — Dr. Rosin.
3. Hebräische Grammatik.
   - a. Formenlehre in wissenschaftlicher Behandlung.
   - b. Elementargrammatik und grammatische Uebungen.
   - c. Hebräische Stilübungen. — Dr. Rosin.
4. Talmudstudium.
   - a. Statarisch: Traktat Gittin (Fortsetzung) bis zur Mischna Fol. 9a; von Mischna Fol. 13a bis Fol. 21.
   - b. Cursorisch: Babli, Traktat Kidduschin (Schluss); Schabbat Cap. 7.
   - c. Tur und Schulchan Aruch Jore Dea Cap. 49—60. — Sem.-Rabb. Dr. Lewy.
   - d. Statarisch: Traktat Pessachim (Fortsetz). Baba mezia bis Fol. 12.
   - e. Cursorisch: Traktat Bezah (Schluss).
   - f. Orach Chajim Cap. 493—94, 549—559, 670—697. — Dr. Brann.
   - g. Traktat Gittin I—III, erste Hälfte. — Dr. Rosin.

5. Jüdische Geschichte und Literatur. a. Biblische Alterthümer. Erster Theil. b. Geschichte der geonäischen Zeit. (Schluss.) c. Historische Uebungen: 1) Im Sommer-Semester: Lectüre ausgewählter Piutim; 2) im Winter-Semester: Lectüre des Seder Tanaim we-Amoraim. d. Praktische Kalenderkunde.	Dr. Brann.
6. Unterrichtslehre, zweiter Theil. 7. Religionsphilosophie und Ethik. a. Geschichte der jüdischen Religionsphilosophie und Ethik (Fortsetzung). b. Lectüre des Buches Kusari von Jehuda Halevi. 8. Homiletik. a. Theorie, allgemeiner Theil. b. Homiletische Uebungen.	Dr. Rosin.

Die Uebungen des am Seminar bestehenden Gesangvereins leitet Kapellmeister Pulvermacher.

Die Zinsen aus dem Director Dr. Zacharias Frankel'schen Stiftungsfonds haben auch im verflossenen Jahre die ihrer Bestimmung entsprechende Verwendung gefunden.

Ausser den aus fundirten Legaten fliessenden Stipendien erhielten auch im vergangenen Jahre mehrere Seminaristen Unterstützung durch Zuwendung nachstehender Stipendien, für die das Seminar hiermit seinen aufrichtigen Dank ausspricht.

Das Kaiserliche Ministerium für Elsass-Lothringen hat den dorther gebürtigen Seminaristen Stipendien aus der Staatskasse gewährt.

Der Vorstand der hiesigen Synagogen-Gemeinde hat, wie alljährlich, eine Subvention von 600 Mark zu Stipendien bewilligt.

Das alljährlich bewilligte Koppelmann und Esther Frankel'sche Stipendium in Prag — von dem verewigten Director Dr. Z. Frankel zum Andenken an seine Eltern gestiftet — wurde einem Seminaristen aus Prag verliehen.

Ferner wurde einem Seminaristen aus Prag von der dortigen Cultusgemeinde ein Stipendium bewilligt.

Aus dem mährischen Landesmassafonds in Brünn erhielten 4 Seminaristen aus Mähren Stipendien.

Die Königl. Württembergische Ober-Kirchenbehörde hat einem Seminaristen aus Württemberg ein Stipendium bewilligt.

Die Synagogengemeinde in Oppeln hat auch in diesem Jahre die alljährlich gewährte Subvention für unbemittelte Seminaristen erneuert.

Der Vorstand der Synagogengemeinde in Beuthen O.-S. ertheilte einem Seminaristen, der früher das dortige Gymnasium besucht und mit dem Zeugniss der Reife verlassen hatte, das Stipendium der Dr. Rosenthal-Stiftung.

Der Vorstand der Synagogengemeinde in Gleiwitz bewilligte einem Seminaristen das Samuel Schlesinger'sche Stipendium.

Aus der Jonas Freiherr von Königswarter'schen Stiftung für jüdische Theologen in Wien erhielt ein Seminarist einen Beitrag von 467 Gulden.

Aus dem Schleissmann'schen Stipendienfonds in München erhielt ein Seminarist einen Beitrag von 150 Mark.

Aus der Arnold'schen Stiftung in Stuttgart wurde einem Seminaristen aus Württemberg ein Stipendium verliehen.

Ebenso wurde aus der Kaulla'schen Stiftung einem Seminaristen aus Württemberg ein Stipendium gewährt.

Aus der Simon Bondi'schen Stiftung in Dresden wurde einem Seminaristen ein Beitrag von 120 Mark bewilligt.

Am Todestage des verewigten Herrn Bernhard hier wurden dem Seminar 60 Mark zugewiesen.

Anlässlich des Gedächtnisstages des seligen Herrn Em. Pringsheim sind dem Seminar 30 Mark zur Vertheilung zugegangen.

Die Zinsen der Annette Vallentin'schen Stiftung, die von dem Rentier Herrn Henry Vallentin in Hamburg zum Andenken an seine verstorbene Mutter errichtet wurde, sind wiederum einem Seminaristen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit durch eine Badekur stiftungsgemäss bewilligt worden.

Die Seminar-Bibliothek hat ausser den durch Ankauf erworbenen Büchern durch folgende freundliche Schenkungen einen Zuwachs erhalten. Sie erhielt:

Von der *Alliance isr. Universelle* in *Paris:* 1. זכרון לראשונים השריד והפליט מס' האגרון וס' הגלוי ed. Harkavy. Berlin, 1892; G. Zabitzianos, Ἄκτις φωτός. Corfu, 1891; 3. Weinstein, Dr. N., Beiträge zur Geschichte der Essäer. Wien, 1892. — Von Herrn *Dr. Appel* in *Mannheim:* seinen „Jahresbericht der hebr. Schule". Mannheim, 1892.

— Von Herrn *Prof. Dr. Bacher* in *Budapest:* 1. „Die Bibelexegese der jüd. Religionsphilosophen des Mittelalters vor Maimuni (im Jahresbericht der Landes-Rabbinerschule in Budapest für das Schuljahr 1891—92) Budapest, 1892. — 2. A közepkori Zsidó vallásbol czészek szentirásmagyarú zata Maimûni elott. (Jahresbericht, 1892), Budapest, 1892. — 3. Die jüd Bibelexegese vom Anfang des 10. bis Ende des 15. Jahrhunderts. Trier, 1892; 4. Die hebr. Sprachwissensch: vom 10. bis zum 16. Jahrhundert. Trier, 1892. — Von Herrn *Director Dr. Baerwald* in *Frankfurt a. M.:* Programm der Realschule der isr. Gemeinde Frankfurt a. M., enthaltend die Abhandlung von Kracauer über den Fettmilchschen Aufstand. Frankfurt a. M., 1892. — Von der *Grossherzogl. Badischen Landes-Universität Heidelberg:* Merx, Dr. Adalb., Die Idee von Staat und Staatsmann im Zusammenhange mit der geschichtl. Entwickelung der Menschheit. Heidelberg, 1892. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Bloch* in *Posen:* Generalprivilegien der poln. Judenschaft. — Von Herrn *Dr. Brann;* Bericht des Rabbiner-Verbandes in Deutschland. April—December 1891. Königsberg i. Pr., 1892, 8°. — Von Herrn *Dr. David* in *Pressburg,*: Akeda. 2 Reden. — Vom *Deutsch-Israel. Gem.-Bund* in *Berlin:* 1. Quellen zur Geschichte d. Juden in Deutschland, Bd. II.; 2. Geiger, Zeitschrift für Geschichte der Juden in Deutschland, V, 4. — Von Herrn *Prediger Ellguther* in *Neisse:* sein „Weihegebet und Festpredigt bei der Synagogen-Weihe in Neisse am 17. Mai 1892". — Von Herrn *M. Friedmann* in *Wien*: seine „Drei gottesdienstl. Vorträge." — Von Herrn *Dr. Goldschmidt, Rabbiner* in *Colberg:* „Jahresbericht über die Verwaltung des jüd. Kurhospitals. Colberg, 1891". — Von Herrn *Henri Gradis* in *Bordeaux* seine Schrift „Le peuple d'Israël". Paris, 1891. — Aus dem Nachlass des seligen *Prof. Dr. Graetz:* 6 hebr. Handschriften. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Gruenwald* in *Jungbunzlau:* seine Schriften 1. „Rabbi Sal. Efraim Lentschitz, Oberrabbiner in Prag (1604—1618). Frankfurt a. M., 1892; 2. Die Juden in Galizien. — 3. Isidor Loeb. Ein Gedankenblatt. 4. Mädchen-Confirmations-Unterricht (S. A. aus der Zeitschrift Jeschurun). Tilsit, 1893, 8°. 5. Gruenwald, J. u. M. Die rituelle Circumcision. — Von Herrn *Dr. Hannes* in *Berlin:* Averroes' Abhandlung über den materiellen Intellekt, mit Uebers. und Erläut. — Von Herrn *F. Hock* in *Wien:* S. Hock, משפחות ק"ק פראג, herausg. v. Prof. Dr. D. Kaufmann. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Horowitz in Frankfurt a. M.* seine Einladungsschrift zu der am 9. Apr. 1892 stattfindenden öffentl. Prüfung der Rel.-Schule. Frankfurt a. M., 1892. — Von Herrn *Bezirksrabbiner Dr. Jaraczewsky* in *Mühringen:* 1. Ein

Jahr aus Dinters Leben. Von einem seiner Schüler. Neustadt a. d. Orla, 1831. — 2. Kurlaender, A. Geschichte der Juden in Franken. Fürth, 1887. — 3. Flugschriften, betreffend die Versuche, Rel.-Verfolgungen in Deutschland zu erregen. Erste Sammlung. Gotha, 1810. — 4. Planck, Dr. H., Kurzer Abriss der philosophisch. Religionslehre, Göttingen, 1821; 5. לקוטי אברהם. Prag, 1793. — 6. ein hebr. Manuscript. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Jastrow* in *Philadelphia:* sein Werk „Dictionary of the Targum, the talmud Babli and Yerushalmi. Part V. וְוָא bis חֲמַת. — Von Herrn *Dr. H. Klüger* in *Breslau* sein Buch: „Geschichte der Juden in der babyl. Gefangenschaft." Breslau, 1890 (Teil I). — Von Herrn *Rabbiner Dr. Knoller* in *Breslau:* 49. Bericht über die Gem.-Rel.-Unterr.-Anstalt in Breslau. — Von Herrn *Dr. Königsberger* in *Breslau:* seine Schriften 1. Die Quellen der Halacha. 1. Teil: Der Midrasch. Breslau, 1890. — 2. Menschliches Wirken. Eine Festbetrachtung. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Kohut* in *New-York:* Third triennial report with an essay etc. by Rev. Dr. A. Kohut. — Von Herrn *Dr. Kutna* in *Przemysl:* seine Schrift. „Die Schöpfungslehre der mosaischen Urkunde". — Von Herrn *Dr. A. Lewinsky, Weilburg a. L.:* 1. seine Rede beim Festgottesdienst (Geburtstag des Kaisers) 27. Januar 1892. Frankfurt a. M., 1892. 8°; 2. seine Antrittsrede, gehalten in der Synagoge zu Hildesheim am $\frac{\text{15. Marcheschwan 5653}}{\text{5. November 1892}}$ Hildesheim, 1892. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Maybaum* in *Berlin:* seine „Casualreden." Berlin, 1892. — Von Herrn *Director Dr. Moller* in *Breslau:* Jahresbericht des Magdalenen-Gymnasiums (nebst der Abhandlung von Tröger, der geschichtliche Christus etc.) Breslau, 1892. — Von Herrn *Dr. Mortara* in *Mantua* seine Schrift „Il pensiero israelitico." — Von Herrn *Dr. Münz, Rabbiner* in *Gleiwitz:* Zweiter Jahresbericht über die israel. Kinderheilstätte im Soolbade Königsdorff-Jastrzemb für das Jahr 1891. Gleiwitz, 1891. 8°. — Von Herrn *Director Dr. Oberdick* in *Breslau:* Jahresbericht über das Matthias-Gymnasium, Breslau, 1892. — Von Herrn *Director Dr. Paech* in *Breslau*: 1. Jahresbericht über das Elisabet-Gymnasium. Breslau, 1892; 2. Schaube, Zur Entstehung der Stadtverfassung von Worms, Speier und Mainz. Breslau, 1892. — Von der *Redaction des „Magyar-Zsidó Szemle"* in *Budapest:* Jahrgang 1891 und 1892 dieser Zeitschrift. — Von Herrn *Dr. D. Rosin;* 1. הגאולה או עקבתא דמשיחא von Abr. Kamienicky. Krakau, 1891; 2. שערי שמחה von S. Rehfisch. Warschau, 1877. — Von Herrn *Th. Schatzky* in *Breslau:* Gedicht zur goldenen Hochzeit d. Herzogs von Sachsen-Cob.-Gotha von Dr. Pick. — Von

Herrn *Rabbiner Dr. Schwarz* in *Karlsruhe:* Festpredigten für die Hauptfeiertage des Jahres. Neue Folge. Karlsruhe, 1892. — Von Herrn *Inspector M. Silberstein* in *Breslau:* seine Schrift „Entstehung und Entwickelung der israel. Waisen- und Verpflegungs-Anstalt. Breslau, 1892. — Von der *Société des études juives*: Revue des études juives. tom XXI u. XXII. Paris, 1890/91. — Von Herrn *Dr Steckelmacher* in *Mannheim:* 1. seine Predigt zu Wajeze, 1892. 8°. — 2. sein Vortrag, gehalten in Karlsruhe am 11. Januar 1892: Ueber die Stellung einiger neuerer Philosophen zum Judenthum. 8°. — Von der *israel. Waisen-Anstalt* in *Breslau:* Jahresbericht 1889/91. — Von *Dr. Vogelstein* in *Stettin:* seine Abhandlung „Shechem and Bethel. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Zimmels* in *Mährisch-Ostrau:* seine Abhandlung „Leone Hebreo, neue Studien. I." — Aus dem Nachlass des seligen *Dr. Zuckermann:* 3 hebräische und 1 deutsche Handschrift, 530 Bücher und 268 Broschüren.

Der Verein Liwjath Chen, dessen Aufgabe es ist, unbemittelte Hörer des Seminars in zartsinniger Weise vor dringender Noth zu schützen, hat auch im vergangenen Jahre von fern und nah unveränderte Theilnahme und Unterstützung gefunden.

Besonders hat sich wiederum Herr Rabbiner Dr. Wilhelm Münz aus Gleiwitz um den Verein verdient gemacht, durch dessen Vermittelung auch in diesem Jahre nachstehende Mitglieder seiner Gemeinde ihre Beiträge dem Vereine zugewendet haben:

1.	Herr	Landgerichtsrath Dr. Berwin	10 M.
2.	„	Premierlieutenant d. L. Oskar Caro . . .	50 „
3.	„	A. Danziger	10 „
4.	„	Bankdirector Jakob Fraenkel	25 „
5	„	Alfred Fraenkel	10 „
6.	„	Sanitätsrath Dr. Freund	10 „
7.	„	J. Fuchs	8 „
8.	„	Max Gassmann	10 „
9.	Frau	Charlotte Glogauer	6 „
10.	Herr	Sanitätsrath Dr. Hauptmann	5 „
11.	„	Amtsrichter Dr. Hirschel	10 „
12.	„	Louis Lichtenberg	9 „
13.	„	Rechtsanwalt Eugen Lustig	10 „
14.	„	Adolf Schlesinger	20 „
15.	„	Hoflieferant Simon Troplowitz	20 „
16.	„	Rabbiner Dr. Wilhelm Münz	10 „
			Sa. 223 M.

Von dieser Summe sollen nach der von Herrn Dr. Münz mitgetheilten Bestimmung 75 M. im kommenden Sommer nach Auswahl des Lehrer-Collegiums einem leidenden Seminaristen als Zuschuss zu einer Badereise überwiesen werden.

Ebenso haben auch in diesem Jahre durch Vermittelung des Herrn Rabbiner Dr. Schwarz in Carlsruhe (Baden) mehrere Mitglieder seiner Gemeinde dem Vereine eine grössere Summe zugewendet.

Durch Vermittlung des Herrn Rabbiner Dr. Guttmann in Culm haben folgende Mitglieder seiner Gemeinde dem Vereine Beiträge überwiesen:

Herr A. Cohn
= A. Eifert.
= L. Kirschstein.
= S. Lazarus.
= H. Leyser.
= S. I. Leiser.

Herr A. Itzigsohn.
= A. Ruhemann.
= Rechtsanw. Sternfeld.
= M. Segall.
= L. Hirschberg.

Von der hiesigen Lessing-Loge wurden auch in diesem Jahre die Zinsen ihrer Joël-Stiftung dem Liwjath-Chen überwiesen.

Ausserdem haben im abgelaufenen Jahre ihre gütige Theilnahme für den Verein durch Zuwendung von Jahresbeiträgen oder einmaligen Spenden kundgegeben:

Herr Josef Abramczyk, hier.
= Kaufmann Alexander, hier.
= Rabbiner Dr. Appel, Mannheim.
= Oberlehrer Dr. Badt, hier.
= Lesser Bärwald, Nakel.
Frau Rabbiner Dr. Bärwald, Berlin.
Herr Rabb. Dr. Bamberger, Königsberg i. P.
= Moritz Baruch, hier.
= Louis Beisinger, Bruchsal
= Veitel Beisinger, =
= Rabb. Dr. Berger, Teschen.
= Rabb. Dr. Biach, Brüx.
= Rabb. Dr. Biram, Hirschberg.
= Obercant. Birnbaum, Königsberg.
= Lipmann Bloch, hier.
Bnai-B'rith-Loge (Montefiore-L.), Berlin.
= = = (Lessing-L.), hier.
= = = (Rhenus-L.), Mainz.
= = = (Rheinland-L.), Köln a. R.
= = = (Pommerania-L.).Stargard.
= = = (Friedensl.), Ratibor.
Herr Böhm, hier.
= Paul Brann, hier.
= Seminarlehrer Dr. Brann, hier.

Herr Braun, hier.
= Landrabb. Dr. Buchholz, s. A. Emden.
= Louis Burgfeld, hier.
Frau Cassirer, hier.
Herr Rendant Cohn, hier.
= Louis Cohn, hier.
Firma B. H. Daniel, Krotoschin.
Herr Louis Daniel, Krotoschin.
= Heymann Daniel, hier.
= Landrabbiner Dr. Dessauer, Meiningen.
= Prof. Dr. Deutsch, Cincinati.
= Rabbiner Dr. Deutsch, Sohrau O. S.
Der deutsch-israelitische Gemeindebund, Berlin.
Herr Aug. Dux, Hildesheim.
= Rabb. Dr. Einstein, Laupheim.
= Rabbiner Dr. Eschelbacher, Bruchsal.
= Philipp Falk, hier.
= Rabbiner Dr. Frank, Köln.
= Dr. Frank, Neustadt a/H.
= Prof. Dr. Freudenthal, hier.
= Herm. Freudenthal, hier.
= David Freund, hier.
= Hirsch Freund, hier.

Herr Ad. Freyhan, hier.
Frau Marie Frohmann, Erlangen.
Herr Julius Frohmann, Erlangen.
= M. Fuchs, hier.
= H. Gassmann, hier.
= Rabbiner Dr. Gaster, London.
= Rabbiner Dr. Goldberg, Horic.
= Rabb. Dr. Goldhammer, Schüttenhofen.
= M. Gotthelf, hier.
= Landrabb. Dr. Gronemann, Hannover.
= Rabbiner Dr. Grünfeld, Bingen.
= Oberrabbiner Dr. Güdemann, Wien.
= Jacob Gutmeyer, Erlangen.
= Rabbiner Dr. Guttmann, hier.
= Rabbiner Dr. Guttmann, Culm.
= Curator Hermann Haber, hier.
= Leopold Haber, hier.
= Siegfried Haber, hier.
= Hermann Hamburger, hier.
= Heinrich Hamburger, hier.
= J. Z. Hamburger, hier.
= Dr. Heinemann, Hamburg.
= Buchh. Jacobsohn, hier
Frau Seminarrabbiner Dr. Joël, hier.
= Rabbiner Dr. Joël, hier.
Herr Rabb. Dr. Josephsohn, Lauenburg.
= Rabbiner Kahn, Heilbronn.
= N. Kalisch, hier.
Frau Karnowski, hier.
Herr Salom. Kassel, Oppeln.
= Geh. San.-R. Dr. Kirstein, Berlin.
= Rabb. Dr. Knoller, hier.
= Rabb Dr. Kopfstein, Beuthen o/S.
= Rabb. Dr. Kuschnitzky, Bayreuth.
= Jacob Landau, hier.
Frau Director Lazarus, hier.
Herr Dr. F. Lazarus, Köln a/Rh.
= Prediger Dr. Leimdörfer, Hamburg.
= Carl Leipziger, hier.
= Rabbiner Dr. Levi, Alzey.
= Julius Lewin, Erlangen.
= Landrabb. Dr. Lewinsky, Hildelsheim.
Frau R.-A. Lewinsky, hier.
Herr Seminarrabbiner Dr. Lewy, hier.
= Meyer Lewy, hier.
= M. G. Lewy, Berlin.
Frau Dr. Lobethal, hier.
Herr Curator R.-A. Dr. Marck, hier.
= Ferdin. Marx, New Orleans.
= Jonas Marx, Natchez, Am.
Herr Rabbiner Dr. Maybaum, Berlin.
Frau Sara Menkes, Mähr.-Ostrau.
Herr Moses Meyer, Ingenheim.
= Curator Stadtrath Dr. Milch, hier.
= Commissionsrath Moll, hier.
= Rabbiner Dr. Münz, Gleiwitz.
= Rabbiner Dr. Neubürger, Fürth.
= Jos. Neubürger, Fürth.
= Rechtsanwalt Ollendorf, hier.
= Sigm. Patscher, Erlangen.
= Rabbiner Dr. Peritz, Liegnitz.
= Rabbiner Dr. Perles, München.
= Rabbiner Dr. Perlitz, Nakel.
= Rabbiner Dr. Porges, Leipzig.
= Rabb. Dr. Poznansky, Pilsen.
= Landrabb. Dr. Prager, Cassel.
= F. Pringsheim, hier.
= M. Pringsheim, hier.
= S. Pringsheim, hier.
= Rabbiner Dr. Rahmer, Magdeburg
= N. G. Reich, hier.
= Oberrabbiner Dr. Ritter, Rotterdam.
= Gabr. Roos Ingenheim.
= Rabbiner Dr. Rosenthal, hier.
= Seminarlehrer Dr. Rosin, hier.
= Landrabb. Dr. Rülf, Braunschweig.
= Rabbiner Dr. Salvendi, Dürkheim.
= Rabbiner Dr. Salzberger, Erfurt.
= M. Sander, Konin.
= Leopold Schefftel, Worms.
= Rabbiner Dr. Schwarz, Karlsruhe.
= Prediger Dr. Seligmann, Hamburg.
= Oberrabbiner D. Simonsen, Kopenhagen.
= Stadtrabbiner Dr. Steckelmacher, Mannheim.
= Rabbiner Dr. Stein, Worms.
= Mühlenbes. Stoller, hier.
= Marx Strauss, Heuchelheim.
= Albert Süssbach, hier.
Synagogengemeinde, Aachen.
= Brieg.
= Bromberg.
= Erfurt.
= Pilsen.
Herr Rabbiner Dr. Theodor, Bojanowo.
= Rabbiner Dr. Vogelstein, Stettin.
= Rabbinatsverw. Dr. Walter, Bromberg.
= Herrm. Weiss, Ingenheim.
= Sim. Weiss, New Orleans.

Herr M. Weissenberg, Antonienhütte.
= Rabbiner Dr. Wiener, Oppeln.
= Eugen Wild, Erlangen.
= Rabbiner Dr. Winter, Dresden.
Isr. Wohlthätigkeitsverein, Nürnberg.

Herr Ludwig Wollenberg, hier.
Herr Rabbiner Dr. Ziemlich, Nürnberg.
= Rabbiner Dr. Zimmels, Mähr.-Ostrau.
= Rabbiner Dr. Zuckermandel, Pleschen.

All den gütigen Spendern sei hiermit im Namen des Seminars. der wärmste Dank ausgesprochen.

Leider gestatteten jedoch die im Verhältniss zur Zahl der hilfsbedürftigen Zuhörer unzulänglichen Einnahmen es auch in diesem Jahre nicht, den an den Verein gestellten Anforderungen in hinreichender Weise zu genügen.

Mögen daher edle Menschenfreunde und insbesondere die aus dem Seminar hervorgegangenen Rabbiner, die die unentbehrliche Wirksamkeit des geräuschlos und segensreich schaffenden Vereins in unmittelbarer Nähe erkannt haben, nach Kräften dahin wirken, dass die Mittel ihm reicher zufliessen, und neue Mittglieder ihm gewonnen werden, dass insbesondere für die durch Tod oder andere Umstände ausgeschiedenen Mitglieder ihm Ersatz geschafft werde.

Breslau, im Januar 1893.

Für das Lehrer-Collegium:

Dr. I. Lewy.